



Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen Februar 2013

Statistisches Beiheft 4
zum Monatsbericht

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

Fernruf 069 9566-0
Durchwahlnummer 069 9566...
und anschließend die gewünschte
Hausrufnummer wählen

Telefax 069 9566-3077

Internet <http://www.bundesbank.de>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 0943–8785 (Druckversion)
ISSN 1862–1384 (Internetversion)

Das Beiheft Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen erscheint monatlich im Selbstverlag der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, und wird aufgrund von § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank veröffentlicht. Es wird an Interessenten kostenlos abgegeben.

Weitere statistische Angaben zum Monatsbericht finden sich in folgenden Beiheften:

Bankenstatistik	monatlich
Kapitalmarktstatistik	monatlich
Zahlungsbilanzstatistik	monatlich
Devisenkursstatistik	vierteljährlich

Außerdem stehen aktualisierte Ergebnisse ausgewählter Statistiken im Internet bereit. Des Weiteren kann gegen Kostenerstattung eine monatlich aktualisierte Datei mit circa 40 000 veröffentlichten Zeitreihen der Bundesbank auf CD-ROM oder zum Herunterladen im Bundesbank-ExtraNet über die Abteilung Statistische Informationssysteme, mathematische Methoden bezogen werden.

■ Inhalt

■ I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge im Euro-Währungsgebiet in verschiedenen Abgrenzungen.....	6
2. Deutscher Beitrag zu den Komponenten der Geldmenge M3 im Euro-Währungsgebiet	8
3. Deutscher Beitrag zu Krediten an Nichtbanken (Nicht-MFIs) im Euro-Währungsgebiet	10
4. Deutscher Beitrag zur Geldkapitalbildung bei Monetären Finanzinstituten (MFIs) im Euro-Währungsgebiet	12

■ II. Konjunkturindikatoren

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche.....	14
2. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Vorjahrespreisen	16
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen.....	18
4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen	20
5. Einkommen der privaten Haushalte.....	22
6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft.....	24
7. Lohnstückkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen	26
8. Index der Arbeitskosten	28
9. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	30
10. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht.....	32
11. Produktion in der Industrie nach Hauptgruppen	34
12. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie.....	36
13. Produktivität und Lohnkosten in der Industrie	38
14. Auftragseingang in der Industrie nach Hauptgruppen	40
15. Auftragseingang in der Industrie aus dem Inland.....	42
16. Auftragseingang in der Industrie aus dem Ausland.....	44
17. Auftragseingang in ausgewählten Zweigen der Industrie.....	46
18. Umsätze der Industrie nach Hauptgruppen – insgesamt und im Inland.....	48
19. Umsätze der Industrie nach Hauptgruppen – im Ausland	50
20. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau	52
21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Werte.....	54
22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Volumen.....	56
23. Beschäftigung, Lohnkosten und Umsätze im Bauhauptgewerbe.....	58
24. Umsätze des Einzelhandels	60
25. Erzeuger- und Verbraucherpreise	62
26. Preise und Durchschnittswerte im Außenhandel.....	64

■ III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz	66
2. Außenhandel – Gesamtübersicht	68
3. Ausfuhr nach Ländergruppen.....	70
4. Ausfuhr nach Warengruppen.....	72
5. Einfuhr nach Ländergruppen.....	74
6. Einfuhr nach Warengruppen	76
7. Dienstleistungen und Erwerbs- und Vermögenseinkommen	80

■ IV. Trendbereinigte Indikatoren

1. Industriekonjunktur – Nachfrage.....	82
2. Industriekonjunktur – Produktion, Beschäftigung, Kosten.....	83
3. Investitionskonjunktur.....	84
4. Außenwirtschaftslage.....	85

■ Erläuterungen

Saisonbereinigung.....	87
Angaben in D-Mark.....	88
Klassifikationen.....	88
Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Vorjahrespreisen und Wachstumsbeiträge.....	88
Trendabweichungen.....	89
Quellen für Ursprungswerte.....	89

Hinweise

Zur Interpretation der Daten

Saisonbereinigte Zahlen werden mithilfe von Schätzverfahren ermittelt und sind mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Kleinere Veränderungen von Periode zu Periode in der letzten Stelle der in diesem Heft dargestellten Zahlen lassen deshalb nicht ohne Weiteres Rückschlüsse auf ökonomisch bedingte Veränderungen zu. Die Reihen sind in der Regel mit der Genauigkeit wiedergegeben, die es erlaubt, die in den Analysen der Bundesbank genannten, meist gerundeten Veränderungsdaten nachzuvollziehen.

Die Faktoren, mit deren Hilfe die Saisonbereinigung vorgenommen wird, werden in regelmäßigen Zeitabständen und fallweise auch nach Bedarf neu berechnet. Die jeweils von der Neuberechnung betroffenen Zeitreihen oder Tabellen sind mit (R) gekennzeichnet.

Die Saisonbereinigung umfasst auch die Ausschaltung von Kalendereinflüssen, sofern sie nachweisbar und quantifizierbar sind (siehe auch Erläuterungen zur Methode der Saisonbereinigung am Ende dieses Hefts).

Bekanntgabe aktueller Ergebnisse

Die Tabellen dieses Beihefts mit Ergebnissen nach dem jeweils neuesten Stand sowie ein Kalender mit deren Veröffentlichungsterminen stehen im Internet bereit.

Abkürzungen und Zeichen

p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
ts	teilweise geschätzte Zahl
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten, nicht sinnvoll oder wegen besonderer Unsicherheit der Saisonbereinigung nicht aussagefähig
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
A	Saisonbereinigung mit dem additiven Ansatz
R	Saisonfaktoren neu berechnet

Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Fassung sind durch seitliche senkrechte Balken gekennzeichnet.

I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge im Euro-Währungsgebiet in verschiedenen Abgrenzungen

Stand am Monatsende und Veränderung

saisonbereinigt

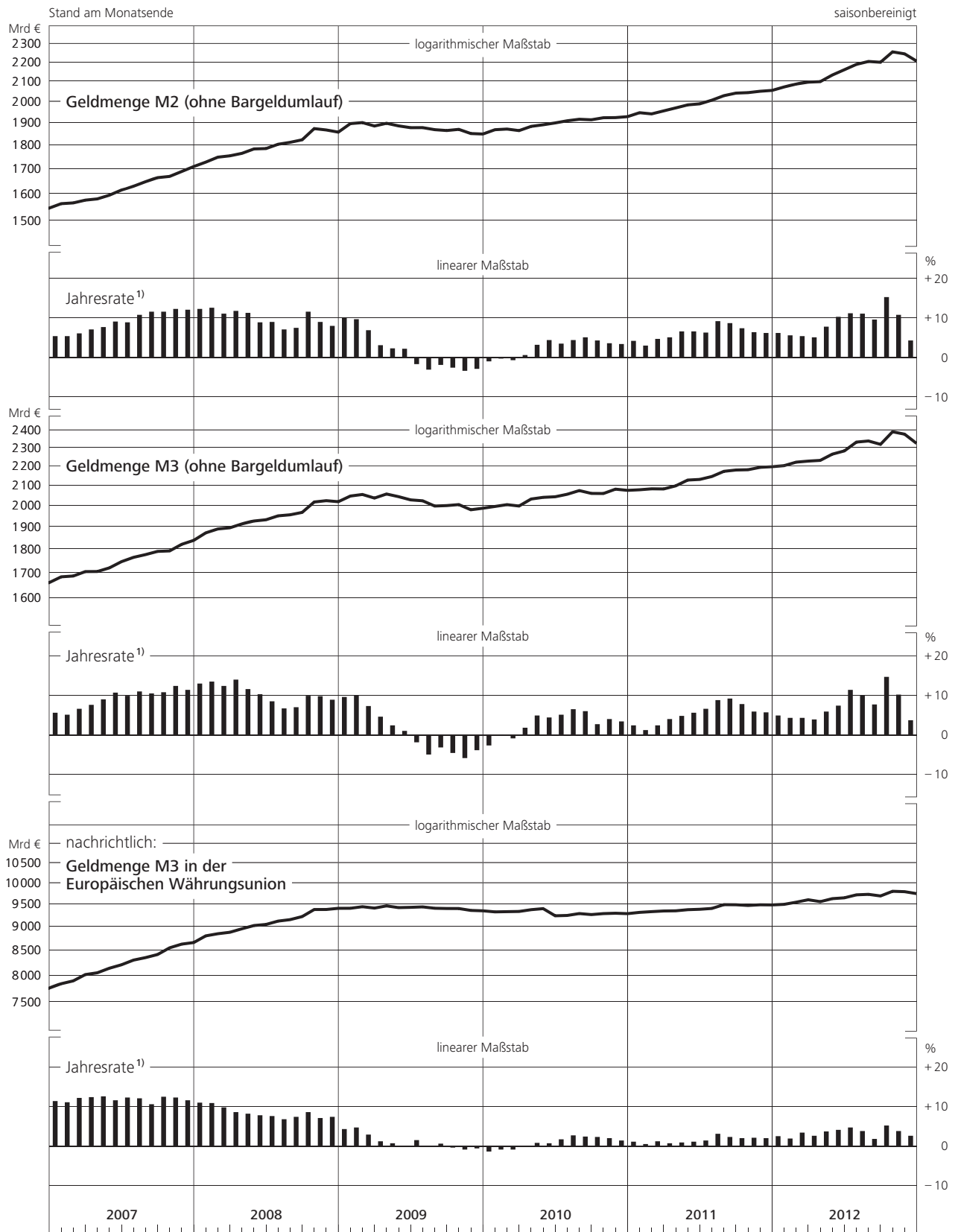
Zeit	Geldmenge M2 (ohne Bargeldumlauf) ¹⁾			Geldmenge M3 (ohne Bargeldumlauf) ²⁾			nachrichtlich: Geldmenge M3 in der Europäischen Währungsunion ³⁾		
	Mrd €	Veränderung im Quartal ⁴⁾ Mrd €	Jahres- rate ^{4) 5)} %	Mrd €	Veränderung im Quartal ⁴⁾ Mrd €	Jahres- rate ^{4) 5)} %	Mrd €	Veränderung im Quartal ⁴⁾ Mrd €	Jahres- rate ^{4) 5)} %
	2007 Okt.	1 667,8		11,6	1 791,4		10,8	8 544,9		12,5
Nov.	1 687,8		12,3	1 820,2		12,4	8 621,5		12,3
Dez.	1 708,1	45,3	12,1	1 837,8	50,2	11,4	8 654,7	241,7	11,6
2008 Jan.	1 726,4		12,3	1 871,4		13,0	8 795,6		11,0
Febr.	1 747,2		12,6	1 889,1		13,5	8 840,9		10,9
März	1 752,9	45,0	11,1	1 894,4	57,4	12,4	8 872,1	161,9	9,8
April	1 763,4		11,8	1 912,4		14,0	8 947,6		8,6
Mai	1 782,4		11,3	1 925,8		11,6	9 017,8		8,2
Juni	1 784,0	29,4	8,9	1 931,6	34,6	10,3	9 041,7	172,8	7,8
Juli	1 802,6		9,0	1 950,0		8,5	9 114,9		7,6
Aug.	1 811,0		7,1	1 954,9		6,7	9 147,4		6,8
Sept.	1 822,2	35,0	7,5	1 966,3	30,6	7,0	9 215,3	148,1	7,4
Okt.	1 872,2		11,6	2 016,4		9,9	9 373,6		8,6
Nov.	1 865,9		9,0	2 022,8		9,8	9 374,5		7,1
Dez.	1 856,2	35,0	8,0	2 017,8	54,1	8,9	9 401,1	180,1	7,4
2009 Jan.	1 894,8		10,0	2 045,6		9,6	9 402,0		4,3
Febr.	1 899,5		9,7	2 053,3		10,1	9 437,9		4,7
März	1 883,8	26,7	6,9	2 035,5	16,7	7,3	9 406,1	- 48,2	2,9
April	1 896,4		3,1	2 055,7		4,6	9 456,4		1,2
Mai	1 884,4		2,3	2 042,5		2,4	9 417,0		0,7
Juni	1 876,3	- 6,2	2,2	2 026,7	- 6,6	1,0	9 423,4	47,0	0,0
Juli	1 876,6		- 1,7	2 022,2		- 1,9	9 433,6		1,5
Aug.	1 867,3		- 3,1	1 996,7		- 5,0	9 402,2		0,1
Sept.	1 863,5	- 12,0	- 1,9	1 998,9	- 26,6	- 3,2	9 396,9	- 17,3	0,6
Okt.	1 868,7		- 2,6	2 003,7		- 4,6	9 396,1		- 0,4
Nov.	1 849,9		- 3,4	1 978,8		- 5,9	9 353,5		- 0,9
Dez.	1 847,8	- 15,8	- 2,9	1 986,2	- 13,0	- 3,9	9 344,5	- 10,5	- 0,6
2010 Jan.	1 867,1		- 1,0	1 994,7		- 2,7	9 320,5		- 1,4
Febr.	1 870,1		- 0,3	2 003,5		0,1	9 325,4		- 0,9
März	1 863,1	9,4	- 0,7	1 996,8	3,8	- 0,9	9 329,9	- 29,8	- 0,9
April	1 882,2		0,6	2 030,9		1,8	9 369,9		- 0,2
Mai	1 889,5		3,2	2 039,1		4,9	9 393,9		0,8
Juni	1 898,0	30,5	4,4	2 042,0	39,8	4,4	9 232,7	63,8	0,7
Juli	1 907,9		3,5	2 054,4		5,1	9 240,3		1,7
Aug.	1 914,9		4,4	2 072,8		6,5	9 282,6		2,7
Sept.	1 912,5	16,4	5,1	2 058,6	19,6	6,0	9 259,8	47,9	2,4
Okt.	1 922,0		4,3	2 058,1		2,7	9 281,8		2,3
Nov.	1 922,6		3,6	2 079,9		4,0	9 289,9		2,0
Dez.	1 927,0	15,6	3,4	2 073,8	15,1	3,4	9 280,6	17,3	1,4
2011 Jan.	1 945,5		4,2	2 076,8		2,4	9 309,1		1,1
Febr.	1 939,9		3,0	2 081,6		1,2	9 326,0		0,5
März	1 954,0	28,4	4,7	2 080,9	9,5	2,4	9 340,6	36,7	1,2
April	1 968,1		5,1	2 096,5		4,0	9 344,4		0,7
Mai	1 982,6		6,6	2 126,1		4,8	9 369,9		0,9
Juni	1 987,6	33,7	6,6	2 129,4	48,1	5,6	9 379,2	14,7	1,1
Juli	2 005,2		6,3	2 144,4		6,6	9 398,1		1,4
Aug.	2 027,2		9,2	2 171,5		8,8	9 484,4		3,1
Sept.	2 039,9	49,7	8,7	2 178,4	45,4	9,2	9 482,1	92,3	2,3
Okt.	2 042,1		7,4	2 179,9		7,8	9 465,9		2,0
Nov.	2 049,0		6,4	2 192,5		5,9	9 481,4		2,1
Dez.	2 053,2	11,2	6,2	2 196,0	14,9	5,7	9 478,5	0,1	2,0
2012 Jan.	2 070,4		6,2	2 201,4		4,9	9 491,7		2,5
Febr.	2 085,0		5,6	2 220,2		4,3	9 541,1		1,9
März	2 094,6	43,2	5,4	2 225,8	31,5	4,3	9 597,5	162,0	3,4
April	2 097,1		5,1	2 229,7		3,9	9 553,4		2,6
Mai	2 131,0		7,8	2 263,6		5,9	9 623,2		3,7
Juni	2 158,5	59,9	10,3	2 281,3	48,4	7,4	9 642,7	30,8	4,1
Juli	2 186,6		11,2	2 330,5		11,4	9 712,3		4,7
Aug.	2 202,0		11,1	2 336,8		10,1	9 723,9		3,8
Sept.	2 197,8	39,0	9,6	2 317,8	36,4	7,7	9 686,0	57,5	1,8
Okt.	2 253,7		15,3	2 389,4		14,7	9 796,0		5,2
Nov.	2 242,9		10,8	2 375,5		10,2	9 786,9		3,8
Dez. p)	2 203,8	6,7	4,3	2 322,6	5,8	3,7	9 740,5	65,6	2,6

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen: Europäische Zentralbank; vorläufig.
¹ Täglich fällige Einlagen, Einlagen mit vereinbarter Laufzeit bis zu zwei Jahren und Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis zu drei Monaten. ² M2 zuzüglich Repogeschäften sowie von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet gehaltenen Geldmarktfondsanteilen, Geldmarktpapieren und Schuldverschreibungen mit einer Lauf-

zeit bis zu zwei Jahren. ³ Quelle: Europäische Zentralbank. Revision der Daten aufgrund neuer Informationen möglich. ⁴ Statistisch bedingte Veränderungen sind ausgeschaltet. ⁵ Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge im Euro-Währungsgebiet in verschiedenen Abgrenzungen



¹ Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

I. Monetäre Indikatoren

2. Deutscher Beitrag zu den Komponenten der Geldmenge M3 im Euro-Währungsgebiet

Stand am Monatsende und Veränderung

saisonbereinigt

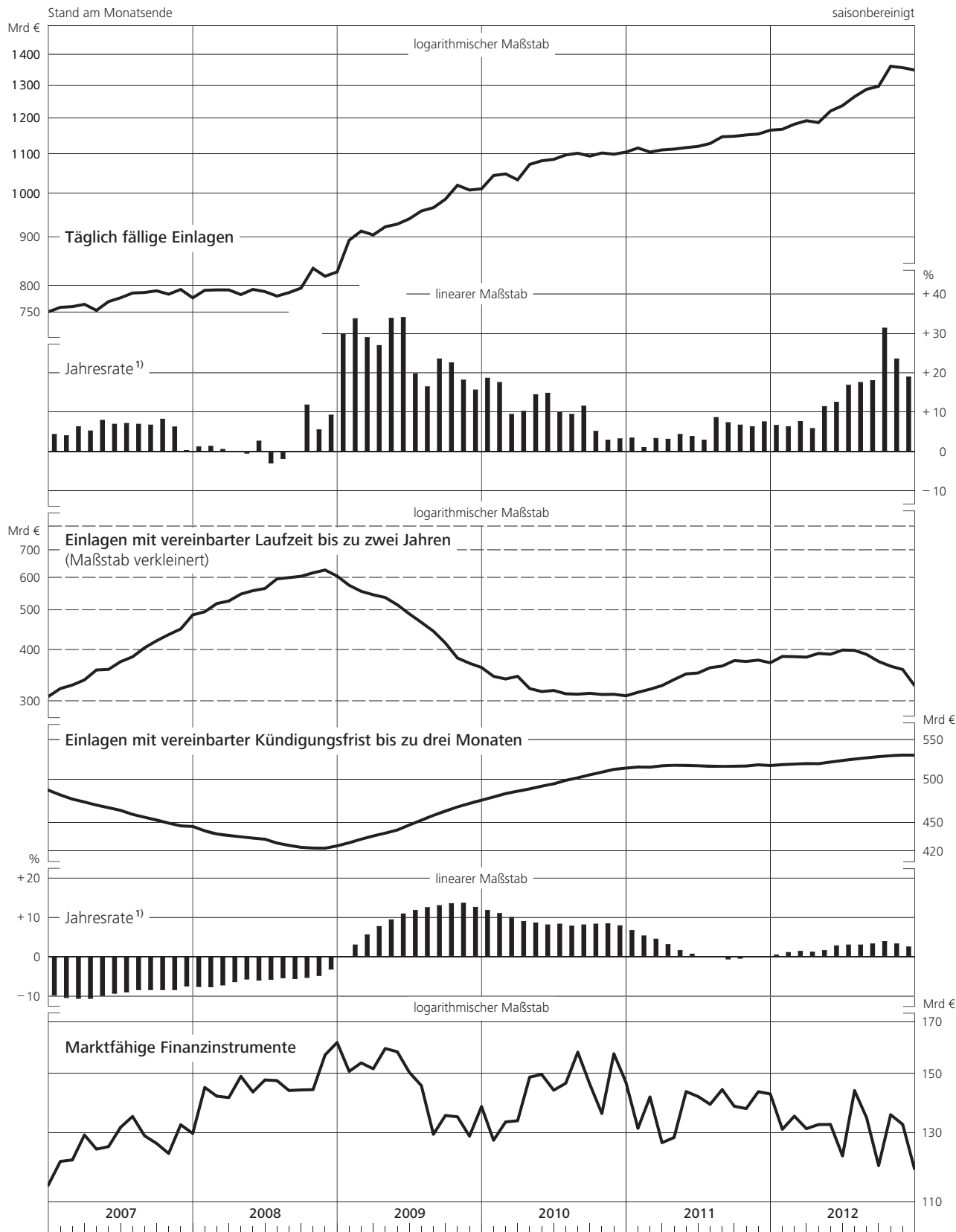
Zeit	Täglich fällige Einlagen			Einlagen mit vereinbarter Laufzeit bis zu zwei Jahren			Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis zu drei Monaten			Marktfähige Finanzinstrumente 1) (A)		
	Mrd €	Veränderung im Quartal 2) Mrd €	Jahresrate 2) 3) %	Mrd €	Veränderung im Quartal 2) Mrd €	Jahresrate 2) 3) %	Mrd €	Veränderung im Quartal 2) Mrd €	Jahresrate 2) 3) %	Mrd €	Veränderung im Quartal 2) Mrd €	Jahresrate 2) 3) %
2007 Nov.	792,5		6,3	449,0		57,5	446,3		8,4	132,5		14,7
Dez.	776,6	- 13,0	0,2	485,8	65,3	69,1	445,7	- 7,0	7,5	129,7	4,9	2,3
2008 Jan.	790,9		1,3	494,5		65,3	441,0		7,6	145,0		22,7
Febr.	791,7		1,4	517,8		63,8	437,7		7,7	141,9		25,8
März	791,6	15,4	0,6	525,2	39,2	55,9	436,1	- 9,6	7,2	141,5	12,4	29,8
April	782,8		- 0,1	546,0		57,2	434,6		6,4	148,9		46,1
Mai	792,6		- 0,5	556,5		53,5	433,3		5,7	143,4		16,4
Juni	788,4	- 5,1	2,7	563,4	38,5	34,5	432,1	- 4,0	6,0	147,6	5,2	28,9
Juli	779,9		- 3,0	594,5		44,9	428,2		5,8	147,4		2,6
Aug.	786,5		- 1,9	598,8		33,7	425,7		5,4	143,9		1,1
Sept.	795,1	5,2	0,0	603,3	38,3	31,4	423,8	- 8,4	5,6	144,1	- 4,5	1,0
Okt.	834,1		11,9	615,1		25,5	423,0		5,3	144,2		- 9,8
Nov.	818,3		5,6	624,8		25,6	422,9		4,8	156,9		19,5
Dez.	826,9	30,9	9,3	604,0	2,7	15,0	425,3	1,5	3,2	161,6	19,1	20,5
2009 Jan.	892,8		29,9	573,6		- 7,1	428,5		0,1	150,7		4,3
Febr.	912,8		33,8	554,5		- 14,2	432,2		3,1	153,9		15,1
März	904,4	77,1	29,0	543,9	- 60,7	- 18,4	435,6	10,3	5,7	151,7	- 10,0	12,8
April	922,3		27,0	535,5		- 28,2	438,6		7,8	159,3		25,7
Mai	928,3		33,9	514,2		- 36,2	441,9		9,5	158,1		3,0
Juni	940,3	53,4	34,1	488,7	- 72,0	- 38,7	447,3	12,4	11,0	150,4	- 0,3	- 12,4
Juli	958,2		19,8	465,9		- 38,0	452,5		11,9	145,6		- 4,7
Aug.	966,0		16,5	443,5		- 39,9	457,9		12,6	129,4		- 27,9
Sept.	986,1	46,3	23,6	414,8	- 73,5	- 45,3	462,5	15,2	13,1	135,5	- 14,7	- 18,9
Okt.	1 019,8		22,6	381,5		- 49,0	467,4		13,6	135,0		- 26,9
Nov.	1 008,2		18,2	370,5		- 47,9	471,2		13,7	128,9		- 32,7
Dez.	1 011,1	24,7	15,7	361,8	- 52,9	- 45,1	474,9	12,4	12,7	138,4	2,8	- 15,1
2010 Jan.	1 044,2		18,7	344,3		- 45,4	478,7		11,9	127,6		- 23,4
Febr.	1 048,2		17,6	339,3		- 43,0	482,6		11,1	133,4		5,6
März	1 033,3	21,2	9,5	344,3	- 22,3	- 33,0	485,4	10,5	10,1	133,8	- 5,6	- 4,0
April	1 072,6		10,3	321,5		- 31,5	488,1		9,1	148,7		19,1
Mai	1 082,1		14,5	316,1		- 30,1	491,3		8,7	149,6		31,0
Juni	1 085,8	51,7	14,9	318,1	- 29,9	- 26,6	494,1	8,7	8,2	144,0	9,2	5,3
Juli	1 097,4		10,1	312,2		- 20,9	498,3		8,4	146,5		29,7
Aug.	1 102,0		9,5	311,5		- 15,2	501,4		7,9	157,9		37,6
Sept.	1 094,4	6,5	11,6	313,0	- 1,0	- 17,1	505,0	10,9	8,2	146,1	3,2	19,5
Okt.	1 102,7		5,2	311,0		- 4,9	508,3		8,4	136,1		- 16,8
Nov.	1 099,5		3,0	311,3		- 1,8	511,7		8,5	157,3		9,8
Dez.	1 105,0	11,5	3,3	308,7	- 4,5	- 3,4	513,3	8,6	8,0	146,8	- 0,5	3,8
2011 Jan.	1 116,0		3,5	314,8		2,8	514,6		6,8	131,3		- 20,1
Febr.	1 105,2		1,1	320,3		5,8	514,5		5,4	141,7		- 19,5
März	1 110,9	7,1	3,4	326,9	18,5	9,2	516,2	2,9	4,6	126,8	- 18,9	- 24,6
April	1 113,1		3,2	338,1		15,3	516,9		3,2	128,4		- 10,5
Mai	1 117,1		4,4	348,9		23,2	516,6		1,7	143,5		- 15,9
Juni	1 120,5	14,1	3,9	350,9	20,5	26,8	516,3	- 0,8	0,8	141,8	14,4	- 6,0
Juli	1 128,4		3,0	361,4		29,5	515,5		0,0	139,2		11,9
Aug.	1 146,8		8,7	364,7		26,1	515,7		0,1	144,2		3,5
Sept.	1 148,2	25,9	7,4	376,0	24,4	29,0	515,7	- 0,6	0,6	138,5	- 4,3	16,5
Okt.	1 151,9		6,8	374,3		22,1	515,9		- 0,4	137,8		13,5
Nov.	1 154,5		6,4	377,1		16,3	517,4		0,1	143,5		- 1,5
Dez.	1 165,2	15,8	7,6	371,5	- 4,8	11,4	516,5	0,2	- 0,1	142,7	3,7	- 0,9
2012 Jan.	1 167,8		6,7	384,9		12,9	517,7		0,6	131,0		- 13,0
Febr.	1 182,2		6,4	384,5		9,3	518,3		1,2	135,3		- 13,7
März	1 192,2	27,6	7,7	383,4	12,1	3,9	519,0	3,5	1,5	131,2	- 11,7	- 11,2
April	1 186,9		5,9	391,5		7,7	518,8		1,3	132,5		- 12,4
Mai	1 220,5		11,5	389,7		5,1	520,9		1,7	132,6		- 19,5
Juni	1 236,7	43,5	12,6	398,9	12,5	13,7	522,9	3,9	2,9	122,9	- 11,4	- 29,5
Juli	1 263,7		16,9	398,3		5,4	524,6		3,1	143,9		15,0
Aug.	1 286,4		17,6	389,3		2,6	526,3		3,1	134,7		- 5,4
Sept.	1 295,9	60,0	18,1	374,2	- 25,7	- 6,7	527,7	4,8	3,4	120,0	- 2,7	- 19,9
Okt.	1 360,3		31,4	364,4		- 14,0	529,0		4,0	135,7		4,7
Nov.	1 355,5		23,6	357,7		- 16,1	529,7		3,4	132,6		0,8
Dez. p)	1 347,7	52,3	19,0	326,5	- 47,5	- 33,3	529,6	1,9	2,6	118,8	- 0,9	- 5,7

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen: Europäische Zentralbank; vorläufig.
1 Reposgeschäfte sowie die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet gehaltenen
Geldmarktfondsanteile, Geldmarktpapiere und Schuldverschreibungen mit einer Lauf-

zeit bis zu zwei Jahren; Saisonbereinigung mit erheblicher Unsicherheit behaftet.
2 Statistisch bedingte Veränderungen sind ausgeschaltet. 3 Veränderung in den
jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

I. Monetäre Indikatoren

2. Deutscher Beitrag zu den Komponenten der Geldmenge M3 im Euro-Währungsgebiet



I. Monetäre Indikatoren

3. Deutscher Beitrag zu Krediten an Nichtbanken (Nicht-MFIs) im Euro-Währungsgebiet

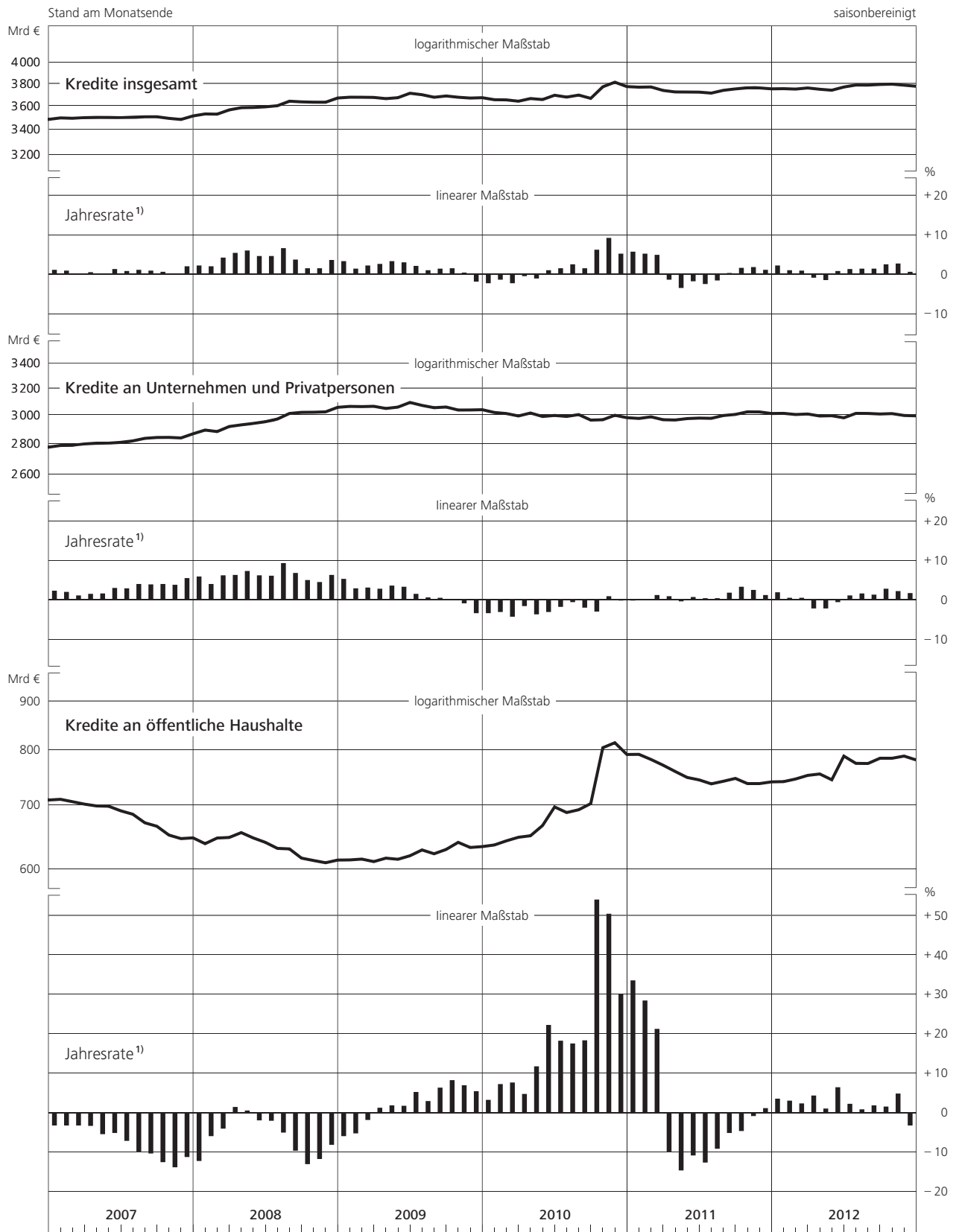
Stand am Monatsende und Veränderung										saisonbereinigt
Zeit	Kredite insgesamt			Kredite an Unternehmen und Privatpersonen			Kredite an öffentliche Haushalte			
	Mrd €	Veränderung im Quartal 1) Mrd €	Jahres- rate 1) 2) %	Mrd €	Veränderung im Quartal 1) Mrd €	Jahres- rate 1) 2) %	Mrd €	Veränderung im Quartal 1) Mrd €	Jahres- rate 1) 2) %	
2007 Aug.	3 504,8		1,1	2 834,2		4,0	670,5		-	9,9
Sept.	3 505,1	12,9	0,9	2 840,2	38,1	3,9	664,9	- 25,2	-	10,4
Okt.	3 491,6		0,6	2 840,7		4,0	650,9		-	12,6
Nov.	3 482,4		0,2	2 837,0		3,8	645,4		-	13,9
Dez.	3 512,1	22,5	2,0	2 865,6	37,3	5,5	646,5	- 14,8	-	11,3
2008 Jan.	3 529,0		2,2	2 891,5		5,9	637,5		-	12,3
Febr.	3 527,3		2,0	2 881,0		4,0	646,3		-	6,0
März	3 563,6	49,6	4,2	2 916,5	48,6	6,2	647,1	1,0	-	4,1
April	3 582,9		5,4	2 928,1		6,3	654,8		-	1,4
Mai	3 584,7		6,0	2 938,3		7,3	646,4		-	0,5
Juni	3 590,2	31,1	4,6	2 950,7	38,5	6,2	639,5	- 7,4	-	2,0
Juli	3 599,9		4,6	2 969,6		6,1	630,3		-	2,1
Aug.	3 639,5		6,6	3 010,0		9,3	629,5		-	5,1
Sept.	3 633,6	34,1	3,7	3 018,0	58,7	6,8	615,6	- 24,7	-	9,7
Okt.	3 631,0		1,5	3 018,9		5,0	612,1		-	13,1
Nov.	3 630,5		1,5	3 021,7		4,5	608,8		-	11,8
Dez.	3 667,7	30,5	3,6	3 055,0	32,5	6,3	612,7	- 2,1	-	8,2
2009 Jan.	3 674,7		3,3	3 061,7		5,3	613,0		-	6,0
Febr.	3 674,4		1,4	3 060,3		2,9	614,2		-	5,3
März	3 672,9	10,1	2,2	3 062,4	14,0	3,1	610,5	- 3,9	-	1,9
April	3 662,1		2,6	3 046,5		2,8	615,6		-	1,2
Mai	3 670,5		3,3	3 056,6		3,6	613,9		-	1,8
Juni	3 710,2	45,3	3,0	3 091,1	36,2	3,3	619,2	9,1	-	1,7
Juli	3 697,0		2,1	3 069,1		1,5	627,9		-	5,2
Aug.	3 674,3		1,0	3 052,2		0,6	622,2		-	2,9
Sept.	3 685,8	- 19,2	1,4	3 057,1	- 29,0	0,5	628,7	9,8	-	6,3
Okt.	3 674,5		1,5	3 035,0		0,2	639,5		-	8,2
Nov.	3 667,2		0,4	3 035,5		- 0,9	631,7		-	6,9
Dez.	3 670,4	- 17,0	- 1,9	3 037,4	- 23,6	- 3,4	633,0	6,6	-	5,4
2010 Jan.	3 652,7		- 2,3	3 017,1		- 3,4	635,5		-	3,2
Febr.	3 651,2		- 1,4	3 009,3		- 3,1	641,9		-	7,2
März	3 639,3	- 25,5	- 2,3	2 991,9	- 42,3	- 4,3	647,5	16,7	-	7,6
April	3 663,0		- 0,5	3 013,2		- 1,6	649,8		-	4,7
Mai	3 654,1		- 1,1	2 988,0		- 3,7	666,1		-	11,7
Juni	3 692,2	44,4	1,0	2 995,5	- 5,5	- 3,1	696,7	49,8	-	22,2
Juli	3 675,8		1,5	2 988,4		- 1,8	687,3		-	18,2
Aug.	3 693,7		2,5	3 001,7		- 0,6	692,0		-	17,5
Sept.	3 664,5	- 17,3	1,5	2 962,1	- 24,3	- 2,0	702,4	7,0	-	18,3
Okt.	3 768,5		6,2	2 964,6		- 3,0	803,9		-	54,0
Nov.	3 810,4		9,2	2 996,8		0,9	813,7		-	50,4
Dez.	3 770,3	110,9	5,2	2 979,4	20,6	- 0,2	790,9	90,3	-	30,0
2011 Jan.	3 765,0		5,7	2 973,9		- 0,2	791,1		-	33,5
Febr.	3 766,9		5,2	2 985,5		0,1	781,4		-	28,4
März	3 735,4	- 22,8	4,9	2 964,8	- 3,6	1,2	770,7	- 19,3	-	21,2
April	3 721,9		- 1,4	2 962,7		0,9	759,1		-	9,9
Mai	3 721,1		- 3,5	2 972,9		- 0,4	748,2		-	14,7
Juni	3 720,1	- 11,8	- 1,8	2 976,4	13,3	0,7	743,7	- 25,1	-	10,9
Juli	3 711,4		- 2,5	2 974,7		0,4	736,7		-	12,7
Aug.	3 736,4		- 1,6	2 995,1		0,4	741,3		-	9,2
Sept.	3 749,3	18,0	0,3	3 002,9	13,4	1,8	746,5	4,6	-	5,2
Okt.	3 759,0		1,6	3 021,8		3,3	737,2		-	4,7
Nov.	3 758,2		1,8	3 021,1		2,5	737,2		-	0,9
Dez.	3 749,8	3,3	1,1	3 009,5	4,1	1,2	740,2	- 0,8	-	1,1
2012 Jan.	3 751,4		2,2	3 010,7		1,9	740,7		-	3,5
Febr.	3 747,7		1,0	3 002,3		0,5	745,4		-	3,0
März	3 758,0	13,3	0,9	3 006,0	4,1	0,5	751,9	9,2	-	2,3
April	3 746,1		- 0,9	2 991,6		- 2,2	754,5		-	4,3
Mai	3 737,4		- 1,5	2 993,5		- 2,2	744,0		-	1,0
Juni	3 766,3	1,5	0,8	2 978,5	- 12,5	- 0,6	787,8	14,0	-	6,4
Juli	3 784,7		1,3	3 010,6		1,1	774,1		-	2,2
Aug.	3 783,9		1,4	3 010,0		1,6	773,9		-	0,8
Sept.	3 789,7	24,1	1,4	3 006,0	31,4	1,3	783,8	- 7,3	-	1,8
Okt.	3 792,6		2,5	3 008,9		2,8	783,7		-	1,5
Nov.	3 783,2		2,7	2 995,3		2,2	787,9		-	4,8
Dez. p)	3 773,3	- 12,1	0,6	2 992,8	- 6,2	1,7	780,5	- 5,9	-	3,3

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen: Europäische Zentralbank; vorläufig.
1 Statistisch bedingte Veränderungen sind ausgeschaltet. 2 Veränderung in den

jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

I. Monetäre Indikatoren

3. Deutscher Beitrag zu Krediten an Nichtbanken (Nicht-MFIs) im Euro-Währungsgebiet



¹ Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

I. Monetäre Indikatoren

4. Deutscher Beitrag zur Geldkapitalbildung bei Monetären Finanzinstituten (MFIs) im Euro-Währungsgebiet

Stand am Monatsende und Veränderung

saisonbereinigt

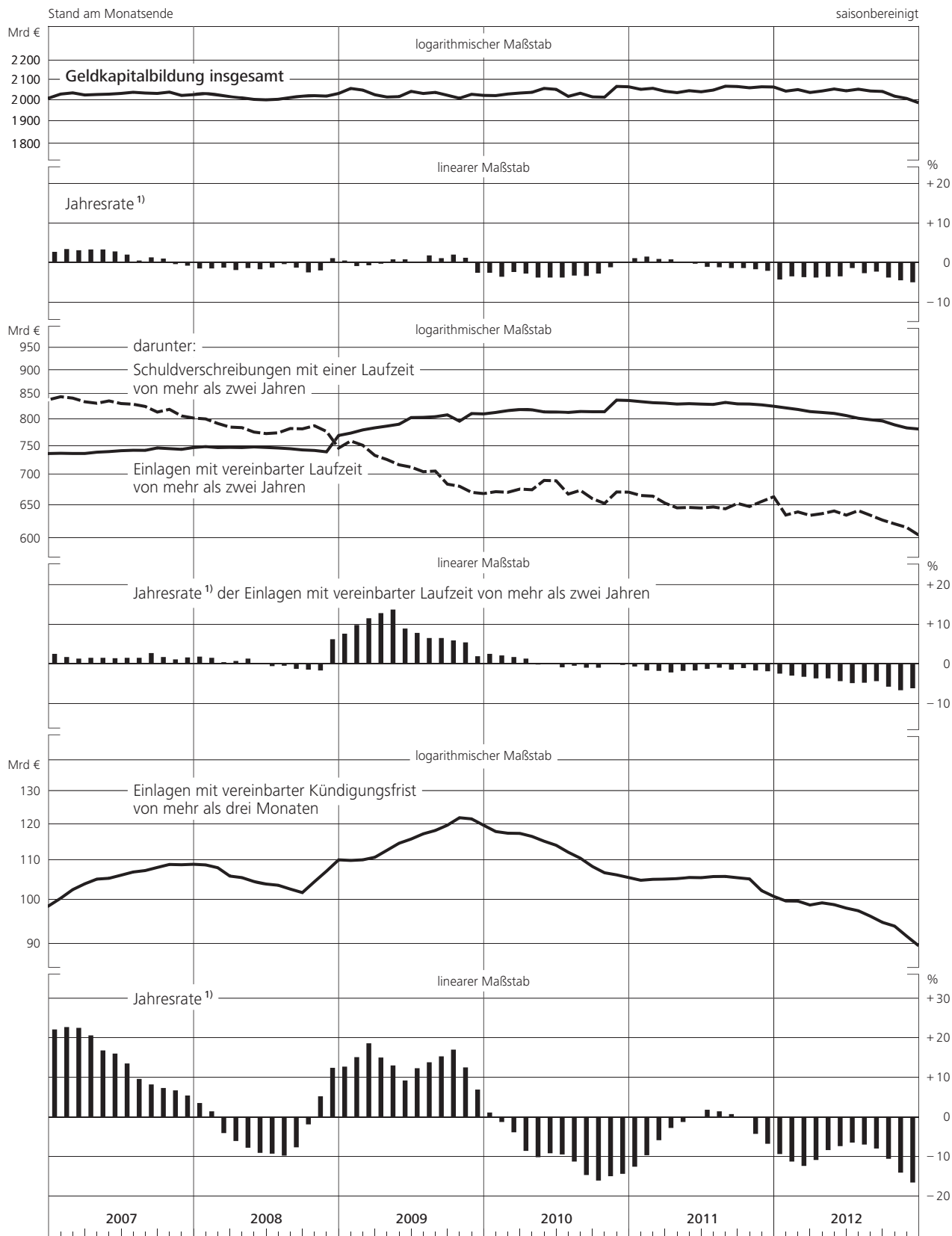
Zeit	Geldkapitalbildung insgesamt 1)			darunter:								
	Mrd €	Ver- änderung im Quartal 3)	Jahres- rate 3) 4)	Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als zwei Jahren 2)			Einlagen mit vereinbarter Kündigungs- frist von mehr als drei Monaten			Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren		
				Mrd €	Ver- änderung im Quartal 3)	Jahres- rate 3) 4)	Mrd €	Ver- änderung im Quartal 3)	Jahres- rate 3) 4)	Mrd €	Ver- änderung im Quartal 3)	Jahres- rate 3) 4)
2007 Sept.	2 029,6	- 0,1	1,3	745,4	4,8	2,7	108,0	2,0	8,2	812,7	- 11,9	- 2,9
Okt.	2 036,2		1,0	744,1		1,7	108,8		7,3	818,0		- 1,7
Nov.	2 019,8		- 0,4	742,9		1,1	108,7		6,7	805,1		- 4,8
Dez.	2 023,7	- 7,8	- 0,8	746,1	1,2	1,6	108,8	0,8	5,4	801,1	- 7,1	- 4,5
2008 Jan.	2 029,0		- 1,5	747,8		1,8	108,7		3,5	799,4		- 5,1
Febr.	2 021,9		- 1,5	746,0		1,5	107,9		1,4	790,7		- 4,8
März	2 014,5	- 5,4	- 1,3	746,4	0,3	0,4	105,8	- 3,0	- 4,1	783,8	- 9,6	- 4,1
April	2 008,2		- 1,9	746,1		0,7	105,4		- 6,1	782,8		- 5,8
Mai	2 000,7		- 1,4	747,2		1,3	104,4		- 7,8	774,4		- 5,4
Juni	1 998,6	- 11,4	- 1,7	746,3	- 0,1	0,1	103,8	- 2,0	- 9,1	771,6	- 9,4	- 4,7
Juli	2 001,2		- 1,3	745,3		- 0,6	103,5		- 9,3	773,1		- 3,8
Aug.	2 009,5		- 0,4	744,0		- 0,5	102,5		- 9,8	781,2		- 2,4
Sept.	2 016,4	- 1,7	- 1,3	741,9	- 4,7	- 1,3	101,7	- 2,1	- 7,7	780,5	- 6,3	- 4,0
Okt.	2 018,7		- 2,5	740,9		- 1,5	104,4		- 1,9	786,3		- 7,8
Nov.	2 016,6		- 2,0	738,4		- 1,7	107,1		5,2	775,7		- 7,9
Dez.	2 029,5	12,5	1,1	768,1	27,4	6,2	110,0	8,3	12,4	745,2	- 37,6	- 10,7
2009 Jan.	2 054,1		0,5	772,5		7,6	109,9		12,7	758,0		- 11,9
Febr.	2 046,0		- 0,9	778,5		9,8	110,0		15,1	750,2		- 13,9
März	2 023,1	- 19,7	- 0,7	782,4	13,8	11,5	110,7	0,7	18,6	732,0	- 19,2	- 13,8
April	2 012,0		- 0,3	785,7		12,8	112,6		15,0	724,8		- 12,0
Mai	2 014,1		0,8	789,2		13,7	114,5		13,0	715,7		- 10,4
Juni	2 039,8	27,4	0,8	802,0	19,7	8,9	115,7	4,3	9,2	711,7	- 13,9	- 8,6
Juli	2 029,4		0,1	802,4		7,8	117,1		12,3	704,0		- 9,6
Aug.	2 034,8		1,8	803,7		6,5	118,1		13,8	705,0		- 6,5
Sept.	2 020,7	- 15,9	1,1	807,2	5,3	6,5	119,6	3,9	15,3	683,1	- 21,6	- 9,6
Okt.	2 006,2		2,0	795,1		5,9	121,8		17,0	679,6		- 7,8
Nov.	2 025,5		1,2	809,8		5,4	121,4		12,5	669,8		- 9,8
Dez.	2 020,0	- 11,3	- 2,6	809,1	2,1	1,9	119,6	- 0,0	6,9	667,8	- 18,1	- 10,9
2010 Jan.	2 019,0		- 2,6	811,9		2,5	117,8		1,1	670,8		- 10,0
Febr.	2 026,8		- 3,6	815,5		2,1	117,3		- 1,3	669,8		- 12,2
März	2 031,6	- 13,5	- 2,4	817,6	4,8	1,7	117,3	- 2,3	- 3,9	675,1	- 5,3	- 6,7
April	2 035,1		- 2,8	817,1		1,3	116,4		- 8,6	674,0		- 7,2
Mai	2 054,4		- 3,8	813,0		0,2	115,1		- 10,2	689,3		- 5,3
Juni	2 049,6	- 26,3	- 3,8	812,8	- 5,1	- 0,1	113,9	- 3,3	- 9,2	688,6	- 9,7	- 4,3
Juli	2 015,4		- 3,8	812,0		- 0,9	112,0		- 9,5	667,0		- 6,2
Aug.	2 030,7		- 3,3	813,8		- 0,5	110,5		- 11,3	673,0		- 4,9
Sept.	2 012,8	- 9,1	- 3,4	813,4	0,8	- 1,0	108,3	- 5,7	- 14,7	659,7	- 9,3	- 5,4
Okt.	2 011,3		- 2,8	813,4		- 1,0	106,6		- 16,1	652,1		- 5,8
Nov.	2 064,3		- 1,2	836,4		- 0,1	106,1		- 15,0	670,4		- 4,1
Dez.	2 062,4	8,9	0,0	835,7	- 2,2	- 0,3	105,4	- 2,8	- 14,4	670,1	3,6	- 1,6
2011 Jan.	2 049,7		1,1	833,4		- 0,7	104,7		- 12,6	664,7		1,0
Febr.	2 054,9		1,5	831,3		- 1,7	105,0		- 9,7	663,6		1,8
März	2 040,3	0,4	0,9	830,4	- 5,2	- 1,8	105,0	- 0,4	- 5,9	652,6	- 3,5	0,0
April	2 033,5		0,8	828,5		- 2,2	105,2		- 2,8	645,2		1,5
Mai	2 043,2		0,0	829,3		- 1,8	105,4		- 1,3	645,9		- 1,9
Juni	2 037,7	- 3,2	- 0,3	828,5	- 1,9	- 1,7	105,4	0,4	- 0,1	645,0	- 6,0	- 2,9
Juli	2 046,1		- 1,1	827,8		- 1,3	105,7		1,8	646,6		- 3,6
Aug.	2 065,3		- 1,2	831,8		- 1,0	105,7		1,4	643,8		- 4,0
Sept.	2 063,7	- 11,7	- 1,4	828,9	- 4,5	- 1,5	105,4	- 0,0	0,7	652,1	- 6,5	- 3,8
Okt.	2 057,4		- 1,4	828,6		- 1,1	105,1		- 0,2	647,3		- 3,1
Nov.	2 062,4		- 1,7	826,9		- 1,7	102,1		- 4,3	655,2		- 1,9
Dez.	2 061,3	- 10,0	- 2,1	824,2	- 3,4	- 1,9	100,7	- 3,6	- 6,8	662,7	- 0,2	- 2,1
2012 Jan.	2 040,9		- 4,3	820,9		- 2,5	99,6		- 9,4	634,2		- 8,6
Febr.	2 048,6		- 3,5	817,8		- 3,0	99,6		- 11,3	638,9		- 5,7
März	2 034,2	- 28,2	- 3,7	813,7	- 10,4	- 3,3	98,7	- 3,1	- 12,4	633,7	- 21,7	- 6,5
April	2 041,6		- 3,8	812,0		- 3,7	99,2		- 10,9	636,3		- 7,4
Mai	2 051,5		- 3,6	810,1		- 3,7	98,8		- 8,4	640,4		- 9,2
Juni	2 042,5	- 8,8	- 3,5	805,9	- 7,9	- 4,4	97,9	- 0,7	- 7,4	633,9	- 12,5	- 10,1
Juli	2 050,5		- 1,4	800,6		- 4,9	97,3		- 6,5	640,9		- 2,3
Aug.	2 041,6		- 2,7	797,9		- 4,8	96,0		- 7,0	633,7		- 5,8
Sept.	2 039,3	- 15,1	- 2,3	795,4	- 10,4	- 4,4	94,6	- 3,3	- 8,0	626,4	- 2,6	- 4,7
Okt.	2 016,2		- 3,8	788,1		- 5,8	93,8		- 10,6	620,8		- 5,7
Nov.	2 005,2		- 4,5	782,2		- 6,7	91,5		- 14,1	615,5		- 4,4
Dez. p)	1 984,2	- 36,6	- 5,0	780,2	- 15,0	- 6,2	89,4	- 5,2	- 16,6	604,2	- 15,1	- 5,6

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen: Europäische Zentralbank; vorläufig.
1 Nach Abzug der Inter-MFI-Beteiligungen. 2 Einschl. Bauspareinlagen. 3 Statis-

tisch bedingte Veränderungen sind ausgeschaltet. 4 Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

I. Monetäre Indikatoren

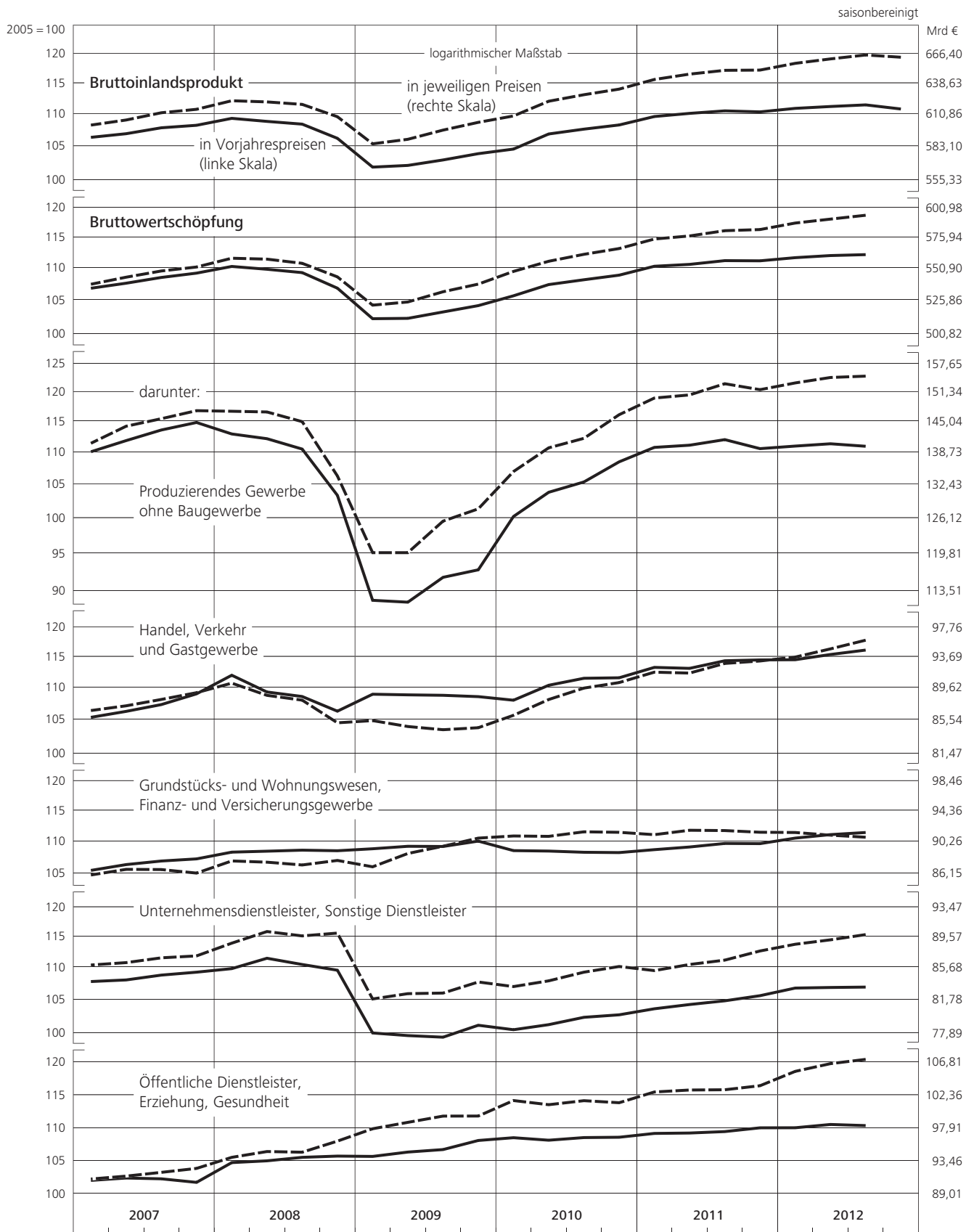
4. Deutscher Beitrag zur Geldkapitalbildung bei Monetären Finanzinstituten (MFIs)
 im Euro-Währungsgebiet



¹ Veränderung in den jeweils letzten sechs Monaten auf Jahresrate umgerechnet.

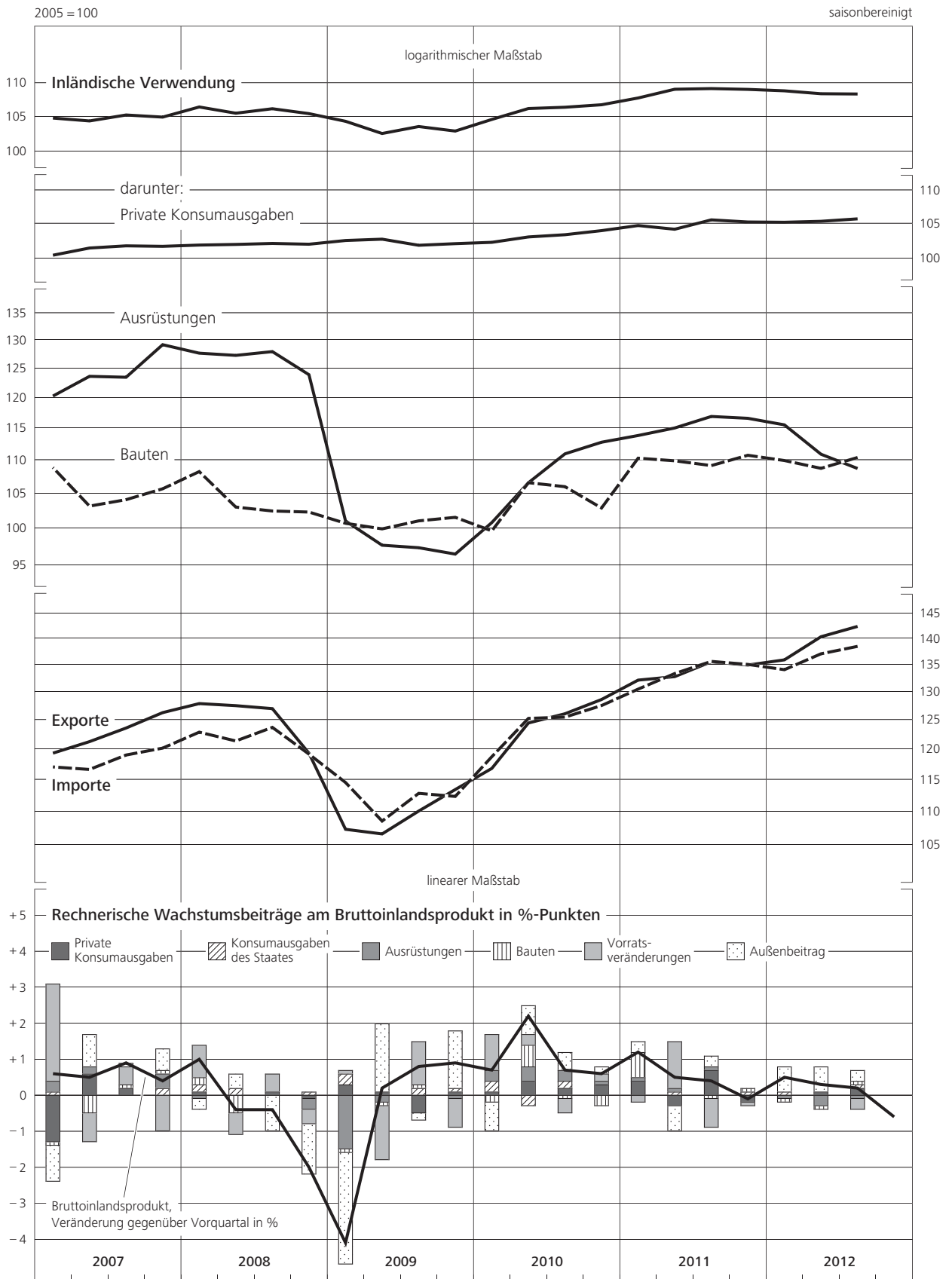
II. Konjunkturindikatoren

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche



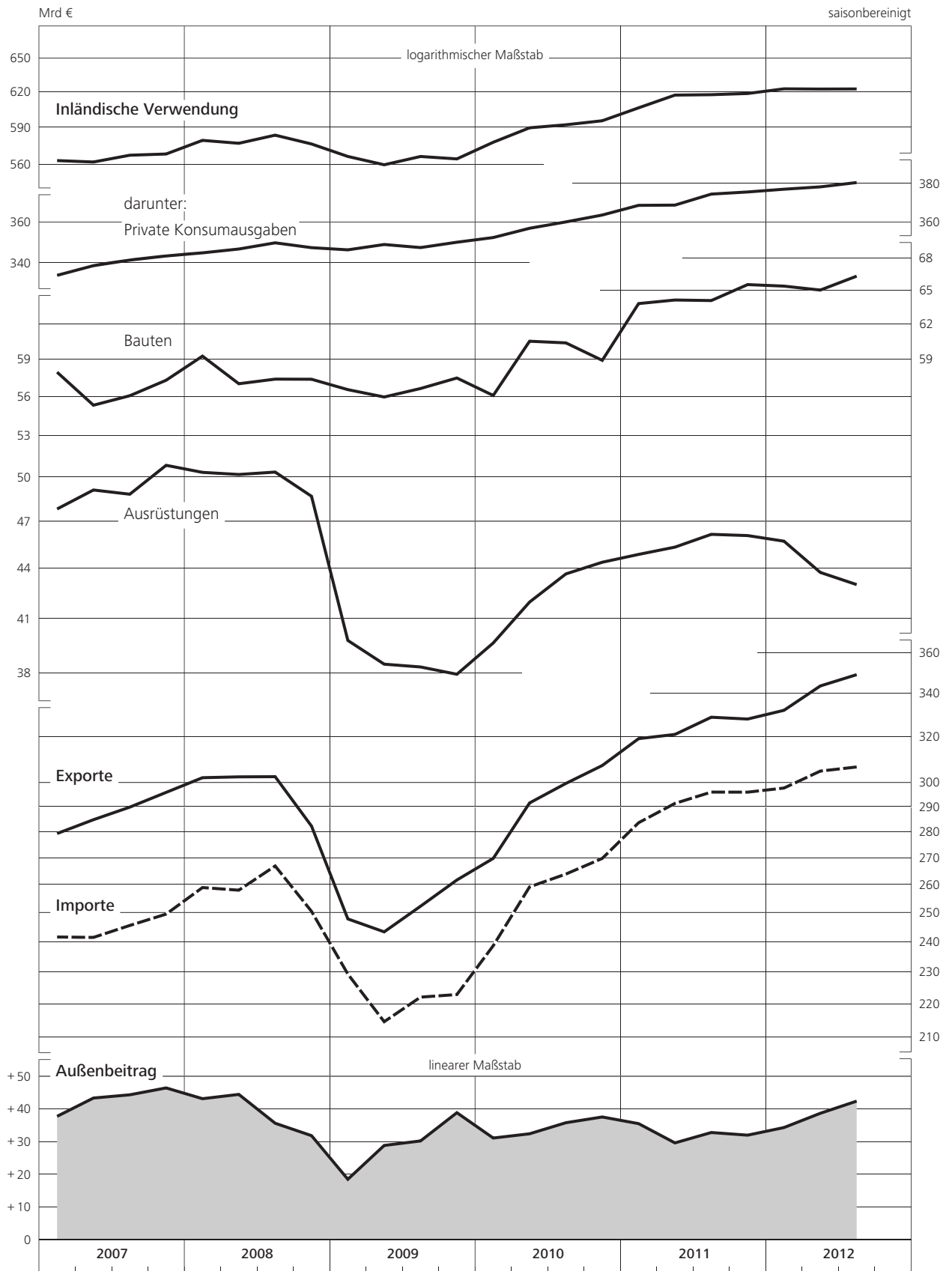
II. Konjunkturindikatoren

2. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Vorjahrespreisen



II. Konjunkturindikatoren

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen



II. Konjunkturindikatoren

4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen *)

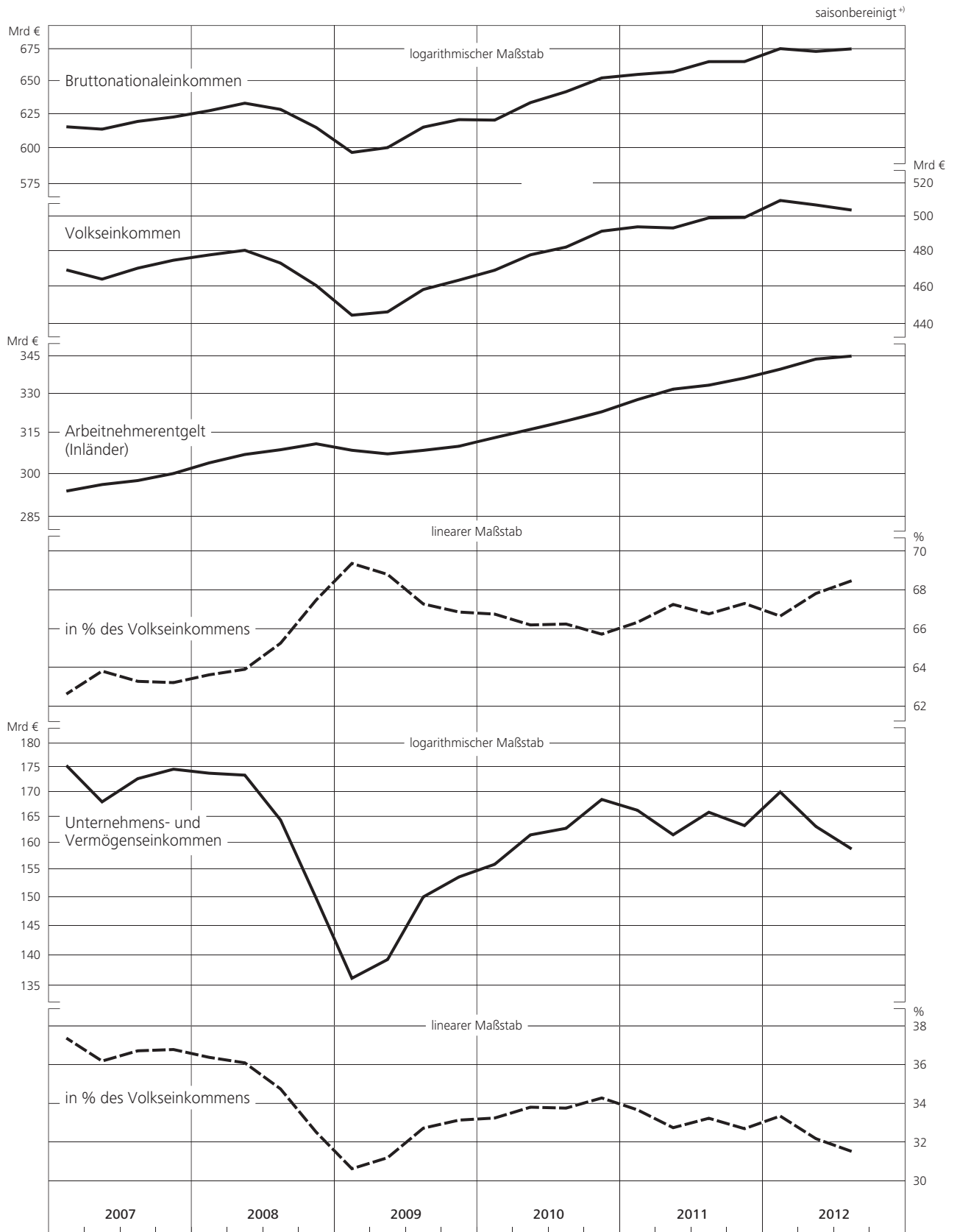
saisonbereinigt *)										
Zeit	Bruttonationaleinkommen 1)		Volkseinkommen		Arbeitnehmerentgelt (Inländer) 1) 2)			Unternehmens- und Vermögenseinkommen 1) 3)		
	DM/€	Veränderung gegen Vorperiode in %	DM/€	Veränderung gegen Vorperiode in %	DM/€	Veränderung gegen Vorperiode in %	in % des Volkseinkommens	DM/€	Veränderung gegen Vorperiode in %	in % des Volkseinkommens
Mrd DM										
1997 3.Vj.	933,50	-0,0	723,19	0,1	500,07	0,1	69,1	223,12	-0,0	30,9
4.Vj.	940,15	0,7	727,10	0,5	502,77	0,5	69,1	224,33	0,5	30,9
1998 1.Vj.	939,80	-0,0	725,48	-0,2	504,90	0,4	69,6	220,58	-1,7	30,4
2.Vj.	940,83	0,1	721,94	-0,5	508,77	0,8	70,5	213,17	-3,4	29,5
3.Vj.	951,22	1,1	735,27	1,8	512,98	0,8	69,8	222,30	4,3	30,2
4.Vj.	957,99	0,7	735,74	0,1	517,06	0,8	70,3	218,68	-1,6	29,7
1999 1.Vj.	951,80	-0,6	725,44	-1,4	515,52	-0,3	71,1	209,92	-4,0	28,9
2.Vj.	962,41	1,1	737,03	1,6	523,42	1,5	71,0	213,62	1,8	29,0
3.Vj.	968,27	0,6	741,42	0,6	526,12	0,5	71,0	215,30	0,8	29,0
4.Vj.	982,57	1,5	744,76	0,5	530,15	0,8	71,2	214,61	-0,3	28,8
Mrd €										
1999 1.Vj.	486,65	.	370,91	.	263,58	.	71,1	107,33	.	28,9
2.Vj.	492,07	1,1	376,84	1,6	267,62	1,5	71,0	109,22	1,8	29,0
3.Vj.	495,07	0,6	379,08	0,6	269,00	0,5	71,0	110,08	0,8	29,0
4.Vj.	502,38	1,5	380,79	0,5	271,06	0,8	71,2	109,73	-0,3	28,8
2000 1.Vj.	507,81	1,1	387,46	1,8	274,58	1,3	70,9	112,88	2,9	29,1
2.Vj.	506,19	-0,3	384,01	-0,9	276,80	0,8	72,1	107,21	-5,0	27,9
3.Vj.	503,01	-0,6	383,46	-0,1	279,10	0,8	72,8	104,36	-2,7	27,2
4.Vj.	508,86	1,2	386,00	0,7	280,72	0,6	72,7	105,28	0,9	27,3
2001 1.Vj.	518,22	1,8	393,61	2,0	281,62	0,3	71,5	111,99	6,4	28,5
2.Vj.	517,69	-0,1	392,37	-0,3	282,31	0,2	71,9	110,06	-1,7	28,1
3.Vj.	516,48	-0,2	392,65	0,1	282,72	0,1	72,0	109,93	-0,1	28,0
4.Vj.	525,76	1,8	398,44	1,5	285,30	0,9	71,6	113,14	2,9	28,4
2002 1.Vj.	519,58	-1,2	393,10	-1,3	284,10	-0,4	72,3	109,00	-3,7	27,7
2.Vj.	523,23	0,7	397,26	1,1	283,67	-0,2	71,4	113,59	4,2	28,6
3.Vj.	531,28	1,5	401,47	1,1	285,27	0,6	71,1	116,20	2,3	28,9
4.Vj.	529,45	-0,3	399,51	-0,5	285,79	0,2	71,5	113,72	-2,1	28,5
2003 1.Vj.	527,93	-0,3	398,20	-0,3	285,05	-0,3	71,6	113,15	-0,5	28,4
2.Vj.	527,24	-0,1	398,16	-0,0	284,55	-0,2	71,5	113,61	0,4	28,5
3.Vj.	535,57	1,6	407,78	2,4	286,31	0,6	70,2	121,47	6,9	29,8
4.Vj.	538,61	0,6	404,33	-0,8	285,76	-0,2	70,7	118,57	-2,4	29,3
2004 1.Vj.	549,62	2,0	417,63	3,3	287,07	0,5	68,7	130,56	10,1	31,3
2.Vj.	553,21	0,7	425,00	1,8	286,38	-0,2	67,4	138,62	6,2	32,6
3.Vj.	553,64	0,1	422,56	-0,6	286,00	-0,1	67,7	136,56	-1,5	32,3
4.Vj.	558,04	0,8	421,62	-0,2	285,93	-0,0	67,8	135,69	-0,6	32,2
2005 1.Vj.	4) 551,97	-1,1	4) 420,44	-0,3	284,83	-0,4	67,7	4) 135,61	-0,1	32,3
2.Vj.	4) 565,65	2,5	4) 433,58	3,1	284,27	-0,2	65,6	4) 149,31	10,1	34,4
3.Vj.	564,17	-0,3	428,92	-1,1	283,96	-0,1	66,2	144,96	-2,9	33,8
4.Vj.	567,82	0,6	430,76	0,4	284,62	0,2	66,1	146,14	0,8	33,9
2006 1.Vj.	580,39	2,2	445,21	3,4	285,88	0,4	64,2	159,33	9,0	35,8
2.Vj.	587,84	1,3	450,22	1,1	287,80	0,7	63,9	162,42	1,9	36,1
3.Vj.	591,91	0,7	452,95	0,6	290,86	1,1	64,2	162,09	-0,2	35,8
4.Vj.	600,87	1,5	460,34	1,6	291,52	0,2	63,3	168,82	4,2	36,7
2007 1.Vj.	615,24	2,4	469,01	1,9	293,73	0,8	62,6	175,28	3,8	37,4
2.Vj.	613,49	-0,3	463,89	-1,1	296,02	0,8	63,8	167,87	-4,2	36,2
3.Vj.	619,19	0,9	469,99	1,3	297,43	0,5	63,3	172,56	2,8	36,7
4.Vj.	622,42	0,5	474,44	0,9	299,93	0,8	63,2	174,51	1,1	36,8
2008 1.Vj.	627,09	0,8	477,42	0,6	303,74	1,3	63,6	173,68	-0,5	36,4
2.Vj.	632,72	0,9	480,07	0,6	306,79	1,0	63,9	173,28	-0,2	36,1
3.Vj.	628,08	-0,7	472,82	-1,5	308,52	0,6	65,3	164,30	-5,2	34,7
4.Vj.	614,73	-2,1	460,40	-2,6	310,70	0,7	67,5	149,70	-8,9	32,5
2009 1.Vj.	596,77	-2,9	444,46	-3,5	308,32	-0,8	69,4	136,14	-9,1	30,6
2.Vj.	600,21	0,6	446,21	0,4	307,00	-0,4	68,8	139,21	2,3	31,2
3.Vj.	614,98	2,5	458,24	2,7	308,29	0,4	67,3	149,95	7,7	32,7
4.Vj.	620,50	0,9	463,35	1,1	309,80	0,5	66,9	153,55	2,4	33,1
2010 1.Vj.	620,14	-0,1	468,84	1,2	312,97	1,0	66,8	155,87	1,5	33,2
2.Vj.	633,13	2,1	477,48	1,8	316,07	1,0	66,2	161,41	3,6	33,8
3.Vj.	641,41	1,3	481,90	0,9	319,22	1,0	66,2	162,68	0,8	33,8
4.Vj.	651,99	1,6	491,09	1,9	322,74	1,1	65,7	168,35	3,5	34,3
2011 1.Vj.	654,69	0,4	493,63	0,5	327,43	1,5	66,3	166,20	-1,3	33,7
2.Vj.	656,74	0,3	492,96	-0,1	331,53	1,3	67,3	161,43	-2,9	32,7
3.Vj.	664,73	1,2	498,91	1,2	333,10	0,5	66,8	165,81	2,7	33,2
4.Vj.	664,77	0,0	499,13	0,0	335,93	0,8	67,3	163,20	-1,6	32,7
2012 1.Vj.	675,06	1,5	509,33	2,0	339,48	1,1	66,7	169,85	4,1	33,3
2.Vj.	672,84	-0,3	506,62	-0,5	343,59	1,2	67,8	163,03	-4,0	32,2
3.Vj.	674,87	0,3	503,55	-0,6	344,81	0,4	68,5	158,74	-2,6	31,5

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Rechenstand: November 2012. + Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet. 1 Ermittelt aus saisonbereinigten Grundreihen. 2 Einschl. Sozialbeiträge der Arbeitgeber. 3 Umfasst neben den Einkommen aus Unternehmertätigkeit auch Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen, Nettopachten und reinvestierte Gewinne aus der/an die übrige(n) Welt.

4 Vierteljährliche Veränderung des Bruttonationaleinkommens, des Volkseinkommens sowie des (als Rest ermittelten) Unternehmens- und Vermögenseinkommens durch besonders große Kalenderunregelmäßigkeiten beeinflusst, die sich im Halbjahr weitgehend ausgleichen.

II. Konjunkturindikatoren

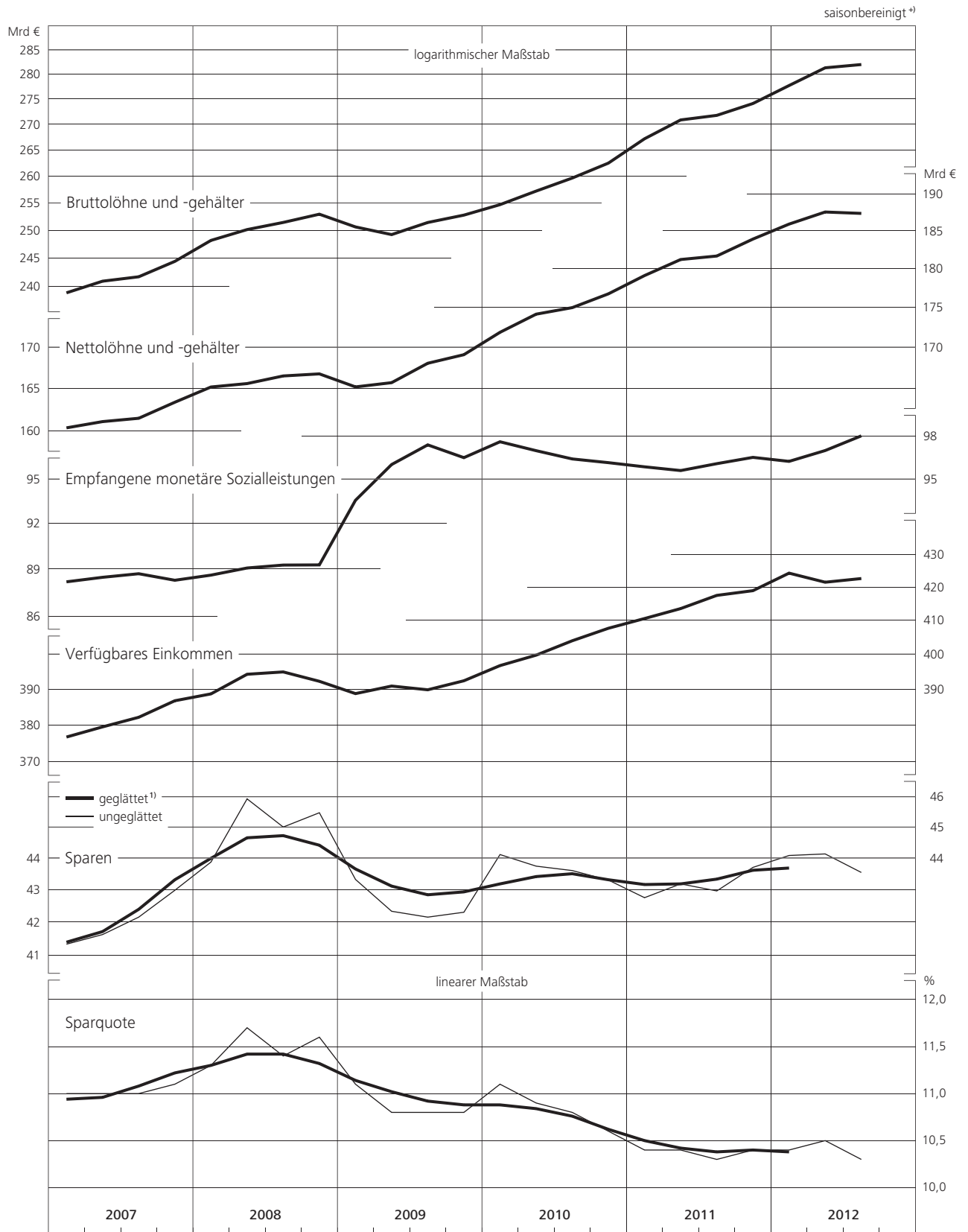
4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet.

II. Konjunkturindikatoren

5. Einkommen der privaten Haushalte



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet. 1 Gleitender Durchschnitt über fünf Quartale.

II. Konjunkturindikatoren

6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft ¹⁾

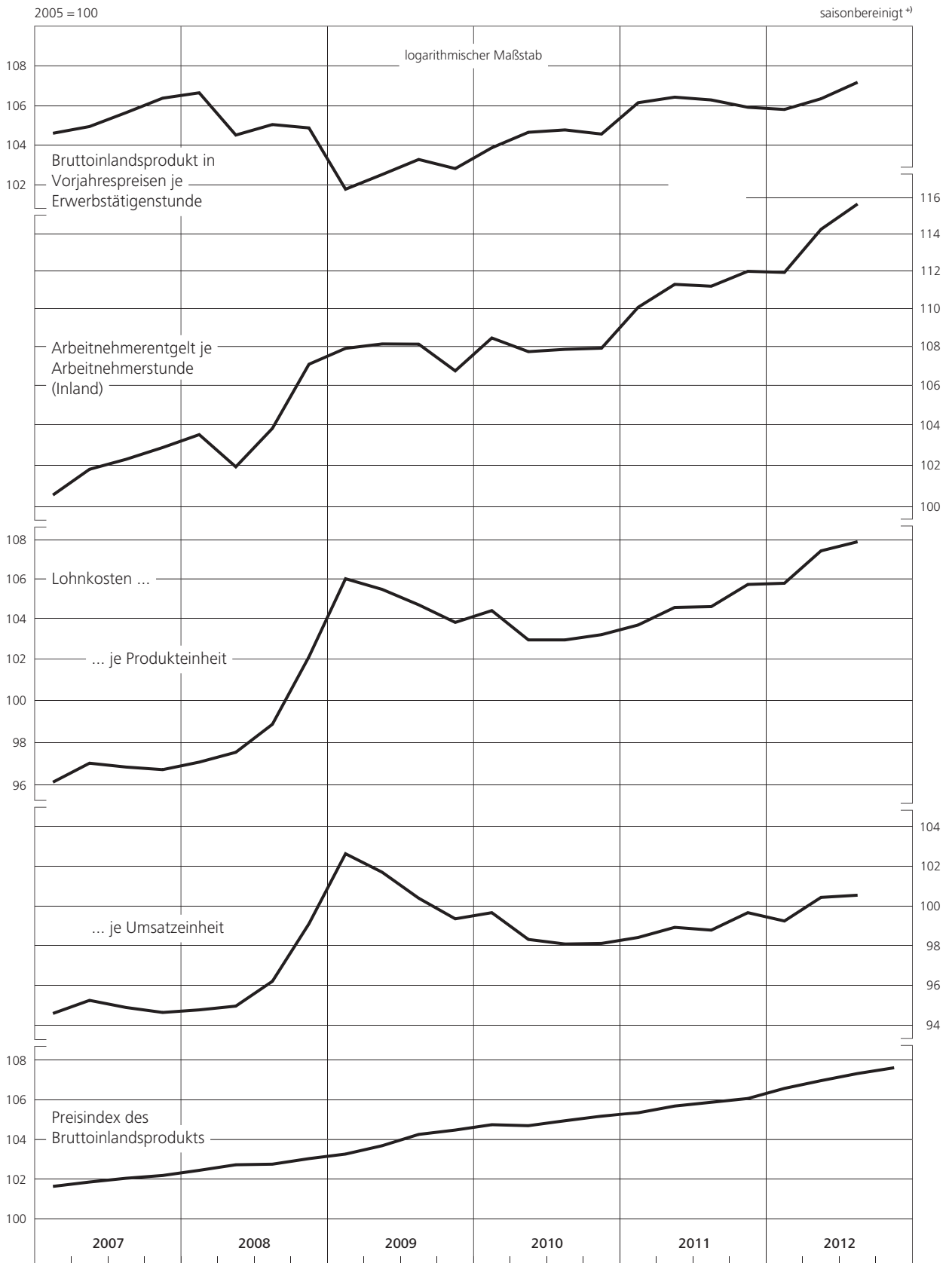
Bruttoinlandsprodukt in Vorjahrespreisen je Erwerbstätigenstunde		Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Inland)		Lohnkosten				Preisindex des Bruttoinlandsprodukts		
				je Produkteinheit ¹⁾		je Umsatzeinheit ²⁾				
Zeit	Veränderung gegen Vorperiode in %	2005 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	2005 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	2005 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	2005 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	
1996 4.Vj.	88,42	1,2	87,39	1,4	98,84	0,2	104,37	-0,1	94,68	0,3
1997 1.Vj.	88,80	0,4	88,96	1,8	3) 100,18	1,4	3) 105,75	1,3	94,72	0,0
2.Vj.	88,52	-0,3	86,28	-3,0	3) 97,47	-2,7	3) 103,08	-2,5	94,55	-0,2
3.Vj.	89,32	0,9	86,99	0,8	97,39	-0,1	102,80	-0,3	94,73	0,2
4.Vj.	90,08	0,9	87,88	1,0	97,56	0,2	102,82	0,0	94,88	0,2
1998 1.Vj.	90,73	0,7	88,37	0,6	97,40	-0,2	102,80	-0,0	94,73	-0,2
2.Vj.	90,21	-0,6	88,97	0,7	98,63	1,3	103,43	0,6	95,34	0,6
3.Vj.	90,26	0,1	89,01	0,0	98,62	-0,0	103,34	-0,1	95,42	0,1
4.Vj.	89,48	-0,9	88,86	-0,2	99,31	0,7	103,82	0,5	95,64	0,2
1999 1.Vj.	90,89	1,6	89,73	1,0	98,72	-0,6	103,49	-0,3	95,37	-0,3
2.Vj.	90,52	-0,4	90,56	0,9	100,04	1,3	104,61	1,1	95,62	0,3
3.Vj.	91,26	0,8	90,46	-0,1	99,12	-0,9	103,85	-0,7	95,45	-0,2
4.Vj.	91,22	-0,0	89,97	-0,5	98,63	-0,5	103,39	-0,4	95,38	-0,1
2000 1.Vj.	92,46	1,4	91,24	1,4	98,68	0,1	103,94	0,5	94,94	-0,5
2.Vj.	93,61	1,2	92,68	1,6	99,01	0,3	104,66	0,7	94,59	-0,4
3.Vj.	93,77	0,2	93,93	1,3	100,17	1,2	105,68	1,0	94,79	0,2
4.Vj.	94,07	0,3	94,60	0,7	100,56	0,4	105,89	0,2	94,98	0,2
2001 1.Vj.	95,44	1,5	94,39	-0,2	98,90	-1,7	103,75	-2,0	95,32	0,4
2.Vj.	95,70	0,3	95,38	1,0	99,67	0,8	104,41	0,6	95,45	0,1
3.Vj.	95,54	-0,2	95,86	0,5	100,33	0,7	104,67	0,2	95,85	0,4
4.Vj.	96,52	1,0	97,16	1,4	100,66	0,3	103,86	-0,8	96,92	1,1
2002 1.Vj.	96,68	0,2	97,34	0,2	100,68	0,0	103,73	-0,1	97,05	0,1
2.Vj.	96,49	-0,2	96,50	-0,9	100,01	-0,7	103,45	-0,3	96,66	-0,4
3.Vj.	97,38	0,9	97,47	1,0	100,09	0,1	102,81	-0,6	97,36	0,7
4.Vj.	98,03	0,7	98,88	1,4	100,87	0,8	102,97	0,2	97,95	0,6
2003 1.Vj.	97,29	-0,8	98,66	-0,2	101,41	0,5	103,48	0,5	97,99	0,0
2.Vj.	97,59	0,3	99,05	0,4	101,50	0,1	103,55	0,1	98,00	0,0
3.Vj.	98,16	0,6	99,40	0,4	101,26	-0,2	102,69	-0,8	98,61	0,6
4.Vj.	98,92	0,8	100,00	0,6	101,09	-0,2	102,46	-0,2	98,66	0,1
2004 1.Vj.	98,73	-0,2	99,75	-0,3	101,03	-0,1	101,84	-0,6	99,21	0,6
2.Vj.	99,33	0,6	100,26	0,5	100,94	-0,1	101,62	-0,2	99,32	0,1
3.Vj.	99,06	-0,3	99,89	-0,4	100,84	-0,1	101,37	-0,2	99,48	0,2
4.Vj.	98,15	-0,9	98,98	-0,9	100,85	0,0	101,34	-0,0	99,50	0,0
2005 1.Vj.	99,66	1,5	3) 101,14	2,2	3) 101,49	0,6	3) 101,44	0,1	100,03	0,5
2.Vj.	99,24	-0,4	3) 99,02	-2,1	3) 99,78	-1,7	3) 99,92	-1,5	99,85	-0,2
3.Vj.	100,61	1,4	99,97	1,0	99,36	-0,4	99,35	-0,6	100,00	0,2
4.Vj.	100,46	-0,1	99,90	-0,1	99,44	0,1	99,33	-0,0	100,10	0,1
2006 1.Vj.	102,26	1,8	100,19	0,3	97,98	-1,5	97,85	-1,5	100,11	0,0
2.Vj.	103,41	1,1	101,18	1,0	97,84	-0,1	97,54	-0,3	100,29	0,2
3.Vj.	103,91	0,5	101,85	0,7	98,02	0,2	97,70	0,2	100,31	0,0
4.Vj.	104,96	1,0	101,51	-0,3	96,71	-1,3	96,24	-1,5	100,49	0,2
2007 1.Vj.	104,60	-0,3	100,56	-0,9	96,14	-0,6	94,58	-1,7	101,64	1,1
2.Vj.	104,94	0,3	101,81	1,2	97,02	0,9	95,24	0,7	101,86	0,2
3.Vj.	105,64	0,7	102,30	0,5	96,84	-0,2	94,88	-0,4	102,05	0,2
4.Vj.	106,37	0,7	102,88	0,6	96,72	-0,1	94,63	-0,3	102,19	0,1
2008 1.Vj.	106,64	0,3	3) 103,52	0,6	3) 97,07	0,4	3) 94,76	0,1	102,45	0,3
2.Vj.	104,51	-2,0	3) 101,93	-1,5	3) 97,53	0,5	3) 94,95	0,2	102,73	0,3
3.Vj.	105,04	0,5	103,83	1,9	98,85	1,4	96,20	1,3	102,76	0,0
4.Vj.	104,87	-0,2	107,08	3,1	102,11	3,3	99,10	3,0	103,04	0,3
2009 1.Vj.	101,78	-2,9	107,90	0,8	106,01	3,8	102,63	3,6	103,27	0,2
2.Vj.	102,52	0,7	108,13	0,2	105,47	-0,5	101,70	-0,9	103,69	0,4
3.Vj.	103,28	0,7	108,12	-0,0	104,69	-0,7	100,39	-1,3	104,26	0,5
4.Vj.	102,82	-0,4	106,74	-1,3	103,81	-0,8	99,35	-1,0	104,48	0,2
2010 1.Vj.	103,87	1,0	108,44	1,6	104,40	0,6	99,66	0,3	104,75	0,3
2.Vj.	104,65	0,8	107,73	-0,7	102,94	-1,4	98,31	-1,4	104,70	-0,0
3.Vj.	104,77	0,1	107,85	0,1	102,94	0,0	98,08	-0,2	104,95	0,2
4.Vj.	104,56	-0,2	107,91	0,1	103,20	0,3	98,11	0,0	105,18	0,2
2011 1.Vj.	106,14	1,5	110,05	2,0	103,68	0,5	98,41	0,3	105,35	0,2
2.Vj.	106,42	0,3	111,27	1,1	104,56	0,8	98,92	0,5	105,69	0,3
3.Vj.	106,28	-0,1	111,17	-0,1	104,60	0,0	98,78	-0,1	105,88	0,2
4.Vj.	105,91	-0,3	111,97	0,7	105,72	1,1	99,66	0,9	106,07	0,2
2012 1.Vj.	105,80	-0,1	111,91	-0,1	105,78	0,1	99,24	-0,4	106,58	0,5
2.Vj.	106,34	0,5	114,25	2,1	107,44	1,6	100,43	1,2	106,97	0,4
3.Vj.	107,17	0,8	115,65	1,2	107,91	0,4	100,54	0,1	107,33	0,3
4.Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	107,62	0,3

Quellen der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. * Rechenstand: Preisindex des Bruttoinlandsprodukts 14. Februar 2013, Produktivität und Lohnkosten November 2012. + Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet; bis auf den Preisindex des Bruttoinlandsprodukts ermittelt aus saisonbereinigten Grundreihen. 1 Quotient aus dem Index des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmerstunde und dem Index des Bruttoinlands-

produkts in Vorjahrespreisen je Erwerbstätigenstunde. 2 Quotient aus dem Index des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmerstunde und dem Index des nominalen Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigenstunde. 3 Vierteljährliche Veränderung vor allem durch besonders große Kalenderunregelmäßigkeiten beeinflusst, die sich im Halbjahr weitgehend ausgleichen.

II. Konjunkturindikatoren

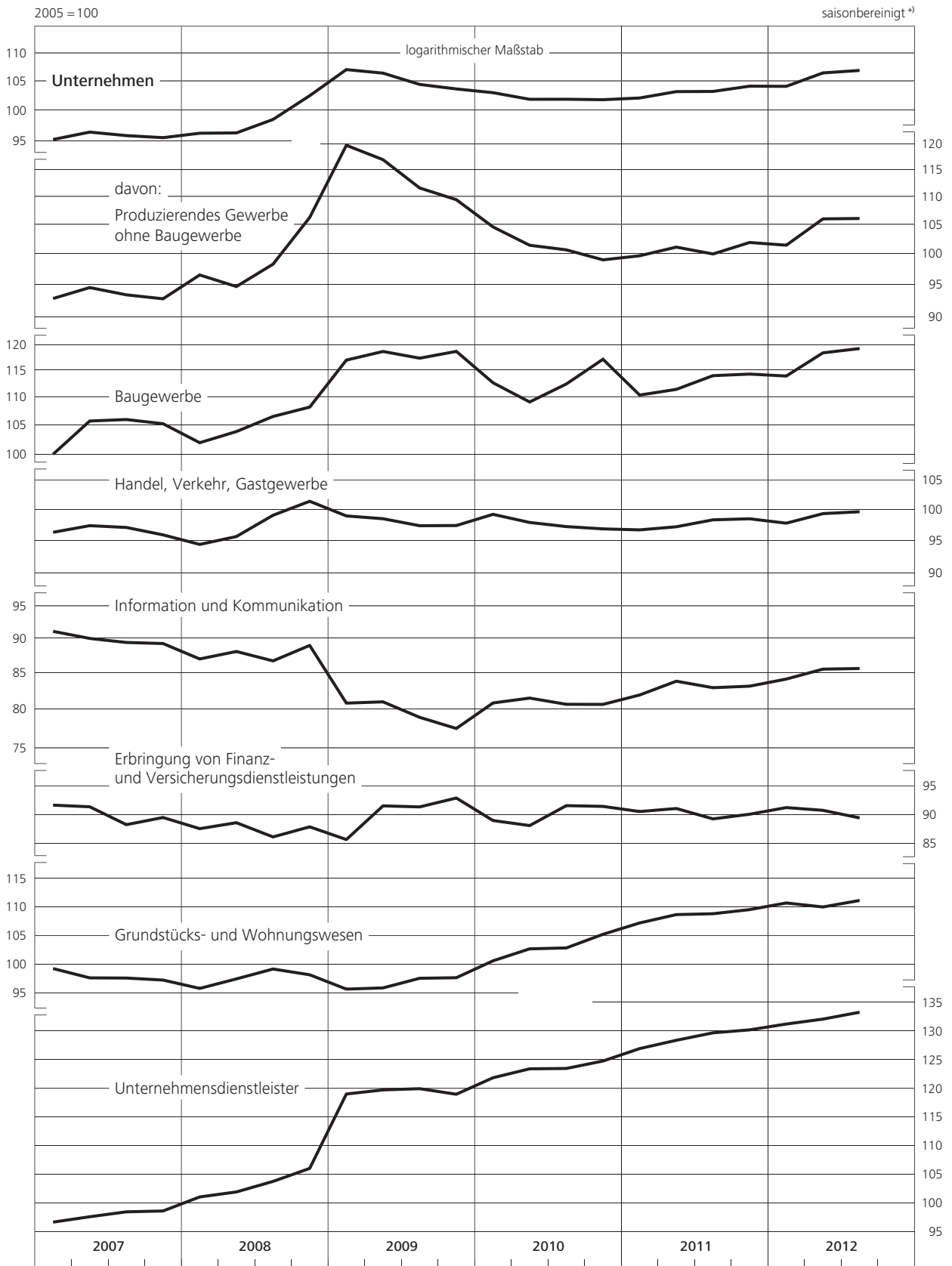
6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet.

II. Konjunkturindikatoren

7. Lohnstückkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen



II. Konjunkturindikatoren

8. Index der Arbeitskosten *)

2008 = 100

saisonbereinigt

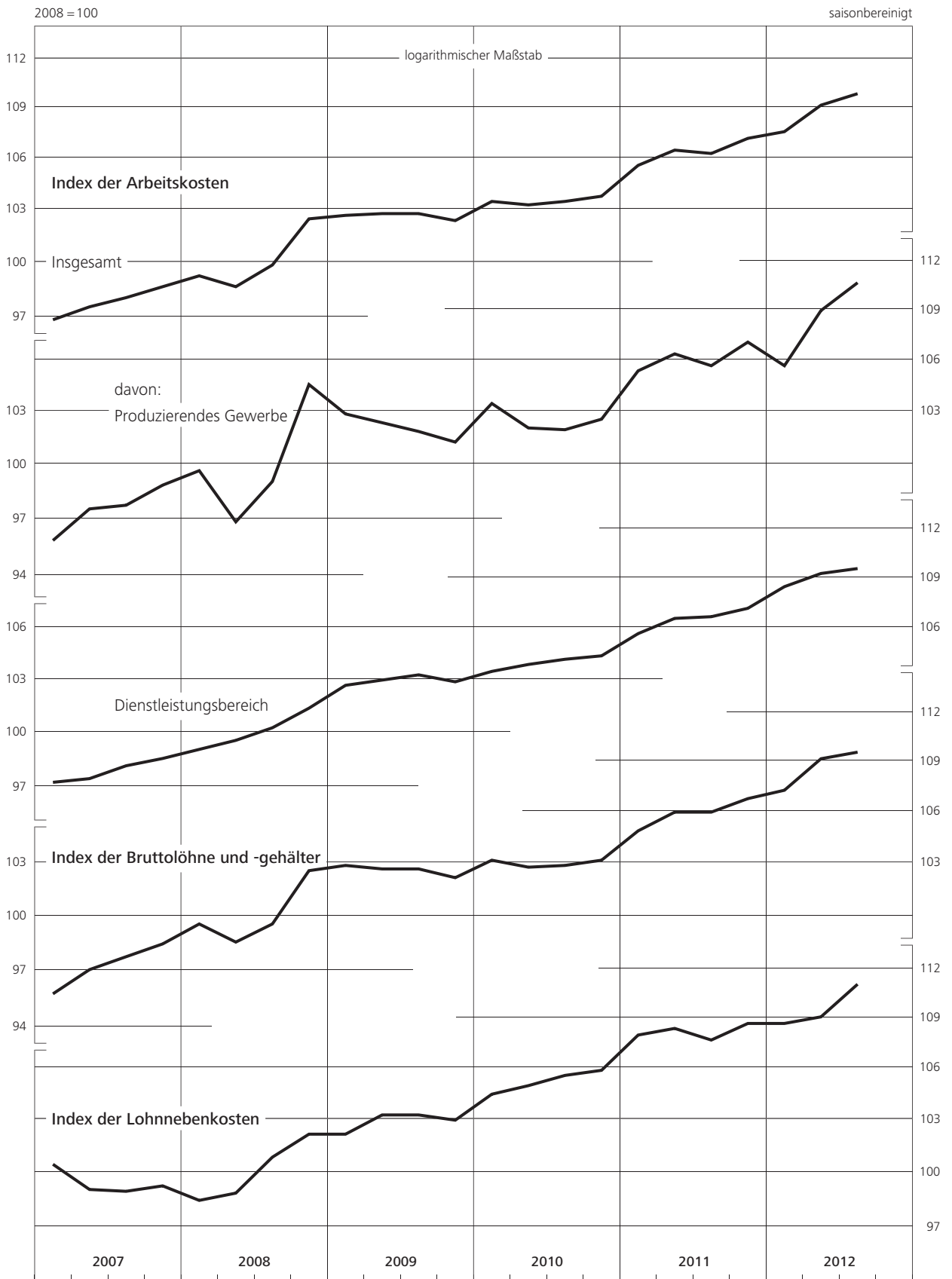
WZ 2008 2)	davon:														Privatwirtschaft 1)	
	Insgesamt		Produzierendes Gewerbe		darunter:				Dienstleistungs- bereich		davon:		nicht marktbestimmt			
					Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe				marktbestimmt					
Zeit	B – S		B – F		C		F		G – S		G – N		O – S		B – N	
	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %	Index	Veränderung gegen Vor- periode in %
Index der Arbeitskosten insgesamt																
2008 2.Vj.	98,6	-0,7	96,8	-2,8	96,6	-3,0	97,6	-2,3	99,5	0,5	99,3	-0,0	99,7	1,1	98,1	-1,4
3.Vj.	99,8	1,3	99,0	2,3	98,8	2,2	100,1	2,6	100,2	0,8	100,1	0,8	100,4	0,7	99,6	1,5
4.Vj.	102,4	2,6	104,5	5,6	105,0	6,4	102,5	2,4	101,3	1,1	101,2	1,1	101,4	1,0	102,8	3,2
2009 1.Vj.	102,6	0,2	102,8	-1,7	102,3	-2,6	104,5	2,0	102,6	1,2	101,7	0,4	103,7	2,3	102,2	-0,6
2.Vj.	102,7	0,1	102,3	-0,4	102,1	-0,2	103,2	-1,3	102,9	0,4	101,9	0,2	104,3	0,6	102,1	-0,1
3.Vj.	102,7	-0,0	101,8	-0,6	101,6	-0,5	102,3	-0,9	103,2	0,3	102,4	0,4	104,3	0,0	102,1	-0,0
4.Vj.	102,3	-0,4	101,2	-0,6	100,8	-0,8	102,8	0,5	102,8	-0,4	102,0	-0,4	103,9	-0,4	101,6	-0,5
2010 1.Vj.	103,4	1,1	103,4	2,2	103,0	2,2	105,4	2,5	103,4	0,6	102,9	1,0	104,1	0,2	103,1	1,5
2.Vj.	103,2	-0,2	102,0	-1,4	101,5	-1,5	103,2	-2,1	103,8	0,3	103,1	0,2	104,6	0,5	102,6	-0,5
3.Vj.	103,4	0,2	101,9	-0,0	101,5	0,0	103,0	-0,2	104,1	0,3	103,8	0,6	104,6	0,0	102,9	0,3
4.Vj.	103,7	0,3	102,5	0,6	102,3	0,7	103,4	0,4	104,3	0,2	104,1	0,3	104,7	0,0	103,4	0,4
2011 1.Vj.	105,5	1,7	105,3	2,7	105,2	2,9	105,2	1,7	105,6	1,2	105,0	0,9	106,4	1,6	105,1	1,7
2.Vj.	106,4	0,9	106,3	1,0	106,4	1,2	105,5	0,3	106,5	0,9	106,1	1,1	107,0	0,6	106,2	1,0
3.Vj.	106,2	-0,2	105,6	-0,7	105,4	-1,0	105,7	0,2	106,6	0,1	106,1	-0,0	107,2	0,2	105,9	-0,3
4.Vj.	107,1	0,8	107,0	1,4	106,9	1,4	107,2	1,4	107,1	0,5	107,0	0,8	107,3	0,1	107,0	1,1
2012 1.Vj.	107,5	0,4	105,6	-1,3	105,3	-1,5	106,8	-0,4	108,4	1,2	108,0	1,0	108,9	1,5	106,9	-0,1
2.Vj.	109,1	1,5	108,9	3,1	108,9	3,4	108,2	1,4	109,2	0,7	109,4	1,3	108,9	-0,0	109,2	2,1
3.Vj.	109,8	0,7	110,6	1,5	110,5	1,5	109,8	1,5	109,5	0,3	109,6	0,2	109,3	0,4	110,1	0,8
Index der Bruttolöhne und -gehälter																
2008 2.Vj.	98,5	-1,0	96,7	-3,2	96,5	-3,3	97,5	-2,6	99,5	0,2	99,3	-0,3	99,7	0,9	98,1	-1,7
3.Vj.	99,5	1,0	98,8	2,2	98,6	2,1	99,9	2,5	99,9	0,5	99,9	0,6	100,0	0,3	99,4	1,3
4.Vj.	102,5	3,0	104,6	5,9	105,1	6,7	102,6	2,7	101,4	1,4	101,3	1,4	101,5	1,5	102,9	3,5
2009 1.Vj.	102,8	0,3	102,8	-1,8	102,3	-2,7	104,6	1,9	102,8	1,4	102,0	0,7	103,8	2,3	102,4	-0,5
2.Vj.	102,6	-0,2	102,1	-0,7	101,8	-0,5	103,1	-1,4	102,9	0,1	102,0	0,0	104,1	0,2	102,0	-0,3
3.Vj.	102,6	-0,0	101,5	-0,5	101,3	-0,5	102,2	-0,9	103,1	0,2	102,5	0,5	103,9	-0,1	102,0	-0,0
4.Vj.	102,1	-0,5	101,0	-0,6	100,5	-0,8	102,5	0,4	102,6	-0,4	102,0	-0,5	103,5	-0,4	101,5	-0,5
2010 1.Vj.	103,1	1,0	103,1	2,1	102,7	2,2	105,1	2,5	103,1	0,5	102,8	0,8	103,6	0,1	102,9	1,4
2.Vj.	102,7	-0,4	101,5	-1,6	101,0	-1,7	102,8	-2,2	103,3	0,1	102,8	0,0	103,9	0,3	102,2	-0,7
3.Vj.	102,8	0,1	101,4	-0,1	101,0	-0,0	102,5	-0,3	103,5	0,2	103,3	0,5	103,8	-0,1	102,4	0,2
4.Vj.	103,1	0,3	102,0	0,7	101,8	0,8	102,9	0,3	103,7	0,2	103,7	0,3	103,7	-0,1	102,9	0,5
2011 1.Vj.	104,8	1,6	104,6	2,5	104,5	2,6	104,4	1,5	104,9	1,2	104,9	1,2	105,0	1,2	104,7	1,8
2.Vj.	105,9	1,1	105,8	1,2	105,9	1,4	104,9	0,5	106,0	1,0	106,2	1,2	105,8	0,8	106,0	1,2
3.Vj.	105,9	-0,1	105,2	-0,6	105,0	-0,9	105,3	0,4	106,2	0,2	106,3	0,1	106,1	0,3	105,8	-0,2
4.Vj.	106,7	0,8	106,6	1,4	106,5	1,4	106,7	1,3	106,7	0,5	107,1	0,8	106,2	0,0	106,9	1,0
2012 1.Vj.	107,2	0,5	105,3	-1,3	105,1	-1,3	106,2	-0,5	108,1	1,3	108,4	1,2	107,9	1,6	106,9	0,1
2.Vj.	109,1	1,8	108,9	3,5	109,0	3,7	108,1	1,8	109,2	1,0	109,9	1,4	108,2	0,3	109,5	2,4
3.Vj.	109,5	0,4	110,1	1,1	110,1	1,0	109,5	1,3	109,2	-0,0	109,9	-0,1	108,2	0,1	110,0	0,5
Index der Lohnnebenkosten																
2008 2.Vj.	98,8	0,4	97,2	-1,7	97,0	-1,8	98,0	-1,2	99,5	1,5	99,5	1,2	99,6	1,8	98,4	-0,3
3.Vj.	100,8	2,0	99,7	2,6	99,5	2,5	100,8	2,9	101,3	1,8	101,1	1,7	101,5	1,9	100,4	2,1
4.Vj.	102,1	1,3	104,1	4,4	104,6	5,2	102,0	1,2	101,1	-0,2	101,1	-0,0	101,2	-0,3	102,6	2,1
2009 1.Vj.	102,1	-0,0	102,8	-1,3	102,4	-2,1	104,5	2,4	101,8	0,6	100,4	-0,7	103,2	2,1	101,6	-1,0
2.Vj.	103,2	1,1	103,3	0,5	103,2	0,8	103,7	-0,7	103,2	1,4	101,5	1,1	104,9	1,6	102,4	0,8
3.Vj.	103,2	0,0	102,5	-0,7	102,5	-0,7	102,8	-0,9	103,6	0,4	101,9	0,4	105,4	0,4	102,2	-0,2
4.Vj.	102,9	-0,3	102,0	-0,5	101,7	-0,8	103,7	0,9	103,4	-0,2	101,7	-0,1	105,0	-0,3	101,9	-0,3
2010 1.Vj.	104,4	1,4	104,5	2,4	104,1	2,4	106,3	2,6	104,4	1,0	103,5	1,7	105,4	0,3	104,0	2,0
2.Vj.	104,9	0,5	103,7	-0,7	103,4	-0,7	104,6	-1,6	105,5	1,1	104,5	1,0	106,6	1,2	104,1	0,2
3.Vj.	105,5	0,6	103,9	0,2	103,6	0,2	104,7	0,0	106,3	0,7	105,5	1,0	107,1	0,5	104,7	0,6
4.Vj.	105,8	0,3	104,2	0,3	104,0	0,4	105,4	0,7	106,5	0,2	105,6	0,1	107,5	0,4	104,9	0,2
2011 1.Vj.	107,9	2,0	108,0	3,6	107,9	3,8	108,0	2,5	107,8	1,2	105,3	-0,3	110,5	2,8	106,6	1,6
2.Vj.	108,3	0,4	108,2	0,2	108,3	0,3	107,4	-0,5	108,3	0,5	106,0	0,7	110,7	0,2	107,1	0,5
3.Vj.	107,6	-0,6	107,0	-1,1	106,8	-1,3	107,2	-0,3	107,9	-0,4	105,5	-0,5	110,4	-0,3	106,2	-0,8
4.Vj.	108,6	0,9	108,6	1,5	108,4	1,5	108,9	1,6	108,6	0,7	106,5	1,0	110,8	0,3	107,5	1,2
2012 1.Vj.	108,6	-0,0	106,9	-1,6	106,4	-1,8	108,7	-0,2	109,4	0,7	106,8	0,2	112,1	1,2	106,8	-0,6
2.Vj.	109,0	0,4	108,9	1,8	108,8	2,2	108,6	-0,1	109,1	-0,2	107,4	0,5	110,9	-1,0	108,1	1,2
3.Vj.	111,0	1,8	112,1	3,0	112,1	3,1	111,1	2,3	110,5	1,2	108,6	1,2	112,4	1,3	110,3	2,0

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Arbeitskosten je geleisteter Arbeitsstunde einschl. Sonderzahlungen, Sozialbeiträge der Arbeitgeber, ohne Zuschüsse zugunsten der Arbeitgeber (beispielsweise Subventionen, die an die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen gekoppelt sind); Angaben berechnet auf Grundlage

von Indizes mit drei Nachkommastellen (abrufbar unter http://www.bundesbank.de/statistik/statistik_zeitreihen.php?open=konjunktur). 1 Produzierendes Gewerbe und marktbestimmter Dienstleistungsbereich. 2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

II. Konjunkturindikatoren

8. Index der Arbeitskosten



II. Konjunkturindikatoren

9. Beschäftigung und Arbeitsmarkt *)

(R) saisonbereinigt

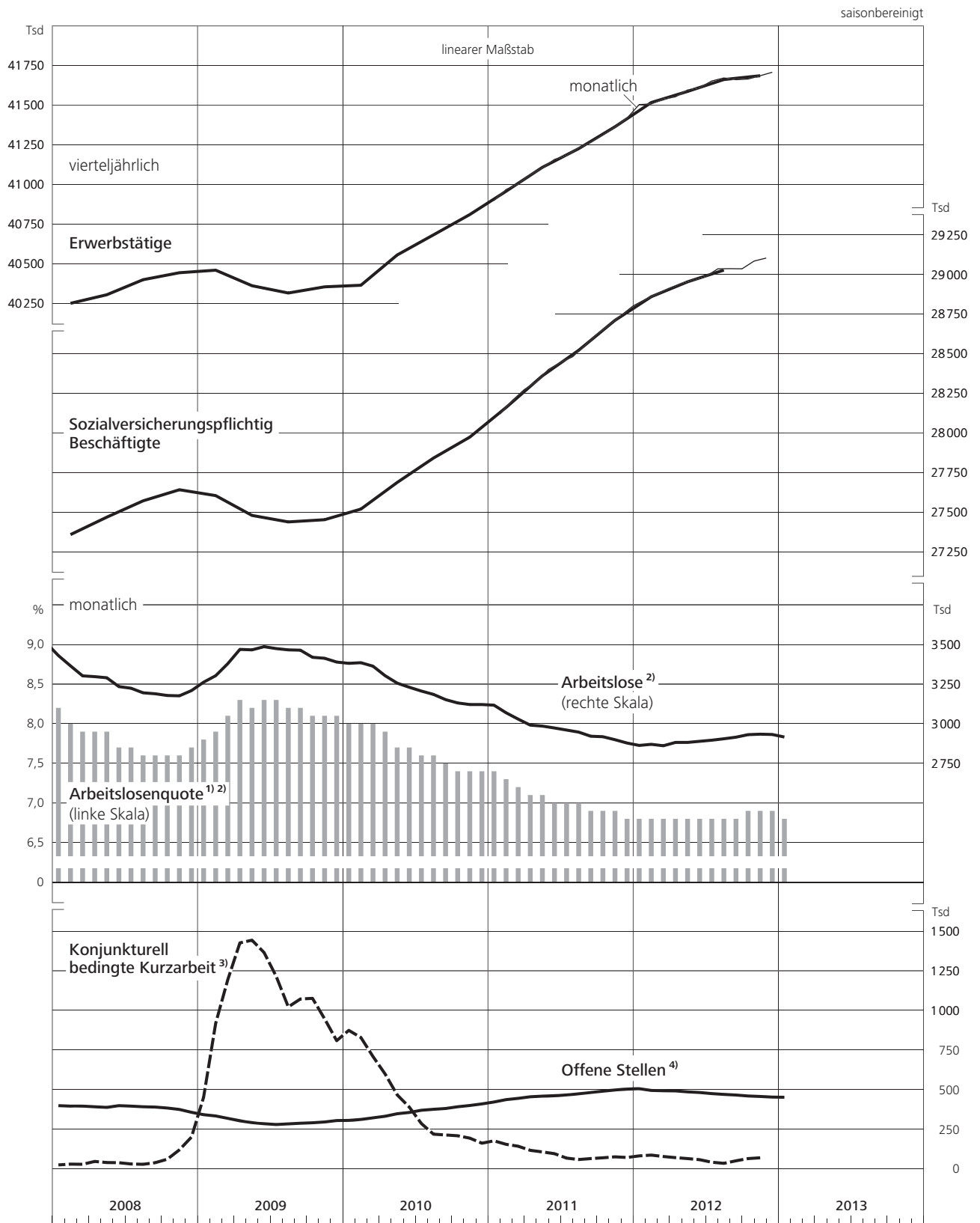
Zeit	Erwerbstätige 1)		Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte		Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (A) 2)		Arbeitslose 3) (Definition der Bundesagentur für Arbeit) 4)		in % der zivilen Erwerbspersonen		Konjunkturell bedingte Kurzarbeit 5)		Offene Stellen 6)	
	Tsd		Tsd		Tsd		Tsd		Tsd		Tsd		Tsd	
	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.
2008 April	40 288		27 454		4 870		3 297		7,9		47		392	
Mai	40 294	40 304	27 474	27 469	4 862	4 868	3 290	3 274	7,9	7,8	40	42	388	393
Juni	40 331		27 517		4 859		3 234		7,7		39		399	
Juli	40 381		27 561		4 855		3 224		7,7		31		396	
Aug.	40 384	40 399	27 580	27 572	4 847	4 853	3 195	3 203	7,6	7,6	29	33	392	393
Sept.	40 433		27 631		4 853		3 189		7,6		39		390	
Okt.	40 455		27 655		4 862		3 178		7,6		61		384	
Nov.	40 449	40 443	27 632	27 642	4 857	4 858	3 176	3 188	7,6	7,6	120	128	375	372
Dez.	40 426		27 646		4 857		3 209		7,7		201		357	
2009 Jan.	40 459		27 630		4 877		3 262		7,8		452		342	
Febr.	40 476	40 459	27 592	27 605	4 897	4 885	3 303	3 315	7,9	7,9	919	855	334	332
März	40 442		27 541		4 905		3 379		8,1		1 194		319	
April	40 411		27 499		4 915		3 469		8,3		1 426		303	
Mai	40 354	40 361	27 448	27 480	4 908	4 910 7)	3 466	3 474 7)	8,2	8,3	1 443	1 411	292	293
Juni	40 318		27 442		4 908		3 486		8,3		1 365		285	
Juli	40 304		27 435		4 915		3 474		8,3		1 215		280	
Aug.	40 309	40 315	27 439	27 439	4 916	4 914	3 466	3 468	8,2	8,2	1 022	1 103	284	284
Sept.	40 333		27 442		4 915		3 464		8,2		1 072		288	
Okt.	40 333		27 431		4 902		3 419		8,1		1 076		291	
Nov.	40 355	40 354	27 458	27 453	4 904	4 906	3 413	3 407	8,1	8,1	947	944	296	297
Dez.	40 373		27 500		4 908		3 389		8,1		809		305	
2010 Jan.	40 328		27 498		4 870		3 381		8,0		874		306	
Febr.	40 343	40 364	27 515	27 520	4 868	4 878	3 385	3 376	8,0	8,0	829	804	312	313
März	40 422		27 593		4 883		3 363		8,0		709		322	
April	40 499		27 664		4 890		3 303		7,9		599		332	
Mai	40 553	40 555	27 717	27 688	4 892	4 890	3 256	3 263	7,7	7,7	467	485	348	345
Juni	40 612		27 774		4 892		3 230		7,7		390		356	
Juli	40 639		27 814		4 893		3 206		7,6		286		370	
Aug.	40 683	40 682	27 871	27 842	4 886	4 888	3 185	3 181	7,6	7,6	219	239	376	376
Sept.	40 724		27 910		4 879		3 152		7,5		214		381	
Okt.	40 769		27 941		4 878		3 131		7,4		209		392	
Nov.	40 810	40 810	28 002	27 974	4 875	4 875	3 121	3 124	7,4	7,4	194	188	400	401
Dez.	40 852		28 046		4 866		3 121		7,4		162		410	
2011 Jan.	40 898		28 119		4 873		3 117		7,4		177		422	
Febr.	40 968	40 957	28 204	28 161	4 890	4 878	3 069	3 072	7,3	7,3	155	158	437	435
März	41 004		28 274		4 875		3 029		7,2		143		445	
April	41 061		28 323		4 873		2 991		7,1		117		455	
Mai	41 105	41 108	28 401	28 361	4 873	4 873	2 985	2 983	7,1	7,1	107	107	459	459
Juni	41 158		28 446		4 869		2 973		7,0		96		462	
Juli	41 183		28 481		4 867		2 960		7,0		68		467	
Aug.	41 230	41 226	28 551	28 522	4 859	4 862	2 947	2 943	7,0	7,0	59	64	473	474
Sept.	41 266		28 622		4 852		2 921		6,9		65		482	
Okt.	41 312		28 680		4 841		2 918		6,9		70		490	
Nov.	41 362	41 364	28 742	28 711	4 844	4 844	2 899	2 898	6,9	6,9	76	72	499	497
Dez.	41 419		28 802		4 844		2 878		6,8		72		503	
2012 Jan.	41 504		8) 28 843		4 844		2 863		6,8		82		506	
Febr.	41 508	41 517	28 879	28 860	4 805	4 825	2 870	2 865	6,8	6,8	87	82	495	498
März	41 539		28 914		4 805		2 861		6,8		78		493	
April	41 553		28 944		4 802		2 882		6,8		71		492	
Mai	41 596	41 587	28 966	28 954	4 805	4 805	2 882	2 884 9)	6,8	6,8	65	65	486	487
Juni	r) 41 611		28 987		4 808		2 889		6,8		58		482	
Juli	r) 41 653		29 036		4 804		2 896		6,8		42		475	
Aug.	r) 41 672	41 662	10) 29 037	29 028	10) 4 812	4 809	2 905	2 905	6,8	6,8	10) 35	42	470	470
Sept.	r) 41 661		10) 29 036		10) 4 813		2 915		6,8		10) 51		466	
Okt.	r) 41 665		10) 29 085		10) 4 818		2 931		6,9		10) 65		460	
Nov.	r) 41 686	41 686	10) 29 104	...	10) 4 808	...	2 934	2 932	6,9	6,9	10) 70	...	457	457
Dez.	11) 41 708		...		...		2 932		6,9		...		453	
2013 Jan.	...		...		...		2 916		6,8		...		452	

Quellen der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit.
* Bei Erwerbstätigen Durchschnitt; bei sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten: Endstände; bei Arbeitslosen und offenen Stellen: Stand zur Monatsmitte; bei konjunkturell bedingter Kurzarbeit Anzahl innerhalb eines Monats; bei Vierteljahresangaben Durchschnitt. 1 Inlandskonzept. 2 Arbeitsentgelt übersteigt regelmäßig nicht 400 Euro im Monat. 3 Mittel aus den Ergebnissen eines multiplikativen und eines additiven Ansatzes der Saisonbereinigung. 4 Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes. 5 Nicht saisonbereinigt; bis Ende 2006 Kurzarbeit ohne Bau- und Landwirtschaft, ab 2007 gemäß § 170 SGB III. 6 Gemeldete Arbeitsstellen ohne geförderte Stellen und ohne Saisonstellen, einschl.

Stellen mit Arbeitsort im Ausland. 7 Ab Mai 2009 Arbeitslose ohne Personen, mit deren Vermittlung Dritte neu beauftragt wurden. 8 Ab Januar 2012 ohne Personen, die den Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten. 9 Ab Mai 2012 berechnet auf Basis aktualisierter Erwerbspersonenzahlen. 10 Ursprungswerte von der Bundesagentur für Arbeit geschätzt. Die Schätzwerte für Deutschland wichen im Betrag in den Jahren 2010 und 2011 bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um maximal 0,2 % und bei den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten um maximal 1,6 % sowie im Jahr 2011 bei der konjunkturell bedingten Kurzarbeit um maximal 18,8 % von den endgültigen Angaben ab. 11 Erste vorläufige Schätzung des Statistischen Bundesamts.

II. Konjunkturindikatoren

9. Beschäftigung und Arbeitsmarkt



1 Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen. 2 Definition der Bundesagentur für Arbeit. 3 Nicht saisonbereinigt; Kurzarbeit gemäß § 170 SGB III. 4 Ohne geförderte Stellen und ohne Saisonstellen.

II. Konjunkturindikatoren

10. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht ¹⁾

2005 = 100

saisonbereinigt

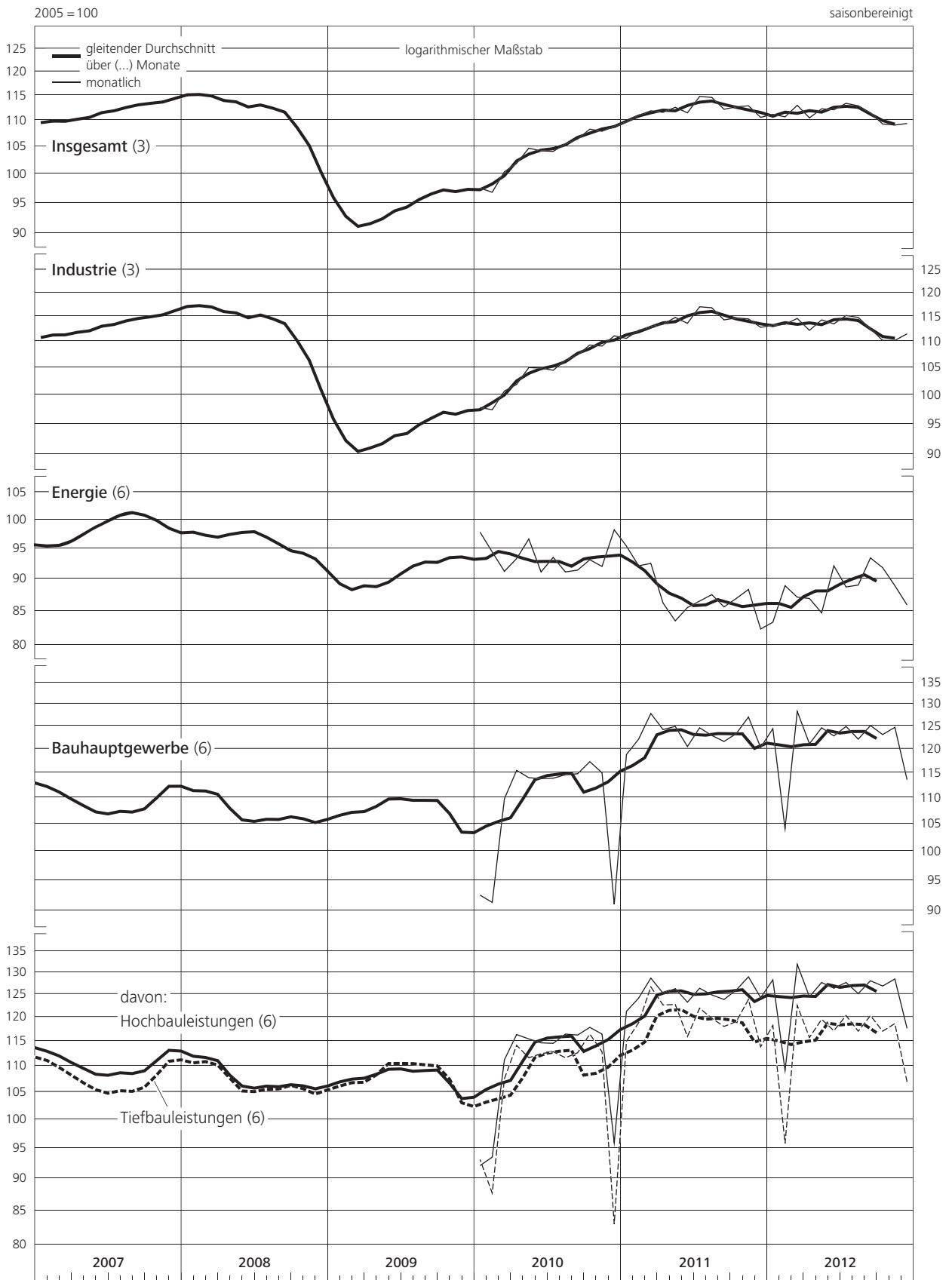
Gewicht in % ¹⁾	Produzierendes Gewerbe				davon:									
	einschließlich Bauhauptgewerbe		ohne Bauhauptgewerbe		Bauhauptgewerbe (A)						Energie		Industrie	
					zusammen		Hochbauleistungen		Tiefbauleistungen					
	100,00		94,44		5,56		3,47		2,09		8,76		85,69	
Zeit	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.	monatl.	viertelj.
2007 Nov.	113,1	113,6	113,5	113,9	105,9	108,0	107,4	109,0	103,3	106,2	101,3	100,8	114,7	115,2
Dez.	114,1		114,4		109,8		110,2		109,2		99,1		116,0	
2008 Jan.	115,7		115,4		120,2		120,8		119,1		93,4		117,6	
Febr.	115,3	115,1	115,0	115,0	120,9	116,4	120,7	116,7	121,3	116,0	93,0	94,4	117,3	117,1
März	114,3		114,7		108,1		108,5		107,5		96,7		116,5	
April	114,8		115,5		102,9		103,2		102,5		102,6		116,8	
Mai	112,5	113,6	112,9	114,1	105,5	104,8	105,9	105,2	104,8	104,1	98,1	99,3	114,4	115,6
Juni	113,5		114,0		105,9		106,4		105,1		97,1		115,7	
Juli ²⁾	111,7		112,2		103,7		103,7		103,8		96,3		113,8	
Aug. ²⁾	113,7	112,3	114,1	112,7	107,8	106,0	108,4	106,1	106,8	105,8	95,0	96,3	116,1	114,4
Sept.	111,6		111,9		106,4		106,1		106,8		97,5		113,4	
Okt.	109,3		109,5		105,3		105,5		105,0		96,9		110,8	
Nov.	104,7	105,1	104,7	105,0	105,3	106,5	105,2	106,5	105,4	106,5	91,2	92,7	106,1	106,3
Dez.	101,3		100,9		108,9		108,7		109,1		90,1		102,0	
2009 Jan.	94,3		93,9		101,5		102,4		100,0		93,8		93,9	
Febr.	91,6	92,6	90,9	91,9	103,5	105,0	105,1	105,6	100,8	104,1	89,4	89,6	91,0	92,1
März	92,0		90,9		110,0		109,2		111,4		85,5		91,4	
April	89,4		88,2		109,9		110,2		109,4		84,7		88,6	
Mai	92,9	92,2	92,0	91,2	108,7	109,4	108,4	109,4	109,2	109,4	85,5	88,0	92,7	91,6
Juni	94,4		93,5		109,7		109,7		109,6		93,8		93,5	
Juli ²⁾	93,3		92,5		107,5		107,0		108,4		93,0		92,5	
Aug. ²⁾	94,8	95,4	93,8	94,6	112,1	110,0	110,9	109,2	114,1	111,3	93,6	93,4	93,8	94,7
Sept.	98,2		97,5		110,3		109,6		111,5		93,5		97,9	
Okt.	96,2		95,5		108,1		107,5		109,2		92,3		95,8	
Nov.	96,9	96,8	96,2	96,1	108,7	108,8	109,2	109,0	107,8	108,4	89,5	91,8	96,9	96,5
Dez.	97,3		96,6		109,5		110,3		108,3		93,5		96,9	
2010 Jan.	97,4		97,7		92,4		92,0		93,0		97,7		97,7	
Febr.	96,7	98,1	97,0	98,1	91,2	97,8	93,4	98,8	87,6	96,0	94,3	94,4	97,3	98,5
März	100,3		99,7		109,7		111,1		107,4		91,1		100,6	
April	101,8		101,0		115,4		116,2		114,0		93,2		101,8	
Mai	104,6	103,5	104,1	102,9	113,9	114,3	113,9	115,3	111,5	112,6	96,5	93,6	104,9	103,8
Juni	104,1		103,5		113,7		114,5		112,3		91,0		104,8	
Juli	104,0		103,4		113,8		114,4		112,7		93,4		104,4	
Aug.	105,4	105,2	104,9	104,7	114,5	114,3	116,3	115,6	111,5	112,2	91,0	91,9	106,3	106,0
Sept.	106,3		105,8		114,7		116,1		112,5		91,3		107,3	
Okt.	108,2		107,7		117,2		117,7		116,3		93,0		109,2	
Nov.	107,8	108,2	107,4	108,3	114,9	107,7	116,3	109,9	112,7	104,0	91,9	94,3	109,0	109,7
Dez.	108,7		109,8		90,9		95,8		82,9		98,1		111,0	
2011 Jan.	109,6		109,1		118,7		121,1		114,8		95,3		110,5	
Febr.	110,9	110,8	110,2	110,1	122,0	122,8	124,0	124,5	118,7	120,0	92,0	93,2	112,1	111,8
März	111,8		110,9		127,7		128,5		126,5		92,4		112,8	
April	111,5		110,8		124,1		125,1		122,5		86,1		113,3	
Mai	112,5	111,8	111,8	111,2	124,8	123,1	126,1	124,8	122,6	120,3	83,4	85,0	114,7	113,8
Juni	111,4		110,9		120,4		123,1		115,8		85,4		113,5	
Juli ²⁾	114,7		114,1		124,5		126,2		121,8		86,4		116,9	
Aug. ²⁾	114,5	113,8	114,0	113,2	122,8	122,9	124,7	124,9	119,6	119,8	87,4	86,4	116,7	115,9
Sept.	112,1		111,5		121,5		123,7		117,9		85,5		114,2	
Okt.	112,6		112,0		123,2		125,8		118,9		86,8		114,6	
Nov.	112,8	112,0	112,0	111,3	126,9	123,4	128,8	126,2	123,7	118,8	88,2	85,7	114,4	113,9
Dez.	110,5		109,9		120,2		124,1		113,7		82,2		112,7	
2012 Jan.	111,1		110,3		124,3		128,1		118,1		83,2		113,1	
Febr.	110,6	111,5	111,0	111,1	104,0	118,8	109,0	122,9	95,7	112,1	88,8	86,3	113,3	113,6
März	112,9	³⁾	112,0		128,2		131,7		122,4		87,0	³⁾	114,5	
April	110,4		109,8		121,0		124,3		115,6		86,8		112,1	
Mai	112,2	111,5	111,5	110,9	124,5	122,7	127,5	126,0	119,4	117,3	84,6	87,8	114,2	113,2
Juni	112,0		111,4		122,7		126,2		117,0		92,0		113,4	
Juli ²⁾	113,3		112,6		124,8		127,5		120,2		88,6		115,1	
Aug. ²⁾	112,8	112,5	112,3	111,8	122,0	123,9	125,0	126,8	116,9	119,1	88,9	90,3	114,7	114,1
Sept.	111,4		110,6		125,0		127,9		120,2		93,3		112,4	
Okt. ^{o)}	109,2		108,4		123,0		126,7		116,9		91,7		110,1	
Nov. ^{o)}	109,0	109,2	108,1	108,5	124,6	120,4	128,3	124,2	118,5	114,1	88,8	88,8	110,1	110,5
Dez. ^{o)p)}	109,3		109,0		113,5		117,5		106,8		^{s)} 85,8		111,4	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes, Abschnitt zu den Klassifikationen; Vierteljahreswerte für das Produzierende Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe auf Basis von Meldungen der Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten, monatliche Aufteilung ab Januar 2007 auf Basis von Angaben der Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten, davor

eines kleineren Berichtskreises. ¹ Anteil an der Bruttowertschöpfung zu Faktor-kosten des Produzierenden Gewerbes im Basisjahr 2005. ² Beeinflusst durch Verschiebung der Ferientermine. ³ Positiv beeinflusst durch Nachmeldungen. ^o Vorläufig; vom Statistischen Bundesamt schätzungsweise vorab angepasst an die Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.

II. Konjunkturindikatoren

10. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht



II. Konjunkturindikatoren

11. Produktion in der Industrie *) nach Hauptgruppen

2005 = 100

saisonbereinigt

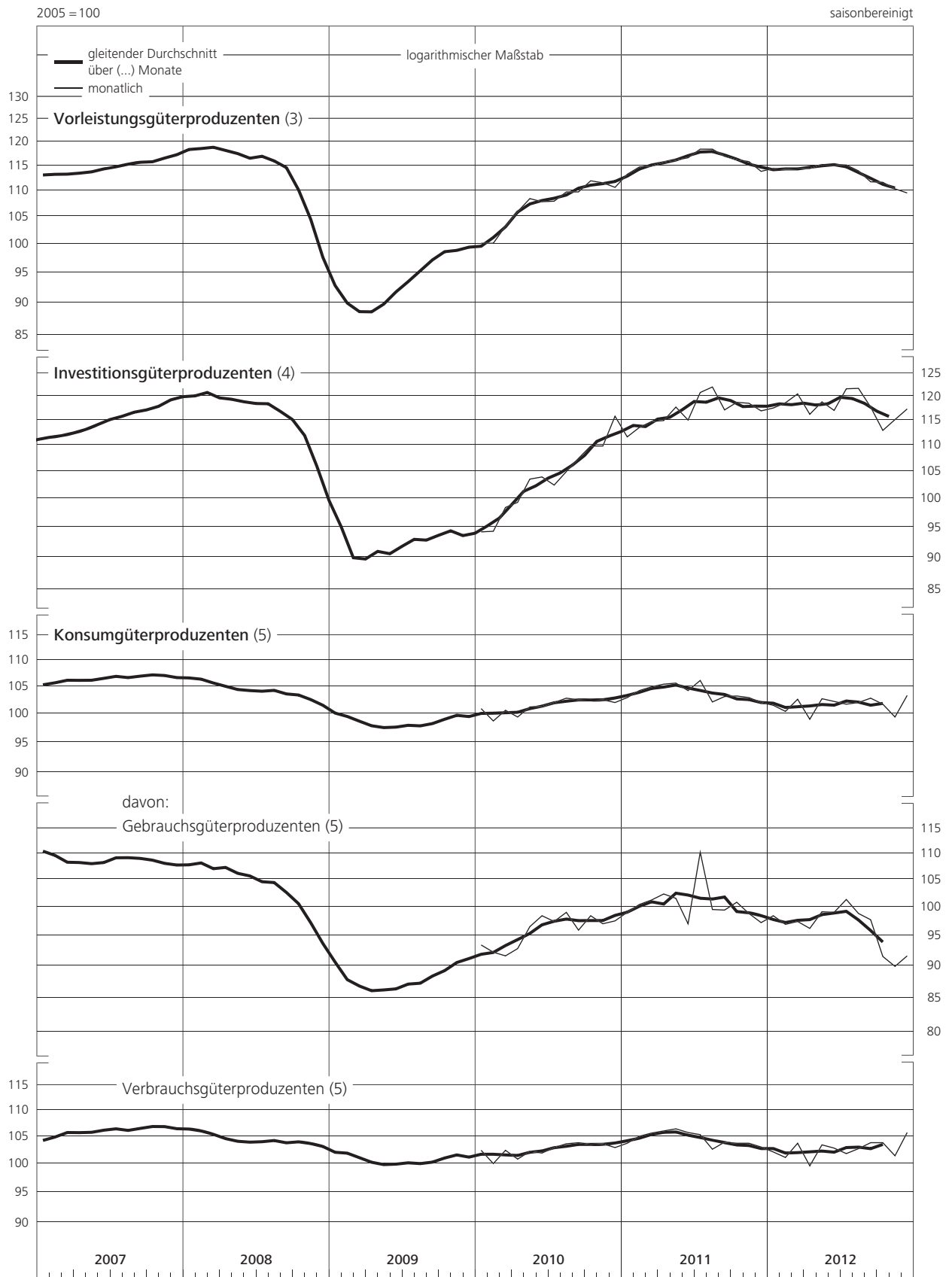
Gewicht in % 1)	Vorleistungsgüterproduzenten		Investitionsgüterproduzenten		Konsumgüterproduzenten		davon:			
	33,96		35,37		16,36		Gebrauchsgüterproduzenten		Verbrauchsgüterproduzenten	
	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich
2007 Okt.	115,6		118,2		106,6		108,3		106,2	
Nov.	115,4	116,4	118,2	118,1	105,5	106,3	107,1	107,6	105,2	106,0
Dez.	118,3		118,0		106,7		107,5		106,5	
2008 Jan.	117,7		122,1		107,5		107,1		107,6	
Febr.	118,7	118,4	120,9	120,6	106,4	106,7	108,1	107,9	106,1	106,5
März	118,9		118,9		106,3		108,5		105,9	
April	118,5		120,9		104,3		108,9		103,4	
Mai	116,7	117,4	117,5	119,4	103,1	103,9	102,0	106,4	103,3	103,4
Juni	116,9		119,7		104,4		108,3		103,6	
Juli 2)	115,6		116,8		103,4		102,5		103,6	
Aug. 2)	117,9	115,8	119,4	117,8	105,3	104,1	106,0	104,0	105,1	104,2
Sept.	114,0		117,3		103,7		103,5		103,8	
Okt.	111,5		113,3		103,9		101,2		104,4	
Nov.	104,5	104,4	110,0	109,9	101,1	102,5	99,2	97,6	101,5	103,5
Dez.	97,1		106,5		102,4		92,3		104,5	
2009 Jan.	90,9		93,5		101,1		89,2		103,5	
Febr.	90,2	89,9	88,2	91,1	98,5	98,8	85,8	87,0	101,1	101,2
März	88,5		91,7		96,9		86,0		99,1	
April	86,8		86,0		98,1		85,2		100,7	
Mai	90,1	89,7	92,7	90,6	98,2	97,8	87,3	86,0	100,4	100,2
Juni	92,2		93,1		97,1		85,6		99,4	
Juli 2)	92,7		90,2		96,9		86,4		99,0	
Aug. 2)	95,2	95,2	90,8	92,8	97,3	98,0	86,8	87,4	99,5	100,1
Sept.	97,7		97,3		99,7		88,9		101,9	
Okt.	98,3		92,6		97,7		88,0		99,7	
Nov.	99,5	98,7	93,4	93,3	99,1	99,2	91,2	90,0	100,7	101,0
Dez.	98,4		93,8		100,7		90,7		102,7	
2010 Jan.	100,0		94,1		100,8		93,3		102,3	
Febr.	100,0	101,0	94,2	95,5	98,6	100,0	92,1	92,3	99,9	101,5
März	103,1		98,3		100,5		91,5		102,3	
April	105,8		99,2		99,3		92,7		100,7	
Mai	108,3	107,3	103,4	102,1	101,1	100,5	96,4	95,8	102,1	101,5
Juni	107,7		103,8		101,2		98,3		101,8	
Juli	107,8		102,3		101,9		97,3		102,8	
Aug.	109,6	109,0	104,8	104,8	102,7	102,3	98,9	97,3	103,5	103,3
Sept.	109,6		107,3		102,4		95,8		103,7	
Okt.	111,8		109,7		102,5		98,3		103,4	
Nov.	111,4	111,2	109,7	111,7	102,4	102,3	96,9	97,5	103,5	103,2
Dez.	110,5		115,7		101,9		97,4		102,8	
2011 Jan.	113,1		111,5		102,8		98,9		103,6	
Febr.	114,6	114,2	113,4	113,2	104,1	103,9	100,3	100,1	104,9	104,7
März	114,8		114,6		104,8		101,1		105,5	
April	115,6		114,8		105,3		102,2		105,9	
Mai	116,0	116,0	117,6	115,8	105,5	105,0	101,4	100,2	106,3	105,9
Juni	116,5		114,9		104,1		96,9		105,6	
Juli 2)	118,3		120,7		106,0		110,1		105,2	
Aug. 2)	118,3	117,8	121,9	119,9	102,0	103,7	99,4	102,9	102,5	103,8
Sept.	116,8		117,0		103,0		99,3		103,8	
Okt.	116,1		118,6		103,1		100,7		103,6	
Nov.	115,7	115,2	118,4	117,9	102,8	102,6	98,7	98,8	103,6	103,4
Dez.	113,7		116,8		101,9		97,1		102,9	
2012 Jan.	114,3		117,4		101,4		98,3		102,0	
Febr.	114,1	114,2	118,5	118,8	100,3	101,4	96,8	97,5	101,0	102,2
März	114,2		120,4		102,5		97,3		103,6	
April	114,3		116,1		98,9		96,1		99,5	
Mai	115,1	114,8	118,7	117,2	102,6	101,2	99,0	98,0	103,3	101,8
Juni	115,1		116,9		102,1		98,9		102,7	
Juli 2)	115,0		121,5		101,6		101,2		101,7	
Aug. 2)	113,8	113,5	121,6	120,2	101,9	102,1	98,7	99,2	102,6	102,7
Sept.	111,6		117,6		102,7		97,6		103,7	
Okt. o)	111,5		112,8		101,6		91,4		103,7	
Nov. o)	110,2	110,4	115,0	115,0	99,3	101,4	89,8	90,9	101,3	103,5
Dez. o)p)	109,4		117,2		103,2		91,5		105,6	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes, Abschnitt zu den Klassifikationen; Vierteljahreswerte auf Basis von Meldungen der Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten, monatliche Aufteilung ab Januar 2007 auf Basis von Angaben der Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten, davor eines kleineren Berichtskreises. 1 Anteil an der Bruttowert-

schöpfung zu Faktorkosten des Produzierenden Gewerbes im Basisjahr 2005. 2 Beeinflusst durch Verschiebung der Ferientermine. 3 Positiv beeinflusst durch Nachmeldungen. o Vorläufig; vom Statistischen Bundesamt schätzungsweise vorab angepasst an die Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.

II. Konjunkturindikatoren

11. Produktion in der Industrie nach Hauptgruppen



II. Konjunkturindikatoren

12. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie *)

2005 = 100

saisonbereinigt

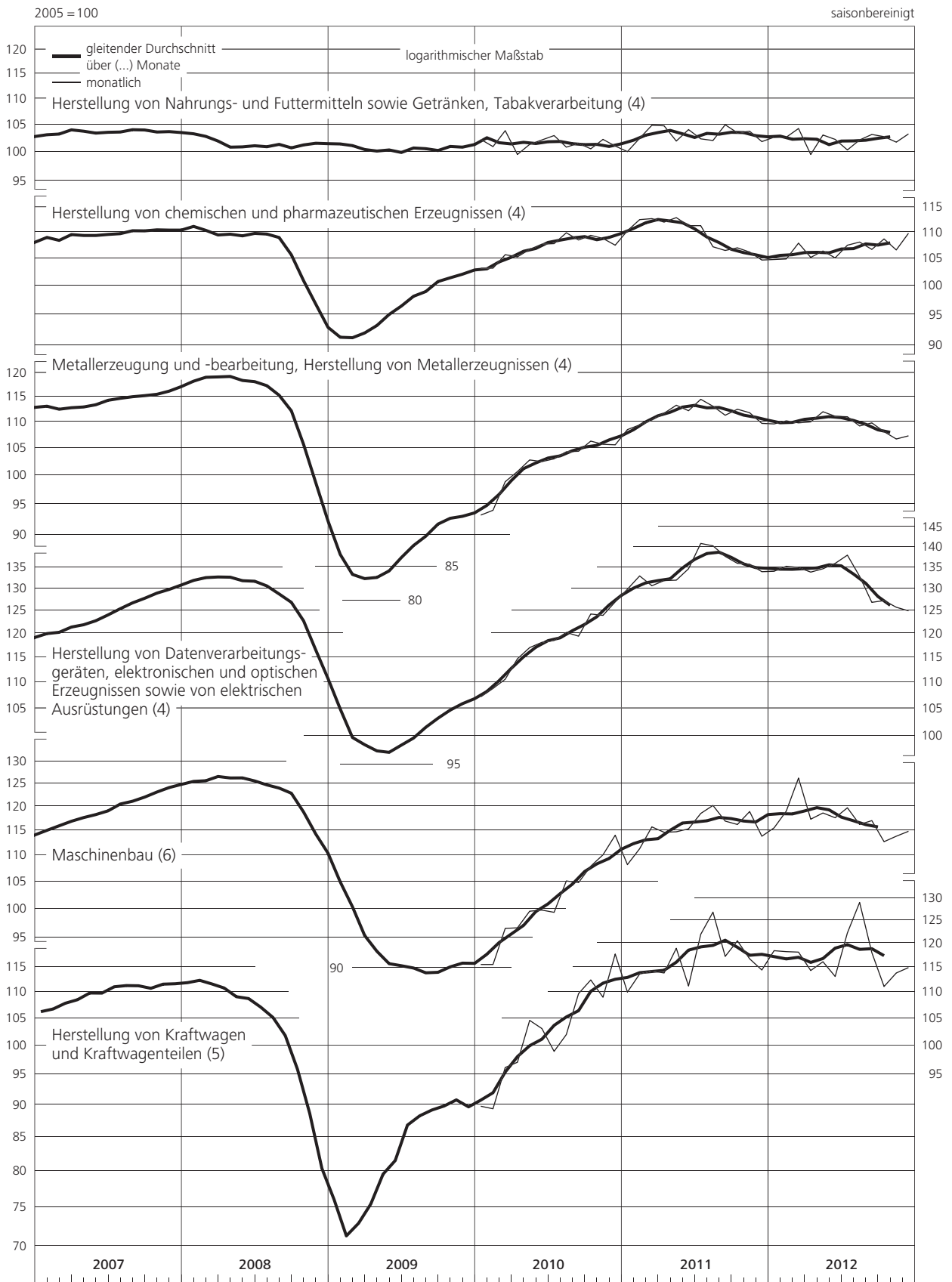
Gewicht in % 1)	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken, Tabakverarbeitung		Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen		Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen		Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie von elektrischen Ausrüstungen		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
	7,10		9,05		12,15		10,82		12,48		12,34	
	10, 11 und 12		20 und 21		24 und 25		26 und 27		28		29	
Zeit	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.
2008 Jan.	105,2		111,2		117,8		131,1		127,3		112,7	
Febr.	103,6	103,6	109,5	110,7	118,4	118,5	132,1	132,3	126,3	126,4	113,5	112,6
März	101,9		111,3		119,4		133,6		125,7		111,6	
April	100,3		109,1		120,3		132,8		128,2		113,3	
Mai	101,8	100,4	107,6	108,9	118,1	119,1	131,7	132,1	123,9	126,5	106,4	109,5
Juni	99,2		110,1		118,8		131,9		127,3		108,7	
Juli 3)	102,1		110,0		116,0		130,3		125,3		105,0	
Aug. 3)	101,1	101,4	111,0	109,4	119,3	116,7	132,3	130,0	126,4	124,4	109,8	106,6
Sept.	101,1		107,1		114,7		127,3		121,6		105,0	
Okt.	100,9		107,4		110,9		124,5		122,9		96,7	
Nov.	99,6	101,2	96,8	98,7	103,4	102,5	122,7	121,0	119,7	121,0	92,1	88,1
Dez.	103,2		92,0		93,3		115,9		120,5		75,4	
2009 Jan.	102,3		90,6		86,8		102,4		101,1		73,7	
Febr.	100,6	100,8	91,8	90,9	85,0	84,6	101,5	101,1	99,0	99,6	63,6	70,8
März	99,4		90,3		82,1		99,4		98,7		75,0	
April	102,0		91,7		81,2		95,2		89,9		68,4	
Mai	99,5	100,3	93,7	94,0	84,3	83,7	97,3	96,6	92,5	91,0	83,5	79,4
Juni	99,5		96,7		85,7		97,2		90,5		86,4	
Juli 3)	100,2		97,7		86,0		98,4		85,3		84,1	
Aug. 3)	100,2	101,0	97,4	98,5	89,3	89,0	100,2	100,3	86,9	89,6	84,8	87,9
Sept.	102,7		100,5		91,8		102,3		96,7		94,9	
Okt.	99,0		100,0		91,6		104,9		87,7		90,7	
Nov.	98,9	100,3	104,8	101,6	93,8	92,8	105,0	105,4	87,9	88,9	91,0	89,7
Dez.	103,1		100,1		93,1		106,2		91,0		87,3	
2010 Jan.	102,2		103,1		93,1		107,1		90,5		89,7	
Febr.	100,9	102,3	103,1	103,9	93,9	95,3	108,7	108,8	90,5	92,5	89,3	91,7
März	103,8		105,6		98,8		110,5		96,5		96,1	
April	99,5		105,2		100,6		114,6		96,6		97,0	
Mai	101,3	101,0	106,6	106,5	102,7	101,9	116,9	116,5	99,5	98,6	104,5	101,5
Juni	102,1		107,6		102,4		118,0		99,7		103,0	
Juli	102,9		107,7		102,9		118,4		99,3		98,9	
Aug.	100,8	101,7	109,8	108,6	104,2	103,8	120,1	119,3	105,0	103,0	101,9	103,5
Sept.	101,5		108,4		104,3		119,3		104,7		109,6	
Okt.	100,5		109,3		106,2		124,1		107,8		112,3	
Nov.	102,2	101,2	108,7	108,5	105,6	105,8	123,8	124,9	110,0	110,6	108,9	112,9
Dez.	101,0		107,4		105,5		126,8		113,9		117,6	
2011 Jan.	100,0		110,2		108,4		129,7		108,1		109,9	
Febr.	102,4	102,4	112,4	111,7	109,3	109,3	132,8	131,0	111,2	111,6	113,5	112,5
März	104,8		112,6		110,3		130,5		115,6		114,1	
April	104,7		111,9		111,6		131,7		114,5		113,7	
Mai	101,9	103,5	112,8	112,0	113,2	112,3	131,8	132,7	114,6	114,8	118,8	114,5
Juni	104,0		111,2		112,1		134,5		115,2		111,1	
Juli 3)	102,3		111,2		114,4		140,7		118,4		121,8	
Aug. 3)	102,0	103,1	107,1	108,2	113,0	112,9	140,1	139,4	120,1	118,4	126,7	121,9
Sept.	104,9		106,4		111,2		137,5		116,8		117,1	
Okt.	103,4		106,9		112,4		135,8		116,1		120,4	
Nov.	103,7	103,0	106,1	105,9	111,7	111,2	135,6	135,1	118,8	116,2	116,6	117,1
Dez.	101,8		104,6		109,6		133,8		113,7		114,3	
2012 Jan.	102,6		104,7		109,5		133,9		115,4		118,3	
Febr.	102,6	103,1	104,8	105,8	110,1	109,8	135,1	134,6	118,9	120,1	118,1	118,1
März	104,2		107,8		109,7		134,8		126,1		118,0	
April	99,5		105,1		109,9		133,7		117,2		114,2	
Mai	103,0	101,6	106,3	105,5	111,9	110,9	134,5	134,7	118,5	117,7	116,0	114,4
Juni	102,2		105,0		111,0		135,8		117,5		113,0	
Juli 3)	100,3		107,4		110,9		137,8		119,6		122,1	
Aug. 3)	102,1	101,8	108,0	107,3	109,1	109,9	132,7	132,4	116,1	117,5	128,9	123,0
Sept.	103,1		106,6		109,7		126,7		116,9		117,9	
Okt. 4)	102,7		108,6		108,0		127,1		112,6		111,0	
Nov. 4)	101,7	102,5	106,5	108,3	106,6	107,3	125,6	125,8	113,7	113,7	113,7	113,2
Dez. 4)p)	103,2		109,7		107,2		124,8		114,7		114,8	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Vierteljahreswerte auf Basis von Meldungen der Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten, monatliche Aufteilung ab Januar 2007 auf Basis von Angaben der Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten, davor eines kleineren Berichtskreises. 1 Anteil an der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten des Produzierenden Gewerbes im Basisjahr

2005. 2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 3 Beeinflusst durch Verschiebung der Ferientermine. 4 Positiv beeinflusst durch Nachmeldungen. 4) Vorläufig; vom Statistischen Bundesamt schätzungsweise vorab angepasst an die Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.

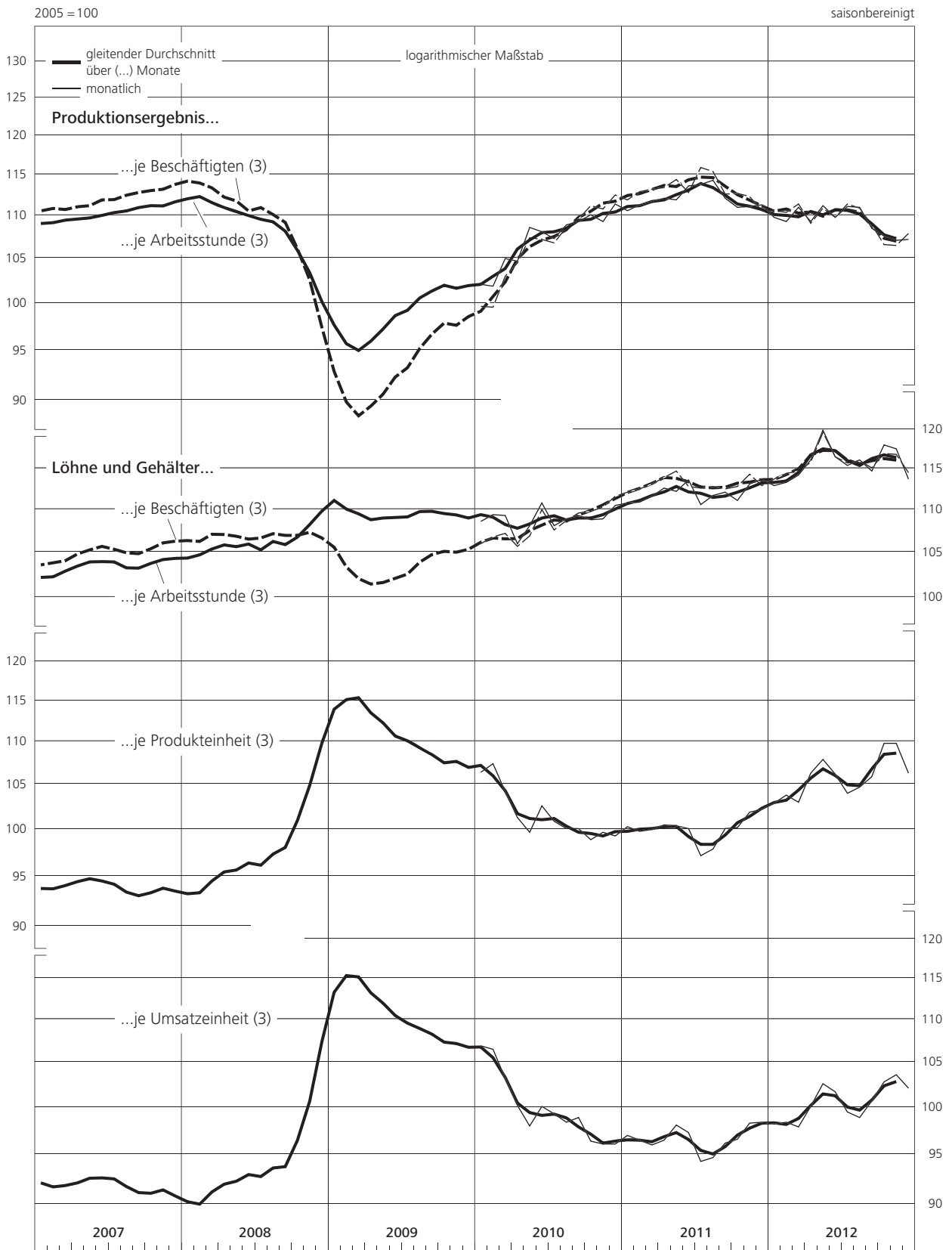
II. Konjunkturindikatoren

12. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie



II. Konjunkturindikatoren

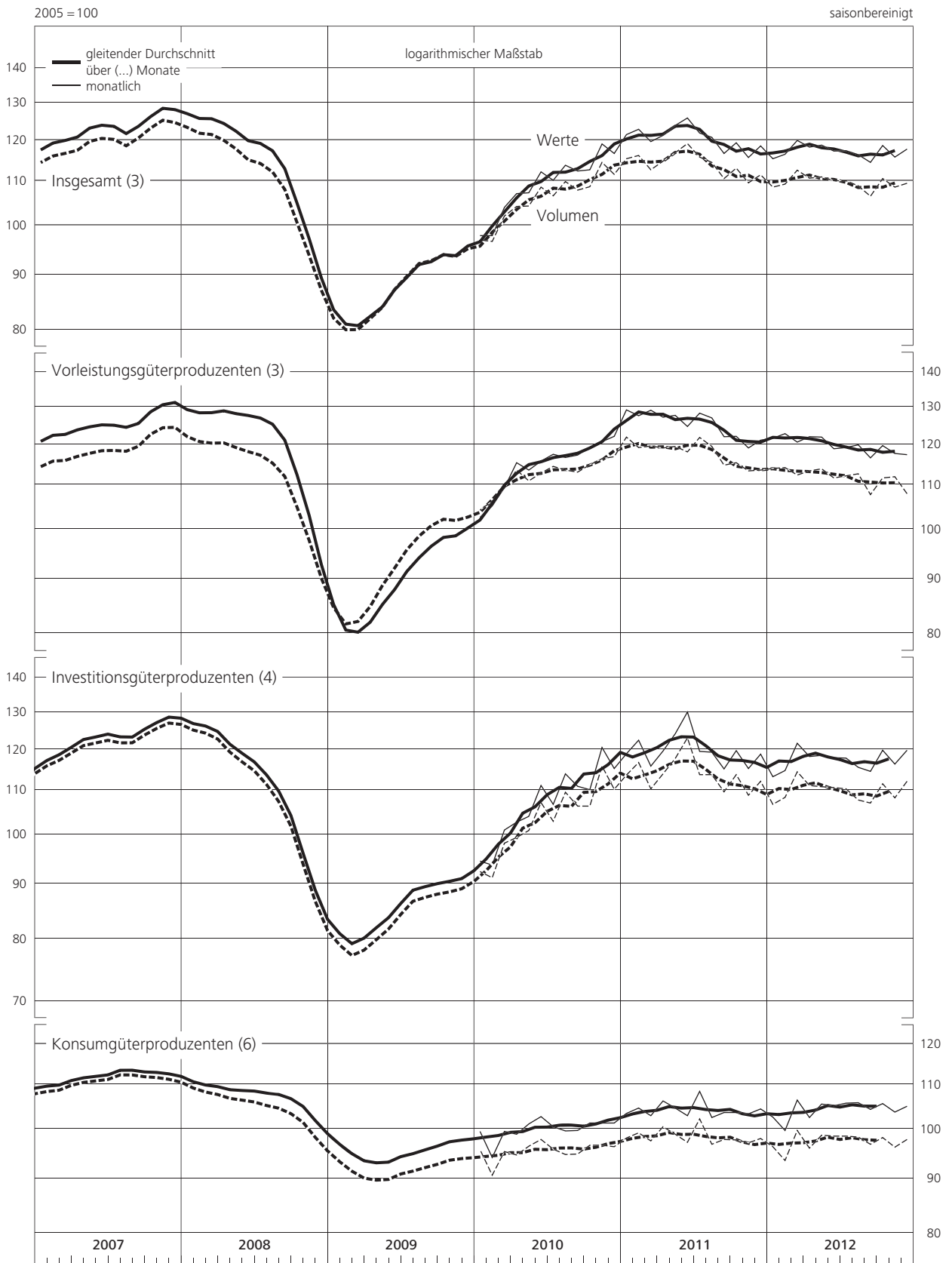
13. Produktivität und Lohnkosten in der Industrie¹⁾



* Sowie Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Kokerei und Mineralölverarbeitung.

II. Konjunkturindikatoren

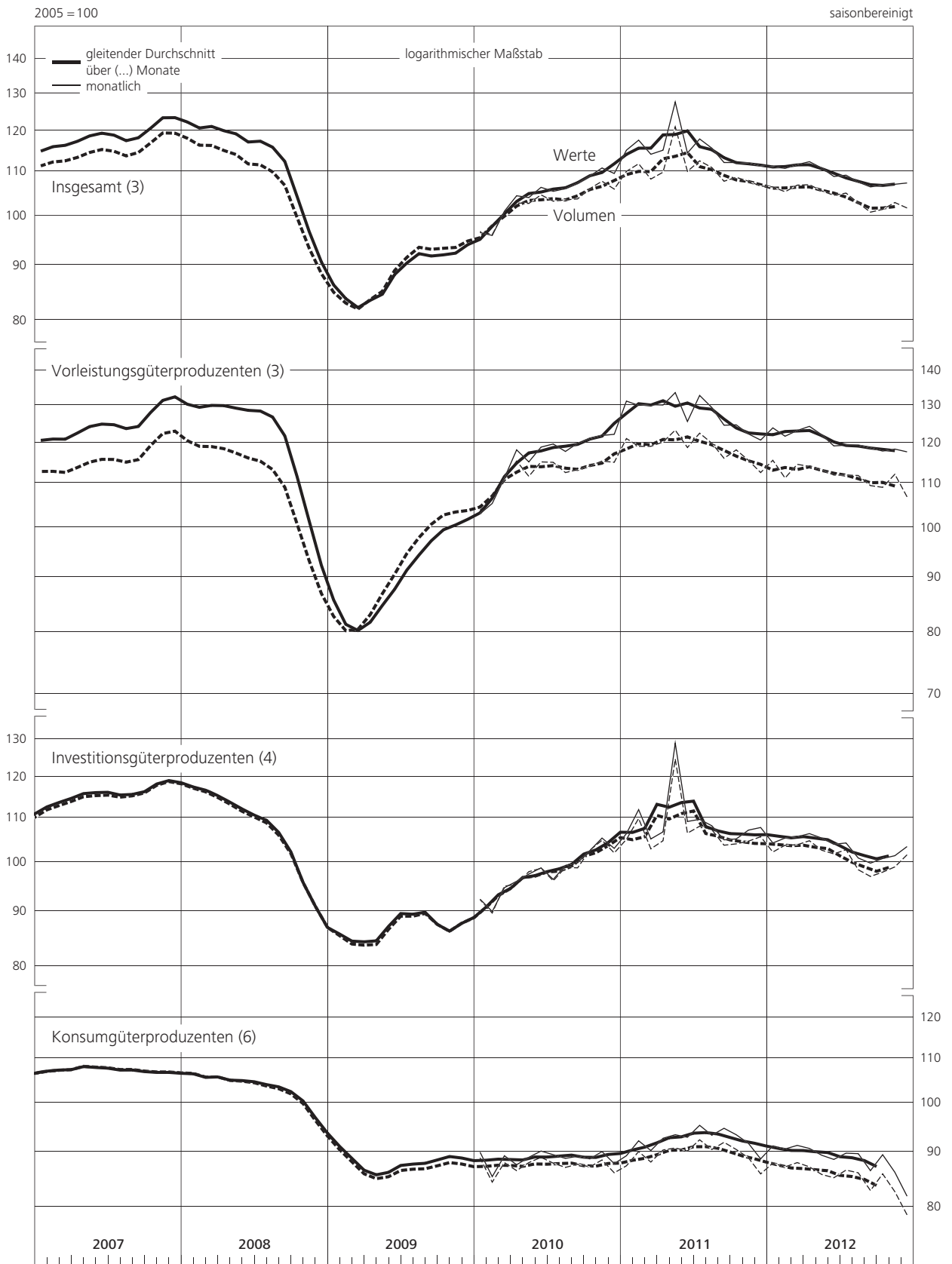
14. Auftragseingang in der Industrie^{*)} nach Hauptgruppen



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

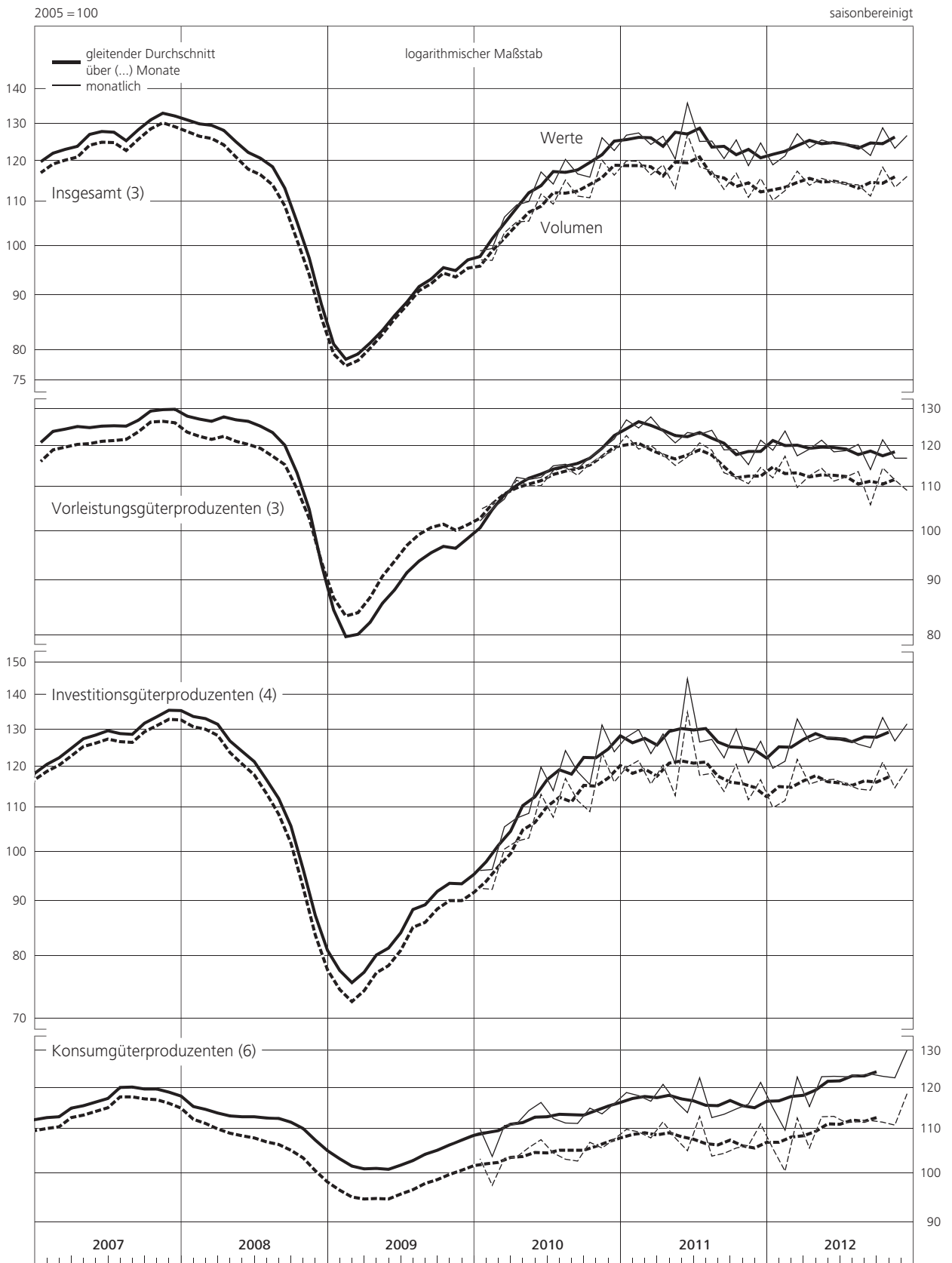
15. Auftragseingang in der Industrie ¹⁾ aus dem Inland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

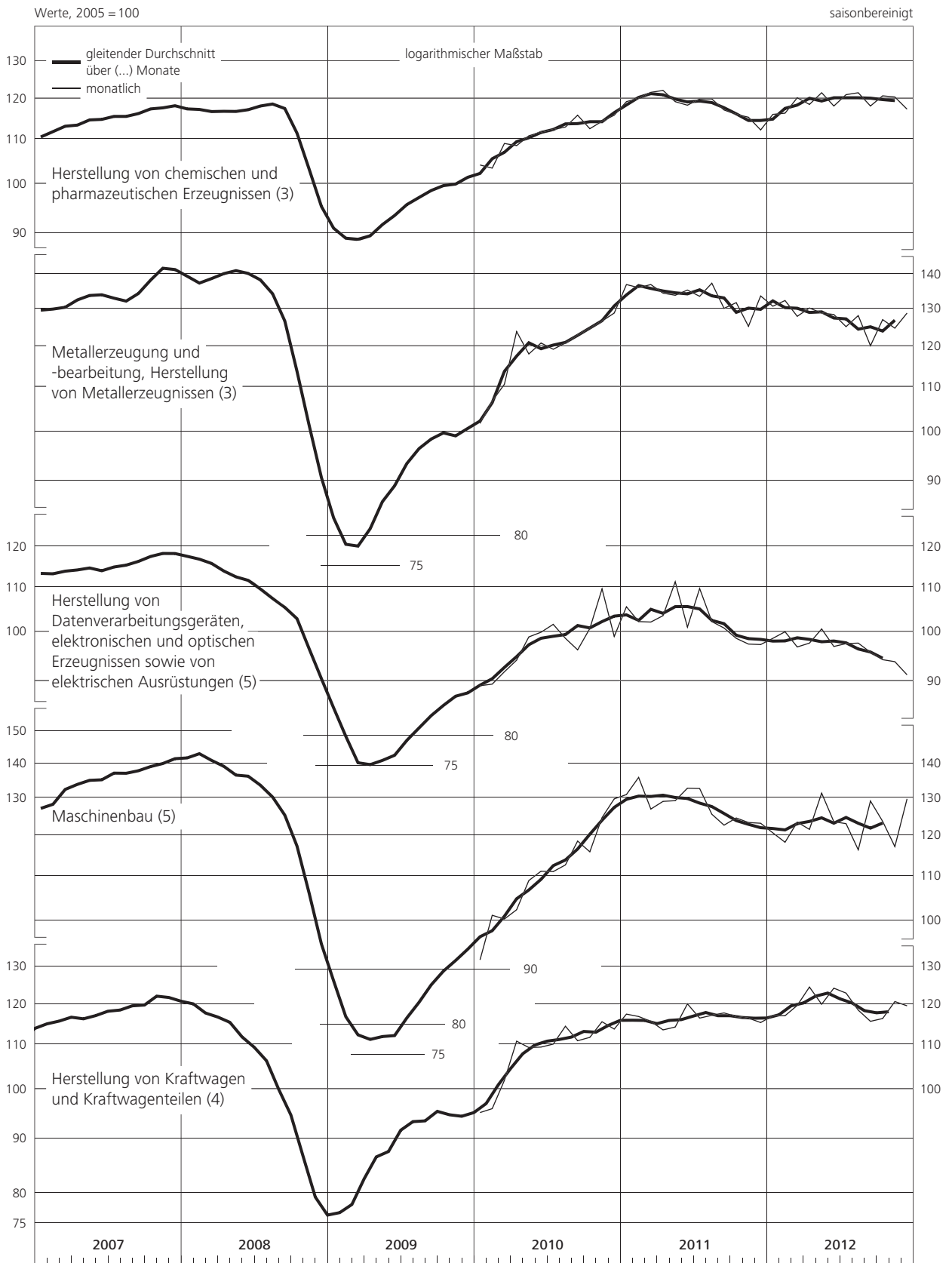
16. Auftragseingang in der Industrie ¹⁾ aus dem Ausland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

17. Auftragseingang in ausgewählten Zweigen der Industrie¹⁾



II. Konjunkturindikatoren

18. Umsätze der Industrie *) nach Hauptgruppen Insgesamt und im Inland

2005 = 100

saisonbereinigt

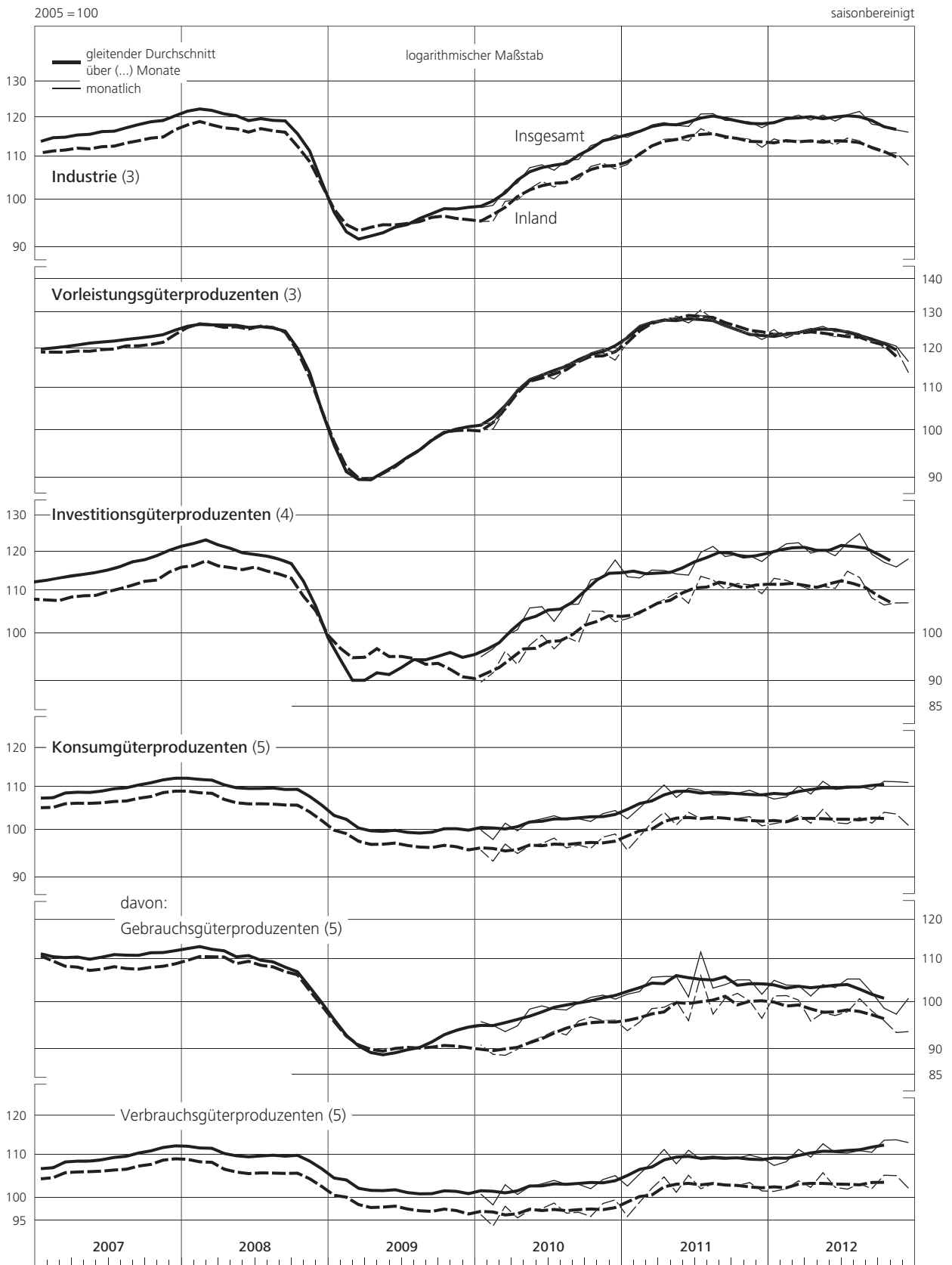
	Industrie		Vorleistungs- güterproduzenten		Investitions- güterproduzenten		Konsum- güterproduzenten		davon:			
	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	Gebrauchs- güterproduzenten		Verbrauchs- güterproduzenten	
									monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.
Insgesamt	100,00		35,61		44,68		19,71		2,91		16,79	
Gewicht in % 1) Zeit												
2010 Juli	106,6		113,6		102,6		103,1		98,3		103,8	
Aug.	108,9	108,2	115,7	115,2	106,5	105,2	102,2	102,6	98,1	98,7	102,9	103,2
Sept.	109,2		116,4		106,6		102,4		99,7		102,9	
Okt.	112,6		118,7		112,5		101,8		100,9		101,9	
Nov.	113,6	113,8	119,7	119,1	113,3	114,5	103,6	103,2	101,4	100,9	104,0	103,6
Dez.	115,3		118,8		117,6		104,3		100,5		104,9	
2011 Jan.	114,7		123,3		113,3		102,4		101,6		102,5	
Febr.	116,1	116,2	126,2	125,6	113,0	113,8	104,9	105,0	102,2	103,1	105,3	105,3
März	117,9		127,3		115,0		107,7		105,5		108,0	
April	118,5		127,5		114,9		110,4		105,7		111,2	
Mai	117,8	117,9	128,2	127,5	114,0	114,2	107,4	109,1	105,7	104,1	107,7	110,0
Juni	117,5		126,9		113,7		109,6		101,0		111,0	
Juli 2)	120,8		129,0		119,6		109,1		111,6		108,7	
Aug. 2)	120,9	120,3	127,6	127,5	121,2	119,8	108,0	108,4	103,0	106,1	108,9	108,8
Sept.	119,1		126,0		118,5		108,0		103,8		108,8	
Okt.	119,0		124,7		119,1		108,4		104,9		109,1	
Nov.	118,7	118,3	124,0	123,7	118,7	118,3	109,1	108,5	104,9	103,8	109,8	109,3
Dez.	117,2		122,3		117,2		108,0		101,6		109,1	
2012 Jan.	118,7		123,8		119,8		107,0		104,8		107,3	
Febr.	119,6	119,6	123,3	123,7	121,9	121,3	107,5	108,2	103,7	104,0	108,2	108,9
März	120,5		124,1		122,2		110,1		103,6		111,2	
April	119,2		125,1		119,4		108,2		101,2		109,3	
Mai	120,5	119,5	125,9	125,1	120,3	119,5	111,3	109,6	103,8	102,7	112,6	110,8
Juni	118,9		124,4		118,7		109,3		103,1		110,4	
Juli	120,6		124,7		122,2		109,6		105,1		110,3	
Aug.	121,5	120,1	123,8	123,4	124,7	122,0	110,0	109,6	105,1	104,1	110,9	110,6
Sept.	118,1		121,7		119,1		109,3		102,0		110,5	
Okt.	117,6		121,6		117,0		111,3		98,5		113,5	
Nov.	116,6	116,7	120,5	119,5	115,8	116,9	111,2	111,2	97,2	98,8	113,6	113,3
Dez. p)	116,0		116,4		117,9		111,0		100,7		112,9	
Im Inland	54,08		20,28		19,37		14,43		1,80		12,63	
Gewicht in % 1) Zeit												
2010 Dez.	106,9		116,8		102,5		99,0		95,9		99,4	
2011 Jan.	108,0		121,5		103,2		95,5		93,7		95,8	
Febr.	110,9	110,5	126,1	124,7	104,3	104,6	98,5	98,5	95,5	95,9	98,9	98,9
März	112,5		126,4		106,2		101,6		98,4		102,0	
April	114,2		127,8		107,7		103,9		98,7		104,6	
Mai	114,4	114,1	128,8	128,1	109,3	107,9	101,0	102,9	100,0	98,2	101,1	103,6
Juni	113,8		127,6		106,8		103,9		95,8		105,0	
Juli 2)	116,9		130,6		113,4		102,4		105,9		101,9	
Aug. 2)	115,6	115,6	128,0	128,4	112,5	112,0	102,3	102,4	97,2	101,3	103,0	102,6
Sept.	114,4		126,7		110,2		102,6		100,7		102,9	
Okt.	114,6		126,2		111,6		102,5		101,8		102,6	
Nov.	114,2	113,7	124,9	124,8	111,3	110,7	102,9	102,1	100,1	99,4	103,3	102,4
Dez.	112,2		123,3		109,1		100,8		96,3		101,4	
2012 Jan.	114,3		125,0		112,9		101,3		101,2		101,3	
Febr.	113,4	113,9	122,7	123,9	112,4	112,2	101,8	102,1	101,3	100,9	101,9	102,3
März	113,9		124,1		111,2		103,3		100,3		103,7	
April	113,4		125,2		110,1		101,4		95,7		102,2	
Mai	114,1	113,4	123,8	124,0	110,9	110,5	104,6	102,5	97,5	96,7	105,6	103,3
Juni	112,8		123,1		110,4		101,5		96,9		102,2	
Juli	114,5		123,8		114,7		101,3		97,7		101,8	
Aug.	113,8	113,4	122,3	122,9	113,1	112,0	102,7	101,8	100,6	98,7	103,0	102,2
Sept.	111,8		122,7		108,1		101,4		97,9		101,9	
Okt.	110,8		120,0		106,4		103,9		95,8		105,0	
Nov.	110,8	109,8	119,7	117,8	106,9	106,7	103,5	102,8	93,3	94,2	104,9	104,0
Dez. p)	107,8		113,6		106,9		100,9		93,5		102,0	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes, Abschnitt zu den Klassifikationen; Ergebnisse für fachliche Betriebsteile; Angaben ohne Mehrwertsteuer; basierend auf Meldungen der Betriebe mit min-

destens 50 Beschäftigten. 1 Anteil an den Umsätzen der Industrie insgesamt im Basisjahr 2005. 2 Beeinflusst durch Verschiebung der Ferientermine.

II. Konjunkturindikatoren

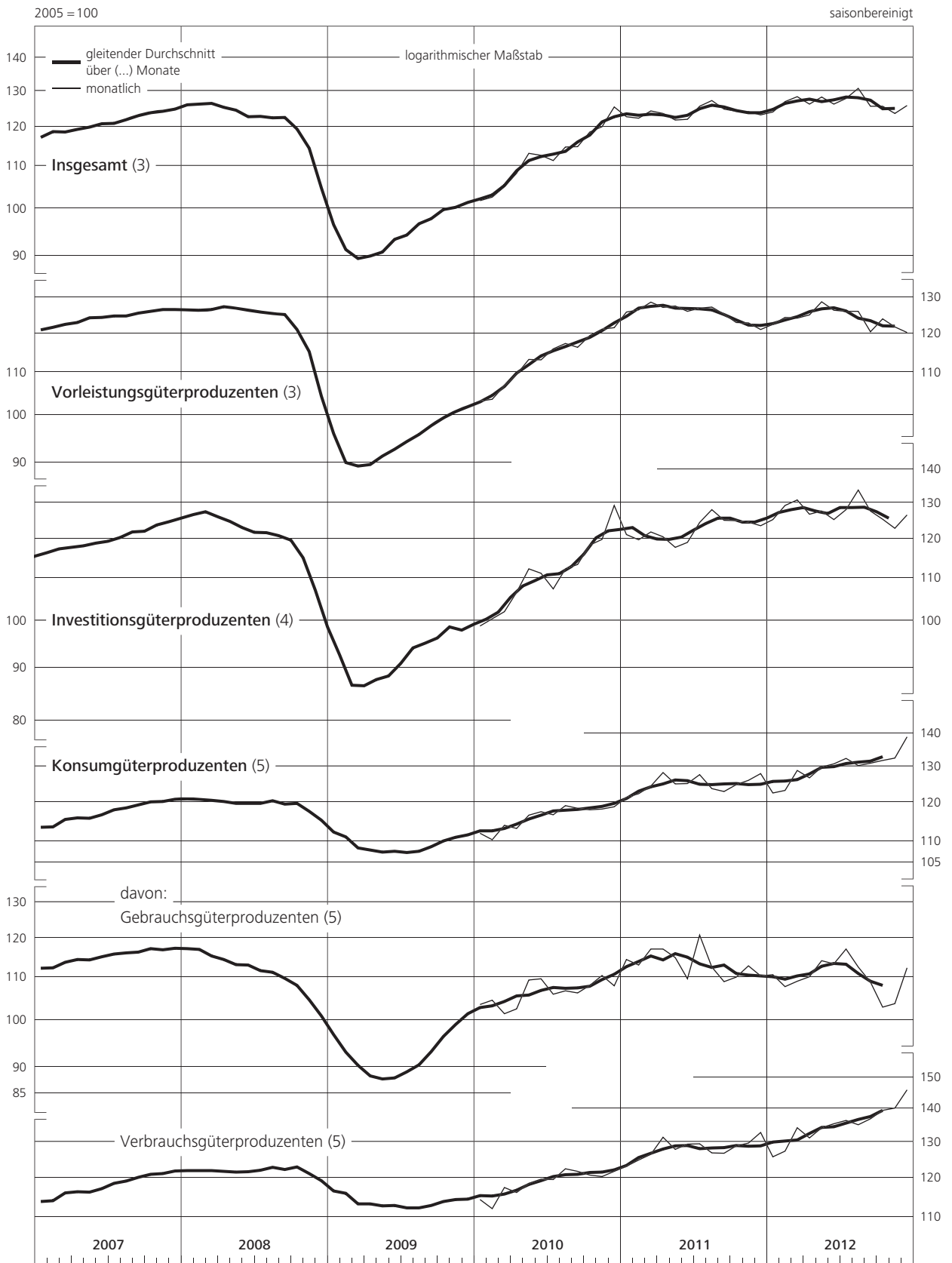
18. Umsätze der Industrie ¹⁾ nach Hauptgruppen – insgesamt und im Inland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

19. Umsätze der Industrie^{*)} nach Hauptgruppen – im Ausland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

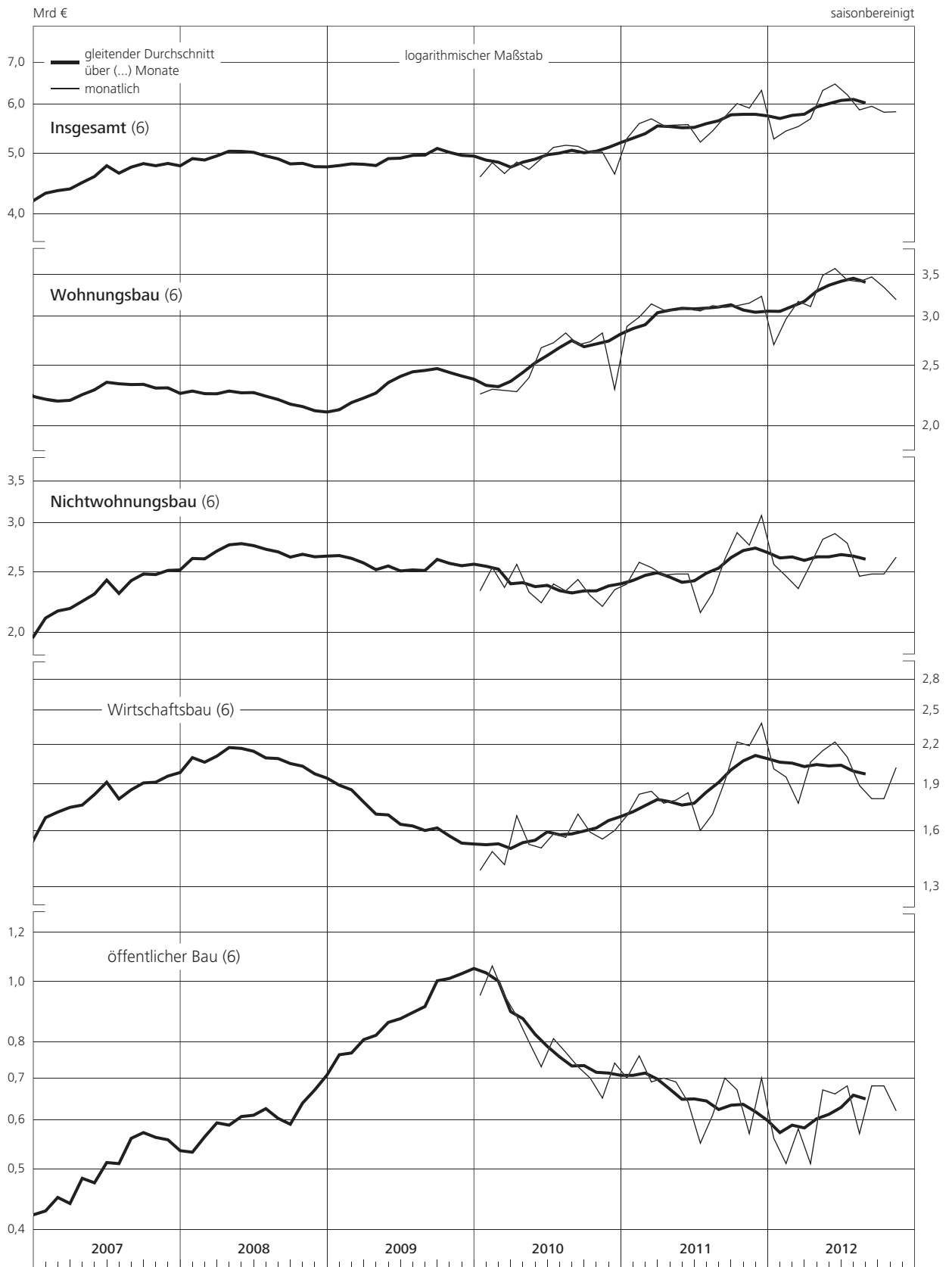
20. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau *)

Mrd €		saisonbereinigt									
Zeit	Insgesamt		Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau		Wirtschaftsbau		öffentlicher Bau		
	mtl.	vj.	mtl.	vj.	zusammen		mtl.	vj.	mtl.	vj.	
Deutschland											
2009 Nov.	4,94	15,64	2,46	7,44	2,48	8,20	1,49	4,86	0,99	3,34	
Dez.	5,42		2,39		3,03		1,66		1,37		
2010 Jan.	4,58		2,25		2,33		1,38		0,95		
Febr.	4,83	14,05	2,29	6,82	2,54	7,23	1,48	4,27	1,06	2,96	
März	4,64		2,28		2,36		1,41		0,95		
April	4,84		2,27		2,57		1,69		0,88		
Mai	4,71	14,45	2,39	7,33	2,32	7,12	1,52	4,71	0,80	2,41	
Juni	4,90		2,67		2,23		1,50		0,73		
Juli	5,11		2,72		2,39		1,58		0,81		
Aug.	5,15	15,39	2,82	8,24	2,33	7,15	1,56	4,84	0,77	2,31	
Sept.	5,13		2,70		2,43		1,70		0,73		
Okt.	5,02		2,73		2,29		1,59		0,70		
Nov.	5,02	14,67	2,82	7,84	2,20	6,83	1,55	4,74	0,65	2,09	
Dez.	4,63		2,29		2,34		1,60		0,74		
2011 Jan.	5,28		2,89		2,39		1,69		0,70		
Febr.	5,58	16,54	2,99	9,02	2,59	7,52	1,83	5,37	0,76	2,15	
März	5,68		3,14		2,54		1,85		0,69		
April	5,54		3,07		2,47		1,77		0,70		
Mai	5,55	16,65	3,07	9,22	2,48	7,43	1,79	5,40	0,69	2,03	
Juni	5,56		3,08		2,48		1,84		0,64		
Juli	5,21		3,06		2,15		1,60		0,55		
Aug.	5,43	16,36	3,12	9,28	2,31	7,08	1,70	5,22	0,61	1,86	
Sept.	5,72		3,10		2,62		1,92		0,70		
Okt.	6,01		3,12		2,89		2,22		0,67		
Nov.	5,91	18,23	3,15	9,50	2,76	8,73	2,19	6,79	0,57	1,94	
Dez.	6,31		3,23		3,08		2,38		0,70		
2012 Jan.	5,27		2,70		2,57		2,01		0,56		
Febr.	5,43	16,22	2,97	8,84	2,46	7,38	1,95	5,73	0,51	1,65	
März	5,52		3,17		2,35		1,77		0,58		
April	5,68		3,11		2,57		2,06		0,51		
Mai	6,31	18,45	3,49	10,18	2,82	8,27	2,15	6,43	0,67	1,84	
Juni	6,46		3,58		2,88		2,22		0,66		
Juli	6,21		3,43		2,78		2,10		0,68		
Aug.	5,87	18,03	3,41	10,31	2,46	7,72	1,89	5,79	0,57	1,93	
Sept.	5,95		3,47		2,48		1,80		0,68		
Okt.	5,82		3,34		2,48		1,80		0,68		
Nov.	5,83	...	3,19	...	2,64	...	2,02	...	0,62	...	
West- und Ostdeutschland											
	West-Deutschland	Ost-	West-Deutschland	Ost-	West-Deutschland	Ost-	West-Deutschland	Ost-	West-Deutschland	Ost-	
2009 4.Vj.	13,30	2,34	6,29	1,15	7,01	.	4,14	.	2,87	.	
2010 1.Vj.	11,85	2,20	5,83	0,99	6,02	.	3,66	.	2,36	.	
2.Vj.	12,06	2,39	6,30	1,03	5,76	.	3,84	.	1,92	.	
3.Vj.	13,05	2,34	7,15	1,09	5,90	.	4,03	.	1,87	.	
4.Vj.	12,47	2,20	6,82	1,02	5,65	.	4,07	.	1,58	.	
2011 1.Vj.	14,19	2,35	7,82	1,20	6,37	.	4,64	.	1,73	.	
2.Vj.	14,29	2,36	7,94	1,28	6,35	.	4,64	.	1,71	.	
3.Vj.	14,06	2,30	7,94	1,34	6,12	.	4,54	.	1,58	.	
4.Vj.	16,04	2,19	8,34	1,16	7,70	.	6,04	.	1,66	.	
2012 1.Vj.	13,84	2,38	7,63	1,21	6,21	.	4,93	.	1,28	.	
2.Vj.	16,03	2,42	8,84	1,34	7,19	.	5,70	.	1,49	.	
3.Vj.	15,26	2,77	8,82	1,49	6,44	.	4,86	.	1,58	.	
2011 Nov.	5,19	0,72	2,75	0,40	2,44	.	1,95	.	0,49	.	
Dez.	5,65	0,66	2,85	0,38	2,80	.	2,18	.	0,62	.	
2012 Jan.	4,43	0,84	2,32	0,38	2,11	.	1,75	.	0,36	.	
Febr.	4,65	0,78	2,57	0,40	2,08	.	1,66	.	0,42	.	
März	4,76	0,76	2,74	0,43	2,02	.	1,52	.	0,50	.	
April	5,01	0,67	2,76	0,35	2,25	.	1,84	.	0,41	.	
Mai	5,41	0,90	2,99	0,50	2,42	.	1,86	.	0,56	.	
Juni	5,61	0,85	3,09	0,49	2,52	.	2,00	.	0,52	.	
Juli	5,28	0,93	2,94	0,49	2,34	.	1,76	.	0,58	.	
Aug.	4,87	1,00	2,87	0,54	2,00	.	1,57	.	0,43	.	
Sept.	5,11	0,84	3,01	0,46	2,10	.	1,53	.	0,57	.	
Okt.	5,05	0,77	2,83	0,51	2,22	.	1,61	.	0,61	.	
Nov.	5,00	0,83	2,69	0,50	2,31	.	1,75	.	0,56	.	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Veranschlagte Kosten des Bauwerkes; einschl. Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

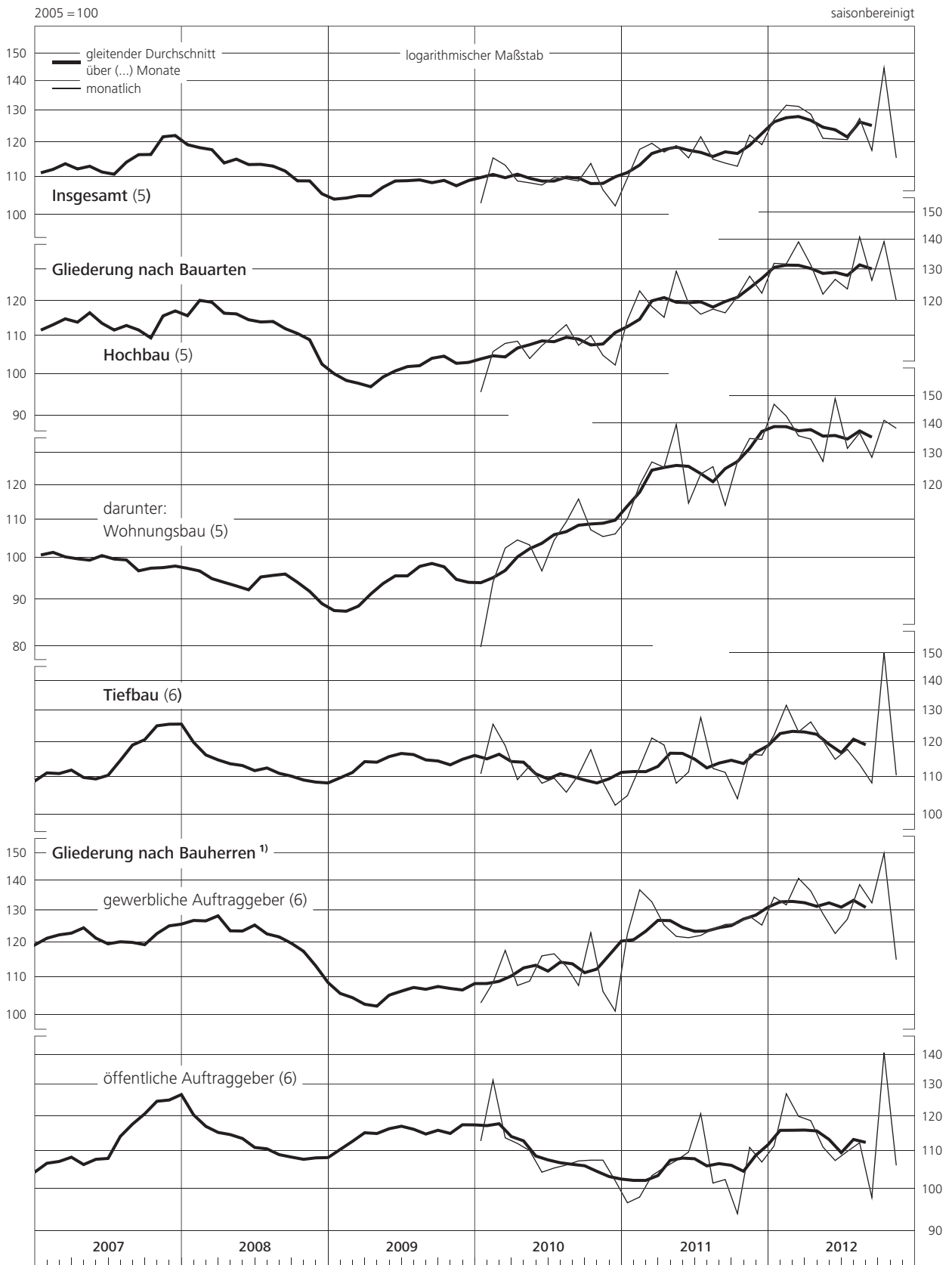
20. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau^{*)}



* Einschl. Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Werte ¹⁾



* Ohne Mehrwertsteuer. 1 Ohne Wohnungsbauaufträge.

II. Konjunkturindikatoren

22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe *) Volumen

2005 = 100

saisonbereinigt

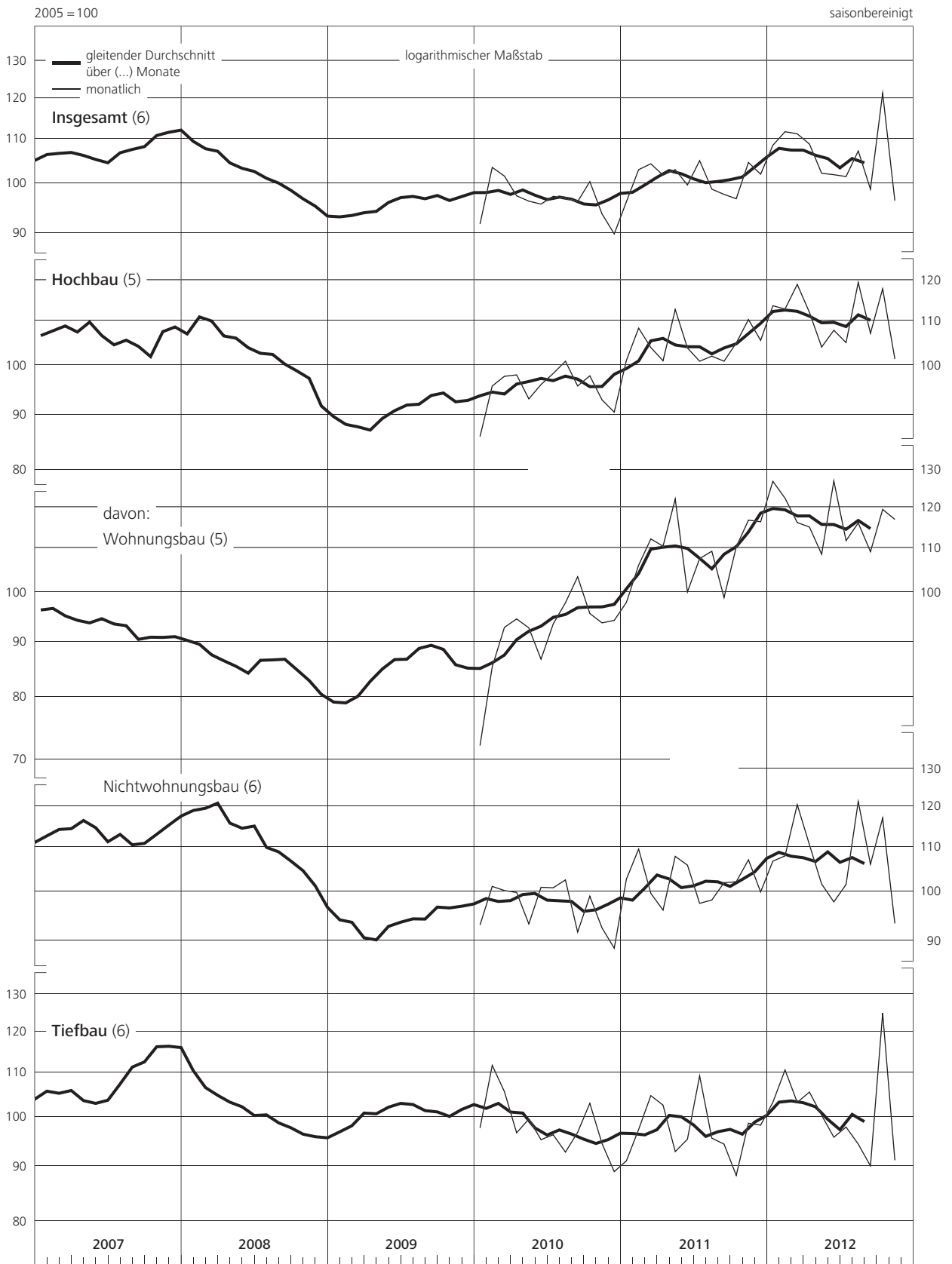
Gewicht in % 1)	Insgesamt		Hochbau				Tiefbau			
	100,00		zusammen 51,04		Wohnungsbau 17,48		Nichtwohnungsbau 33,57		48,96	
	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.
2007 Aug.	99,2	103,3	96,0	103,2	93,8	92,3	97,2	108,9	102,5	103,5
Sept.	103,7		98,9		91,3		102,8		108,7	
Okt.	121,5		114,9		92,7		126,4		128,5	
Nov.	111,1	112,9	95,8	104,7	82,3	89,6	102,9	112,6	126,9	121,4
Dez.	106,0		103,4		93,8		108,4		108,8	
2008 Jan.	122,7		123,9		93,6		139,7		121,4	
Febr.	103,8	111,1	104,3	111,7	92,0	91,6	110,7	122,2	103,2	110,4
März	106,8		106,9		89,1		116,2		106,7	
April	105,5		115,6		78,6		134,9		95,0	
Mai	100,9	103,0	98,6	106,9	83,8	83,5	106,3	119,1	103,4	98,9
Juni	102,5		106,6		88,1		116,2		98,3	
Juli	106,9		101,8		86,9		109,5		112,3	
Aug.	96,6	102,0	96,2	102,5	82,9	86,7	103,1	110,7	97,1	101,6
Sept.	102,6		109,4		90,3		119,4		95,4	
Okt.	96,6		97,4		84,2		104,2		95,8	
Nov.	94,7	94,9	96,1	96,0	88,7	83,4	100,0	102,6	93,2	93,7
Dez.	93,3		94,5		77,2		103,5		92,1	
2009 Jan.	96,2		88,5		73,3		96,4		104,3	
Febr.	87,6	91,5	81,4	85,7	78,2	76,4	83,1	90,6	94,0	97,5
März	90,6		87,2		77,7		92,2		94,1	
April	95,7		88,7		88,0		89,0		103,1	
Mai	96,4	96,2	92,2	88,8	82,9	85,7	97,0	90,4	100,9	104,1
Juni	96,6		85,5		86,2		85,2		108,2	
Juli	97,8		92,4		89,3		94,0		103,4	
Aug.	98,5	97,6	94,6	93,7	86,3	88,0	98,9	96,7	102,6	101,7
Sept.	96,6		94,2		88,3		97,2		99,1	
Okt.	97,2		93,0		93,0		93,0		101,6	
Nov.	93,5	97,1	94,2	94,0	89,2	89,2	96,8	96,5	92,9	100,3
Dez.	100,6		94,9		85,4		99,8		106,5	
2010 Jan.	91,6		85,8		72,0		93,0		97,6	
Febr.	103,4	98,8	95,6	93,0	85,2	83,3	101,0	98,0	111,6	104,9
März	101,5		97,6		92,7		100,1		105,5	
April	97,3		97,9		94,4		99,7		96,6	
Mai	96,2	96,4	93,0	95,6	92,6	91,2	93,2	97,9	99,5	97,1
Juni	95,6		95,9		86,6		100,8		95,2	
Juli	97,2		98,2		93,4		100,7		96,2	
Aug.	96,8	96,7	100,8	98,2	97,7	98,1	102,4	98,2	92,7	95,2
Sept.	96,1		95,6		103,3		91,6		96,7	
Okt.	100,3		97,7		95,5		98,9		102,9	
Nov.	93,6	94,5	92,8	93,6	93,6	94,4	92,4	93,3	94,4	95,4
Dez.	89,7		90,4		94,1		88,5		88,9	
2011 Jan.	96,1		101,0		97,8		102,6		91,0	
Febr.	102,9	101,1	108,2	104,3	105,9	105,2	109,4	103,8	97,3	97,6
März	104,2		103,8		112,0		99,5		104,6	
April	101,7		100,9		110,3		96,0		102,5	
Mai	102,9	101,4	112,6	105,7	122,0	110,8	107,7	103,1	92,8	96,9
Juni	99,6		103,7		100,0		105,7		95,3	
Juli	104,9		100,8		107,4		97,4		109,1	
Aug.	98,7	100,4	101,9	101,2	109,1	105,1	98,1	99,1	95,5	99,6
Sept.	97,6		100,8		98,8		101,8		94,3	
Okt.	96,7		104,8		110,1		102,0		88,2	
Nov.	104,5	101,0	110,2	106,8	116,6	114,3	106,9	102,9	98,6	95,0
Dez.	101,9		105,4		116,2		99,8		98,2	
2012 Jan.	108,4		113,5		126,7		106,6		103,1	
Febr.	111,6	110,4	112,7	115,0	122,2	121,6	107,8	111,6	110,5	105,6
März	111,1		118,8		116,0		120,3		103,1	
April	108,7		111,9		114,9		110,4		105,4	
Mai	102,1	104,2	103,9	107,8	108,4	116,7	101,5	103,2	100,3	100,5
Juni	101,8		107,7		126,8		97,7		95,7	
Juli	101,4		104,9		111,6		101,4		97,8	
Aug.	107,1	102,4	119,3	110,4	115,9	112,2	121,1	109,5	94,3	94,0
Sept.	98,7		107,0		109,0		105,9		90,0	
Okt.	121,2		117,7		119,3		116,9		124,8	
Nov.	96,3	...	101,3	...	116,8	...	93,3	...	91,1	...

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes, Abschnitt zu den Klassifikationen; Angaben ohne Mehrwertsteuer. 1 An-

teil am Auftragseingang des Bauhauptgewerbes im Basisjahr 2005.

II. Konjunkturindikatoren

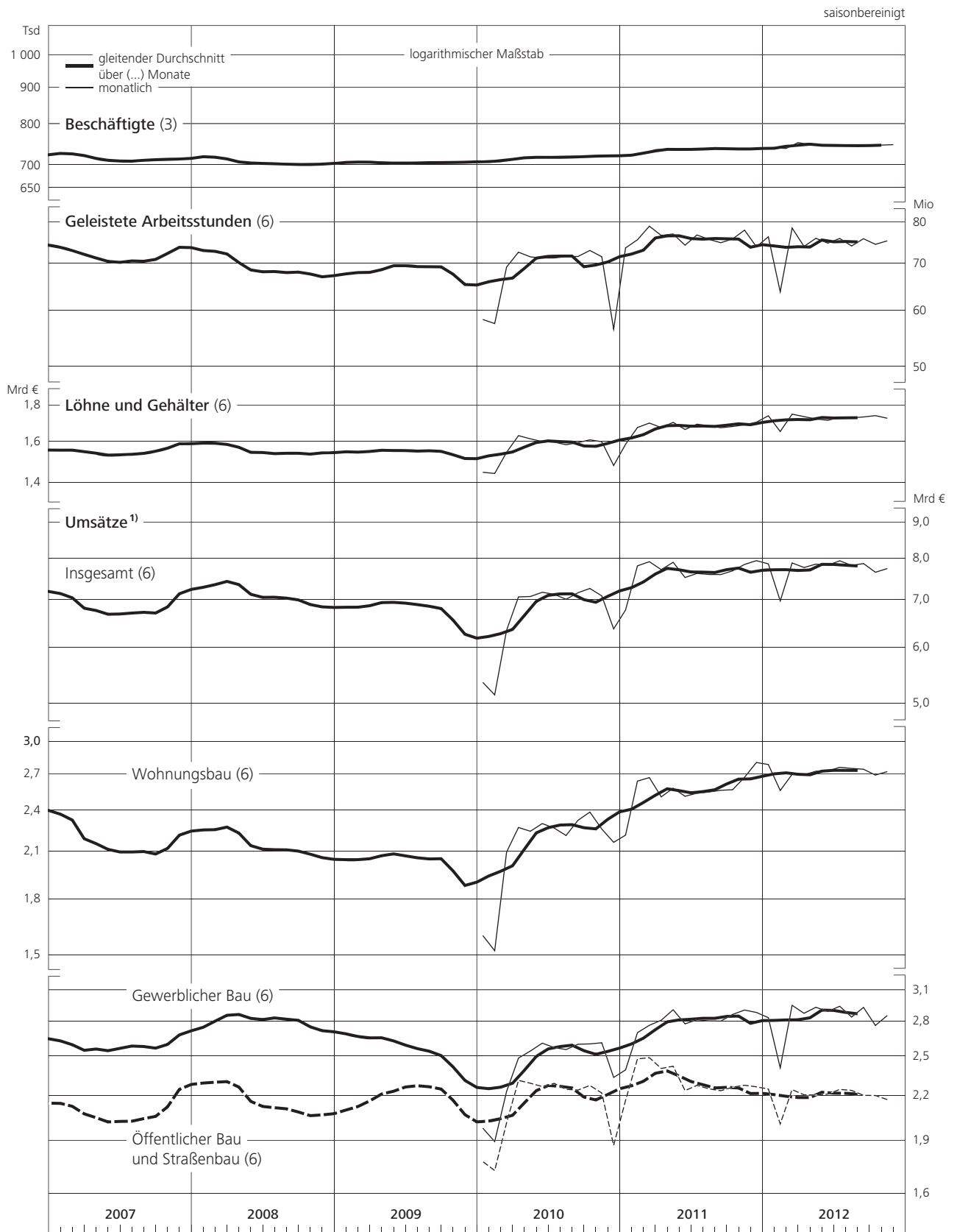
22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Volumen^{*)}



* Ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

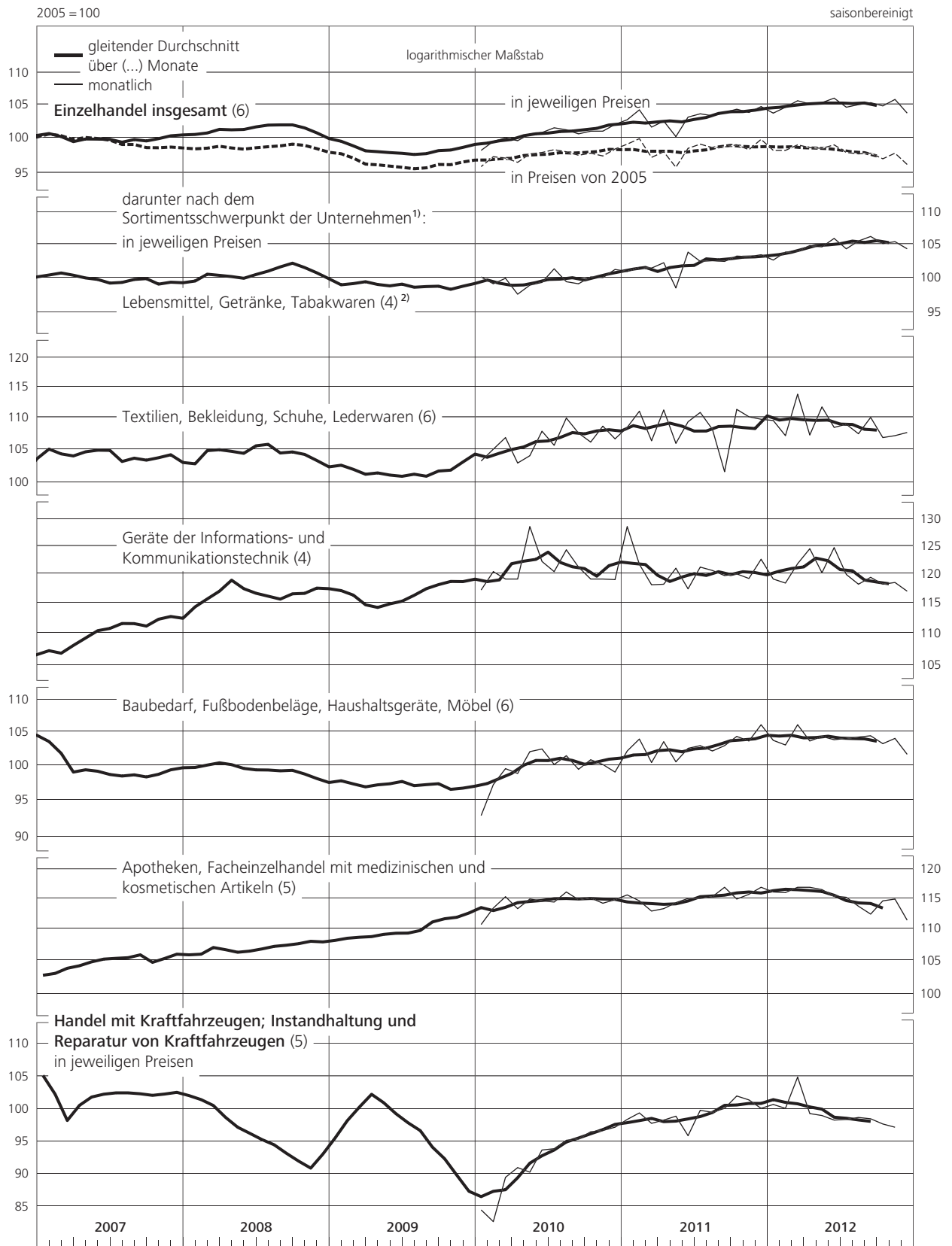
23. Beschäftigung, Lohnkosten und Umsätze im Bauhauptgewerbe



¹ Ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

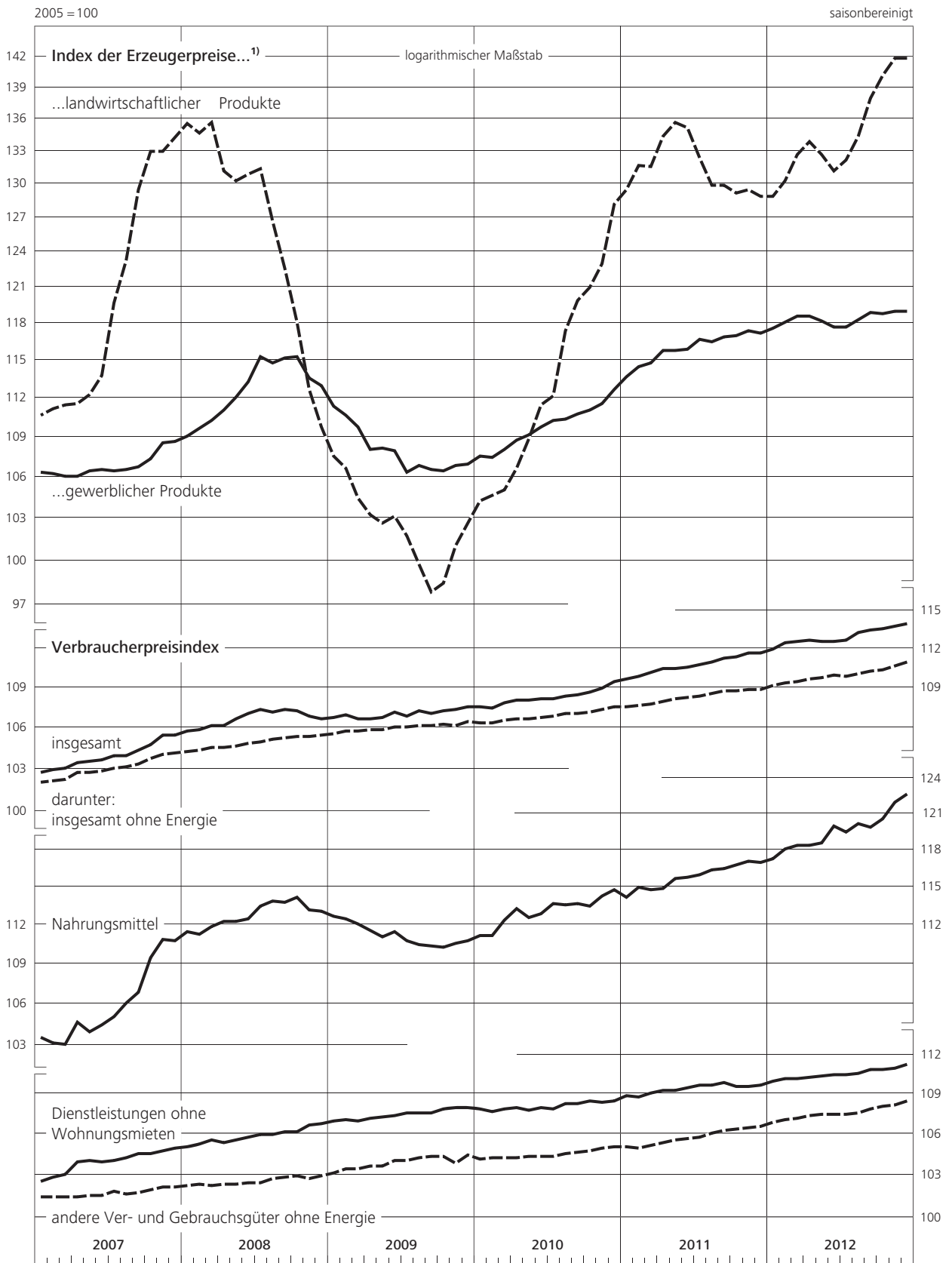
24. Umsätze des Einzelhandels und des Handels mit Kraftfahrzeugen^{*)}



* Ohne Mehrwertsteuer. **1** In Verkaufsräumen. **2** Auch an Verkaufsständen und auf Märkten.

II. Konjunkturindikatoren

25. Erzeuger- und Verbraucherpreise



¹ Im Inlandsabsatz; ohne Mehrwertsteuer.

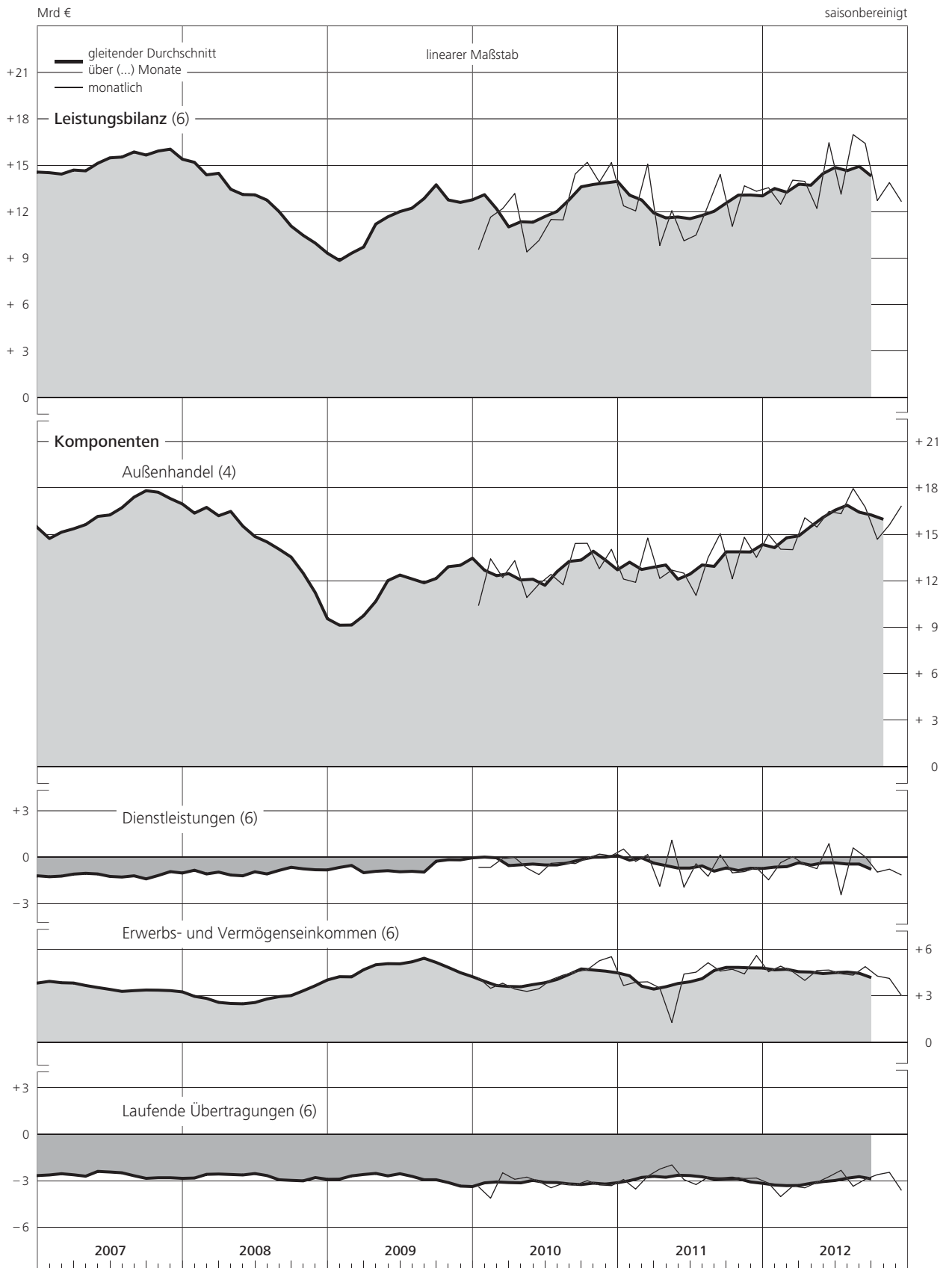
II. Konjunkturindikatoren

26. Preise und Durchschnittswerte im Außenhandel



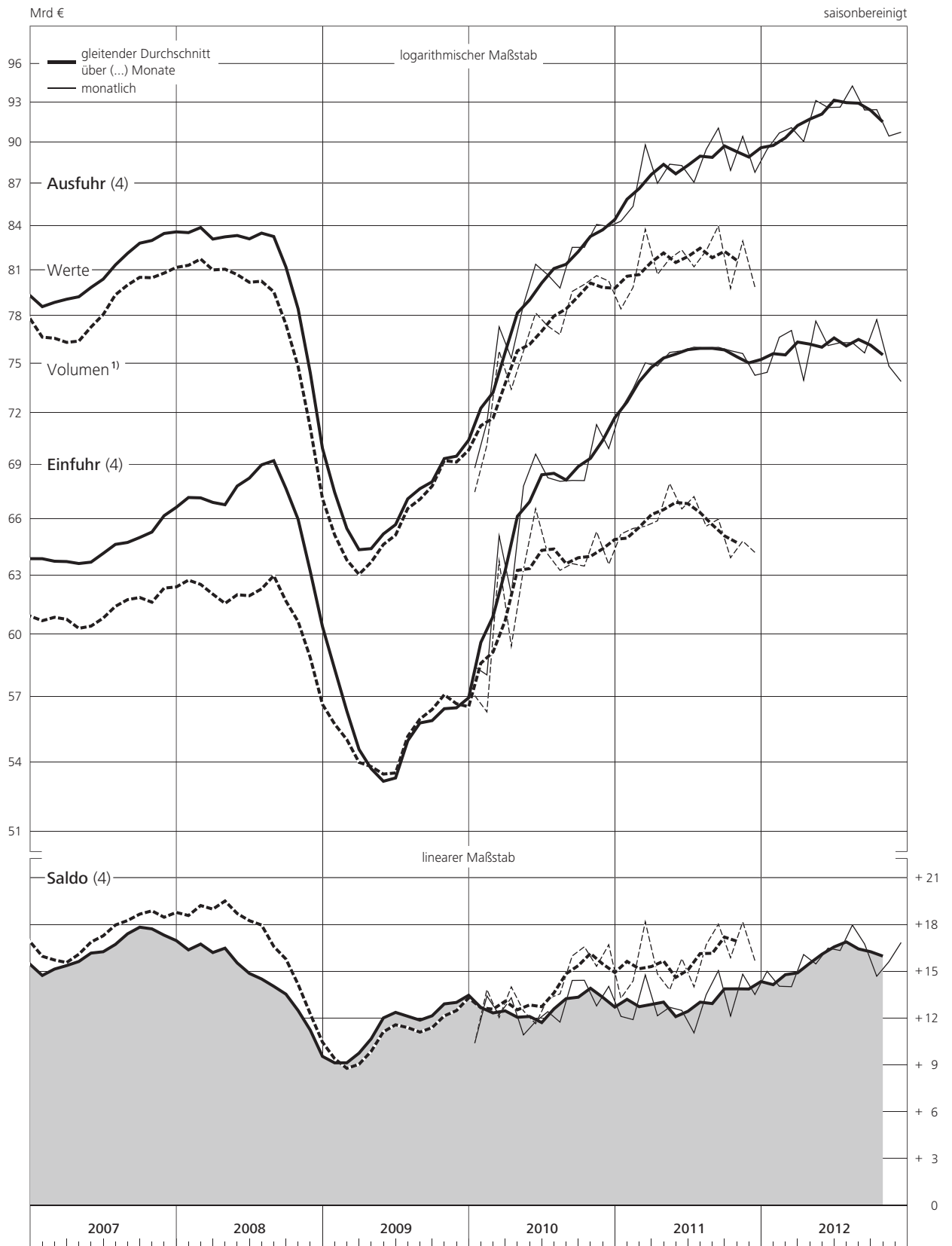
III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz



III. Außenwirtschaft

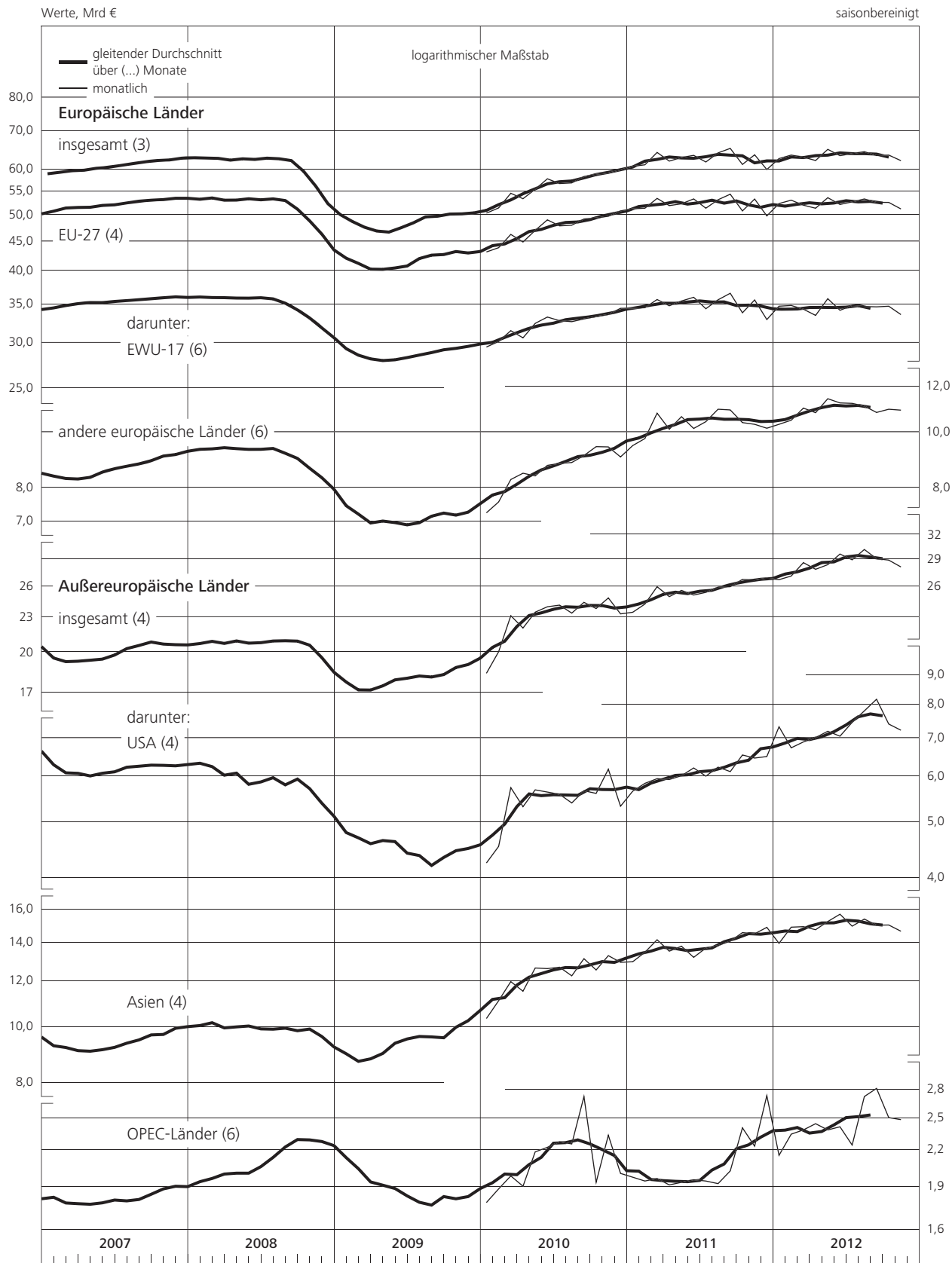
2. Außenhandel – Gesamtübersicht



¹ Errechnet unter Verwendung von Indizes der Durchschnittswerte auf Basis 2005 = 100.

III. Außenwirtschaft

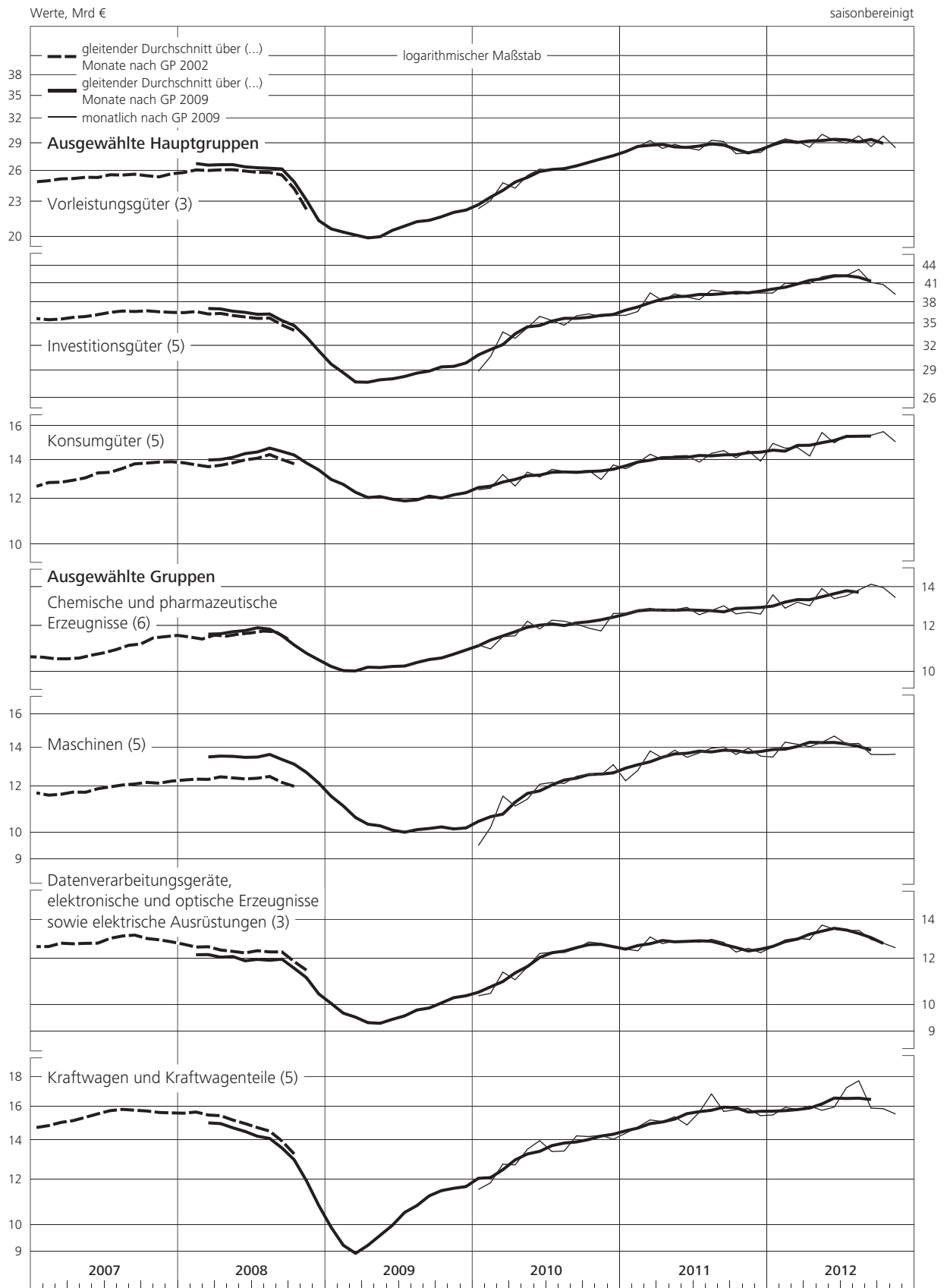
3. Ausfuhr nach Ländergruppen^{*)}



* Erfasst nach Bestimmungsländern (Verbrauchsländern).

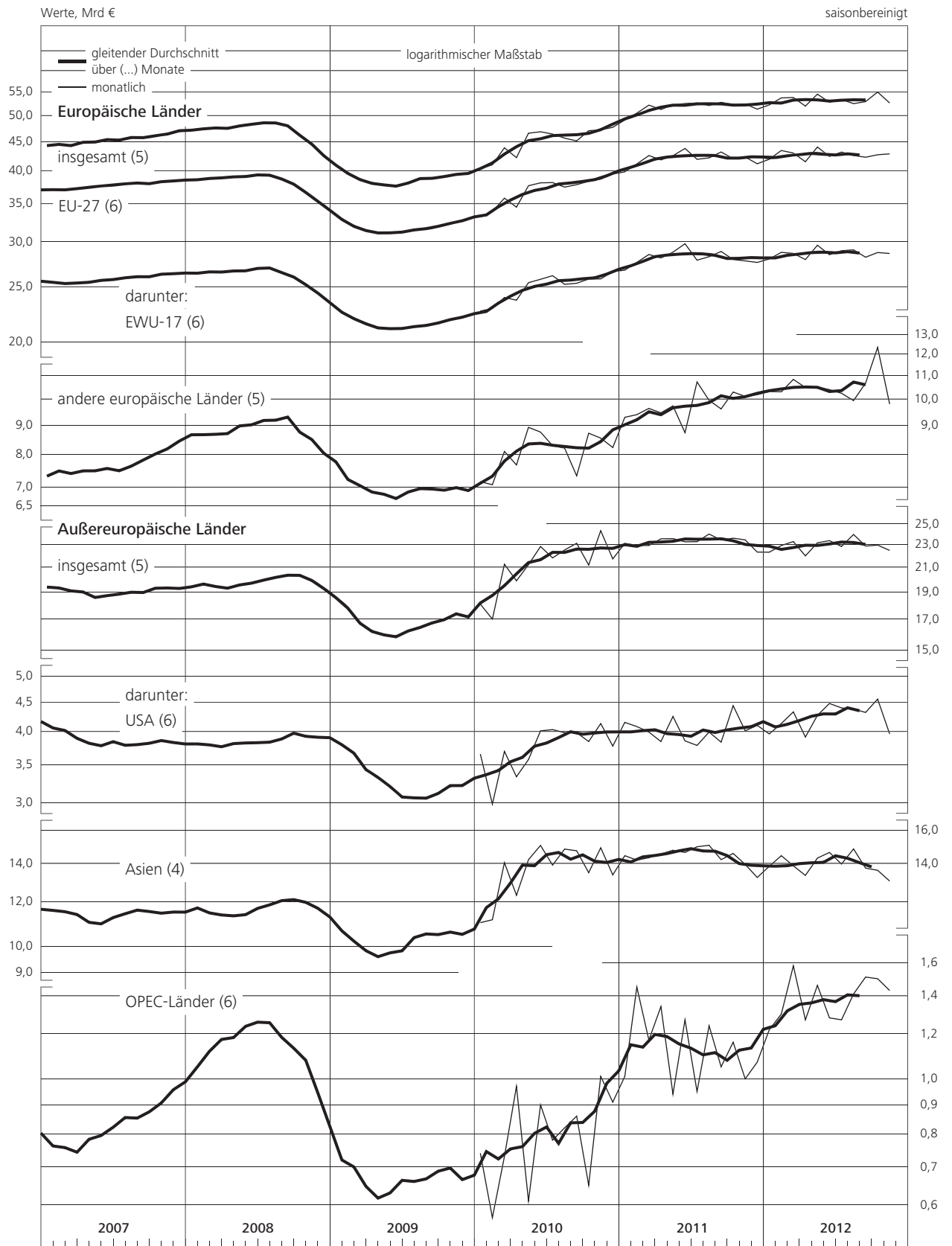
III. Außenwirtschaft

4. Ausfuhr nach Warengruppen



III. Außenwirtschaft

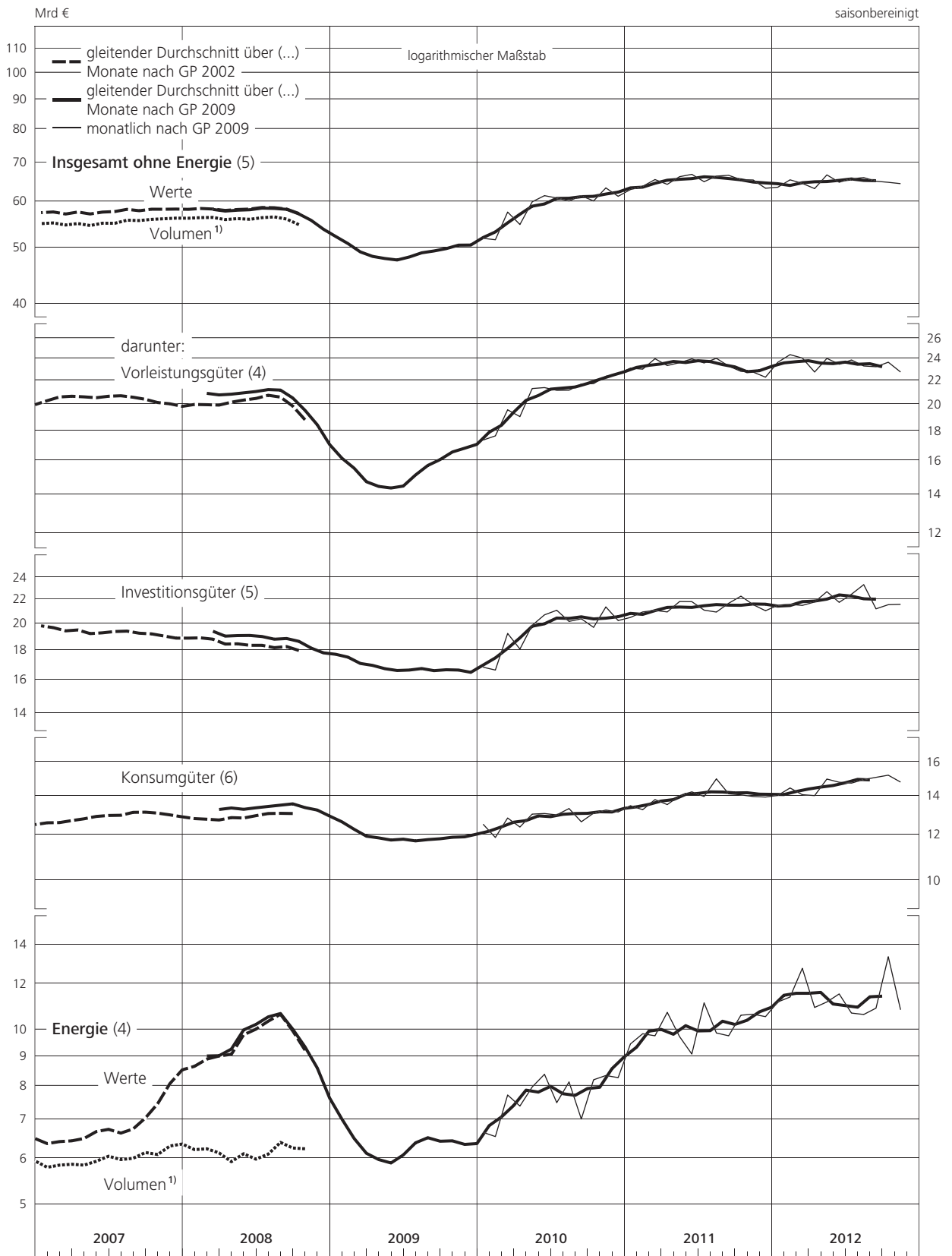
5. Einfuhr nach Ländergruppen¹⁾



* Erfasst nach Ursprungsländern (Herstellungsländern).

III. Außenwirtschaft

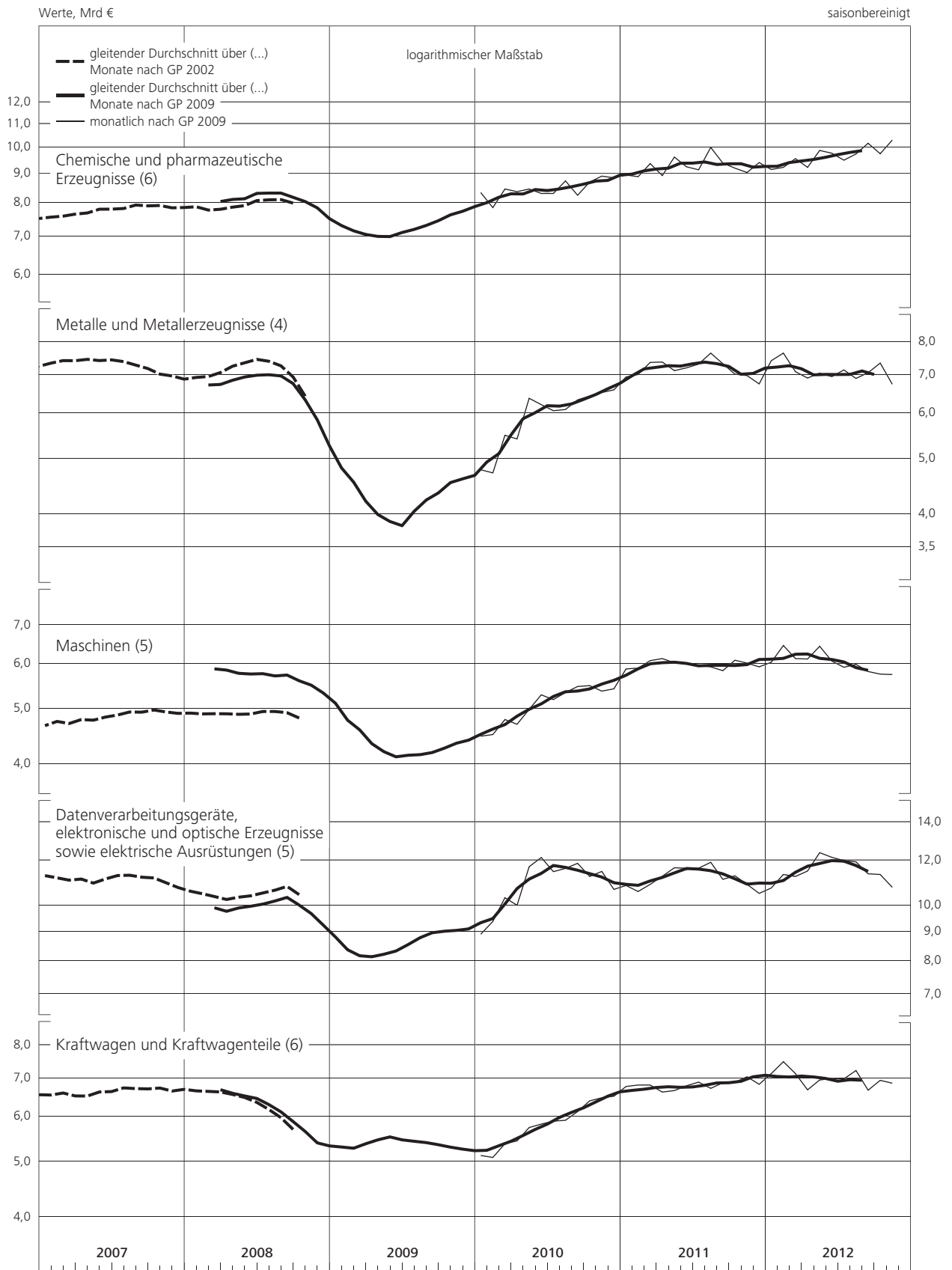
6. Einfuhr nach Warengruppen



¹ Errechnet unter Verwendung von Indizes der Durchschnittswerte auf Basis 2005 = 100.

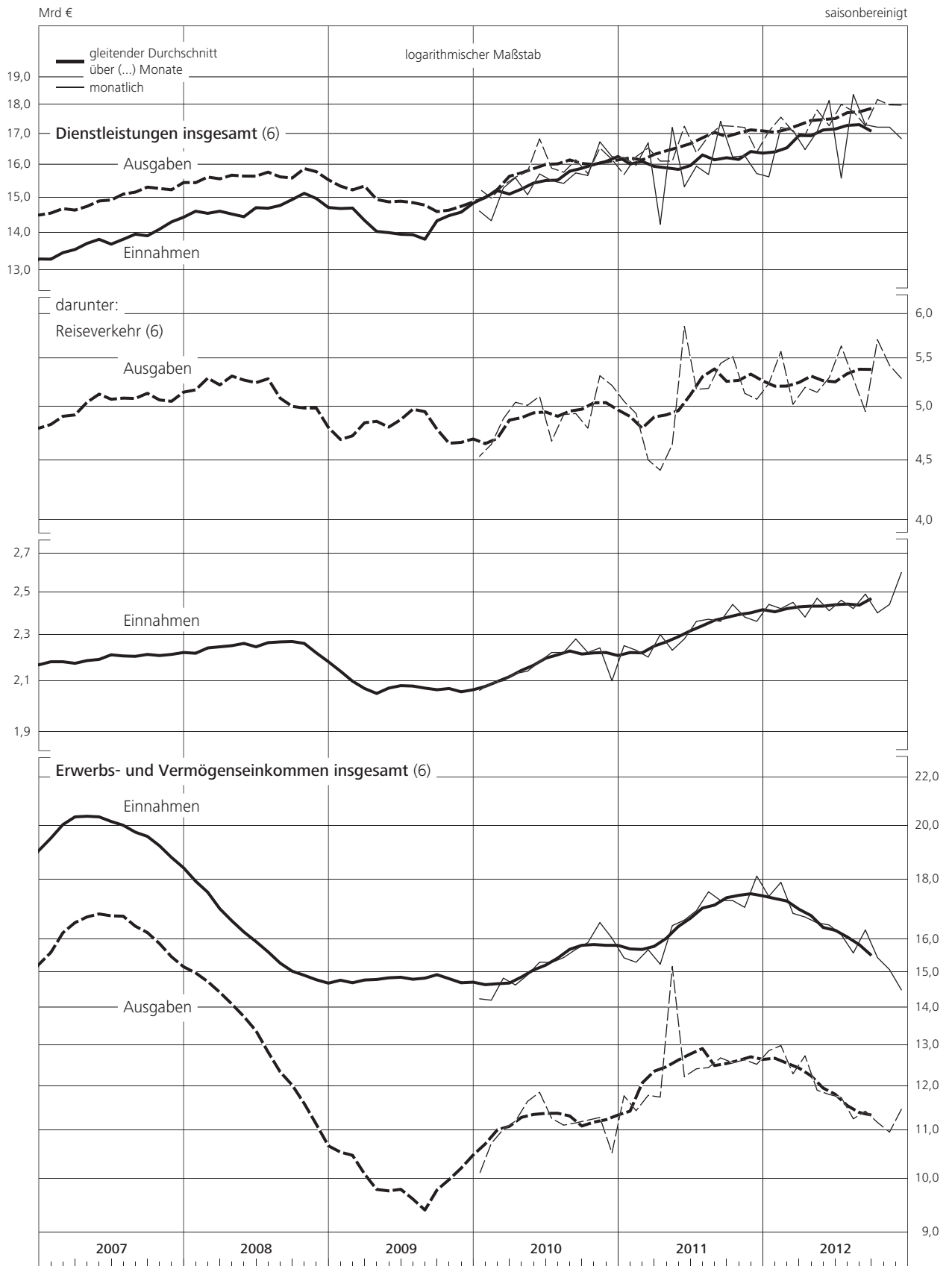
III. Außenwirtschaft

noch: 6. Einfuhr nach Warengruppen



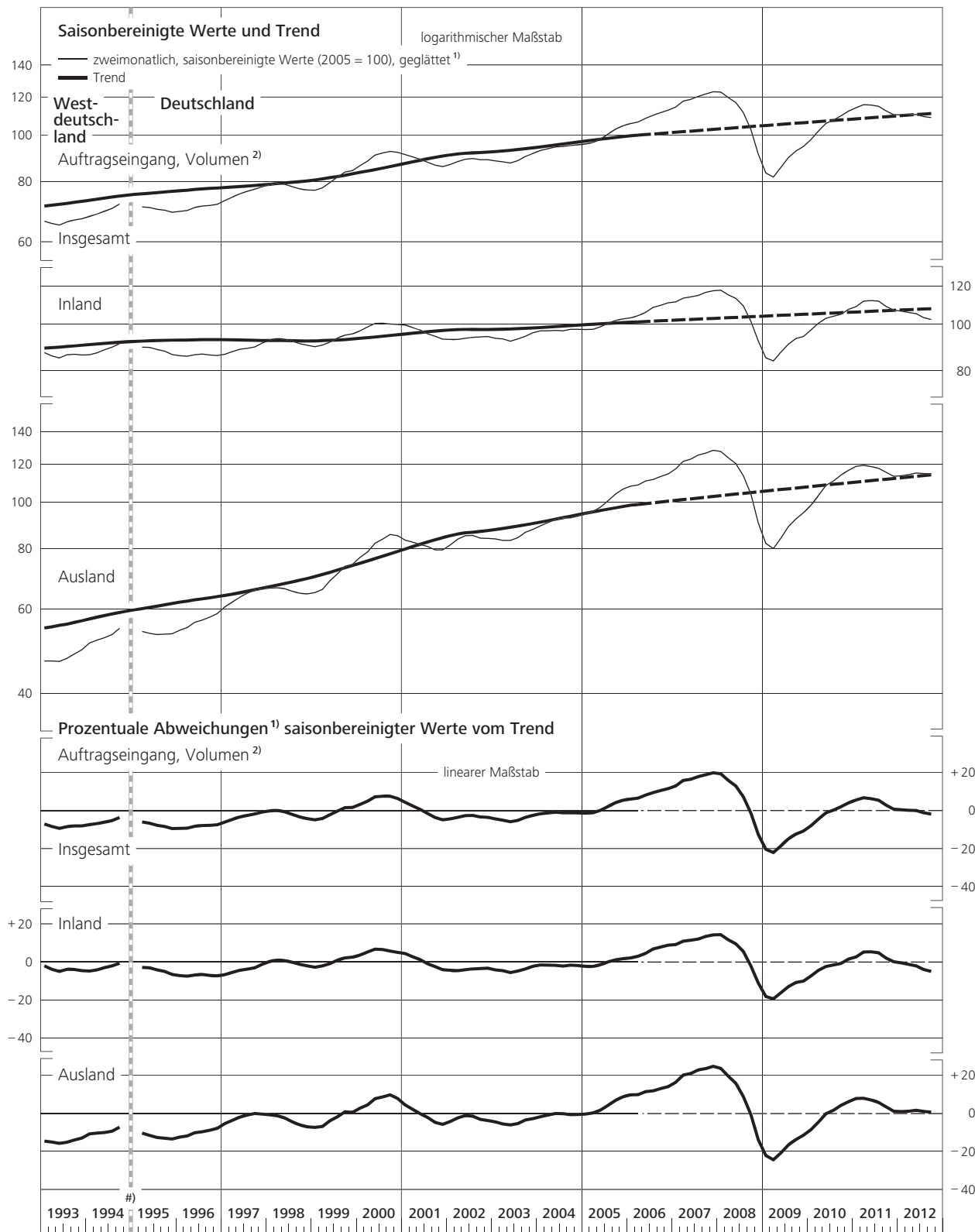
III. Außenwirtschaft

7. Dienstleistungen und Erwerbs- und Vermögenseinkommen



IV. Trendbereinigte Indikatoren

1. Industriekonjunktur¹⁾ – Nachfrage

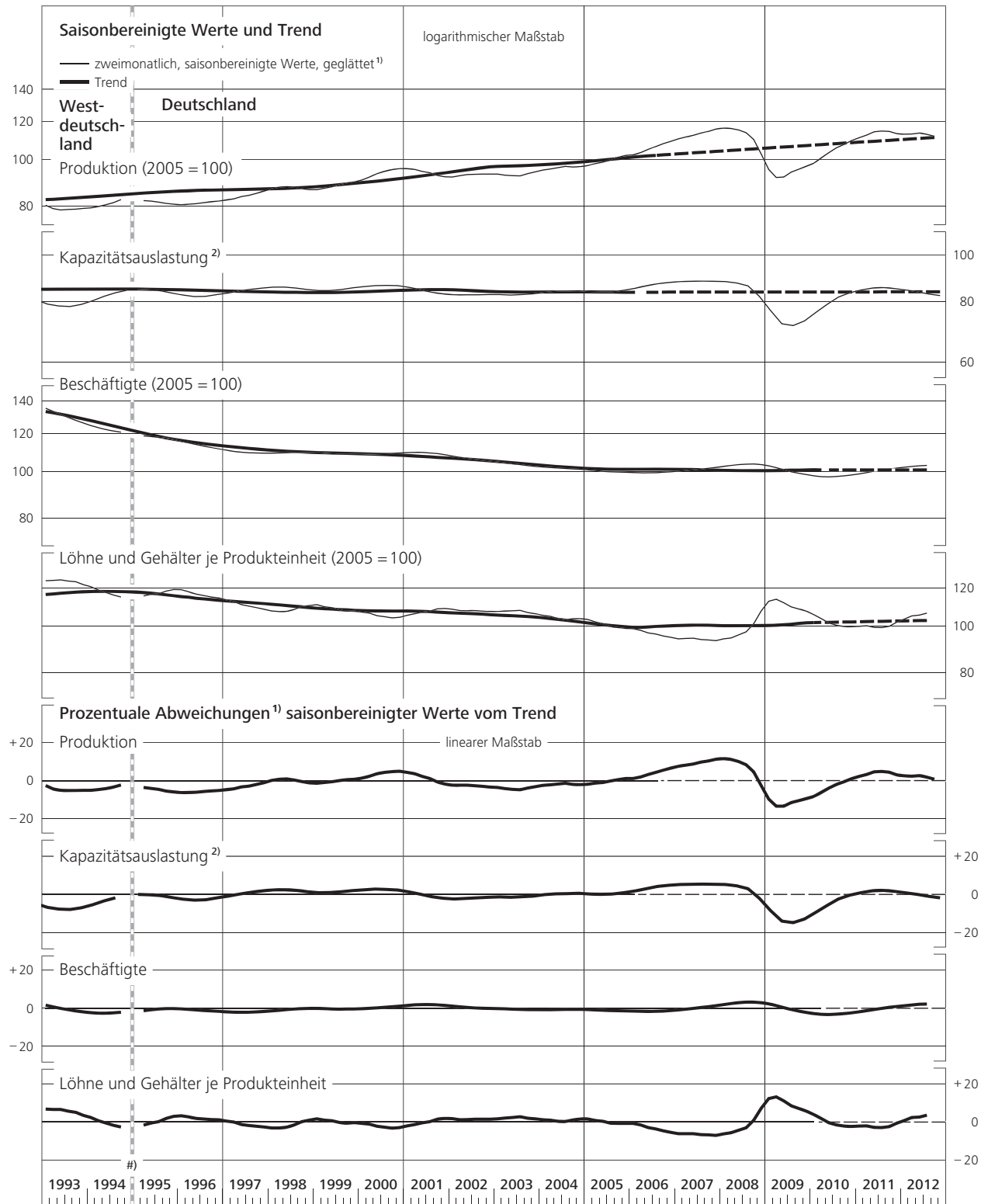


* Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes, Abschnitt zu den Klassifikationen. Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1995 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihenende wegen der erforderlichen Trendextrapolation

unsicher. **1** Zweimonatsdurchschnitte, mit einem gleitenden Dreiperiodendurchschnitt geglättet. **2** In Preisen von 2005. # Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebung auf eine EU-einheitliche Wirtschaftszweigsystematik gestört.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

2. Industriekonjunktur¹⁾ – Produktion, Beschäftigung, Kosten

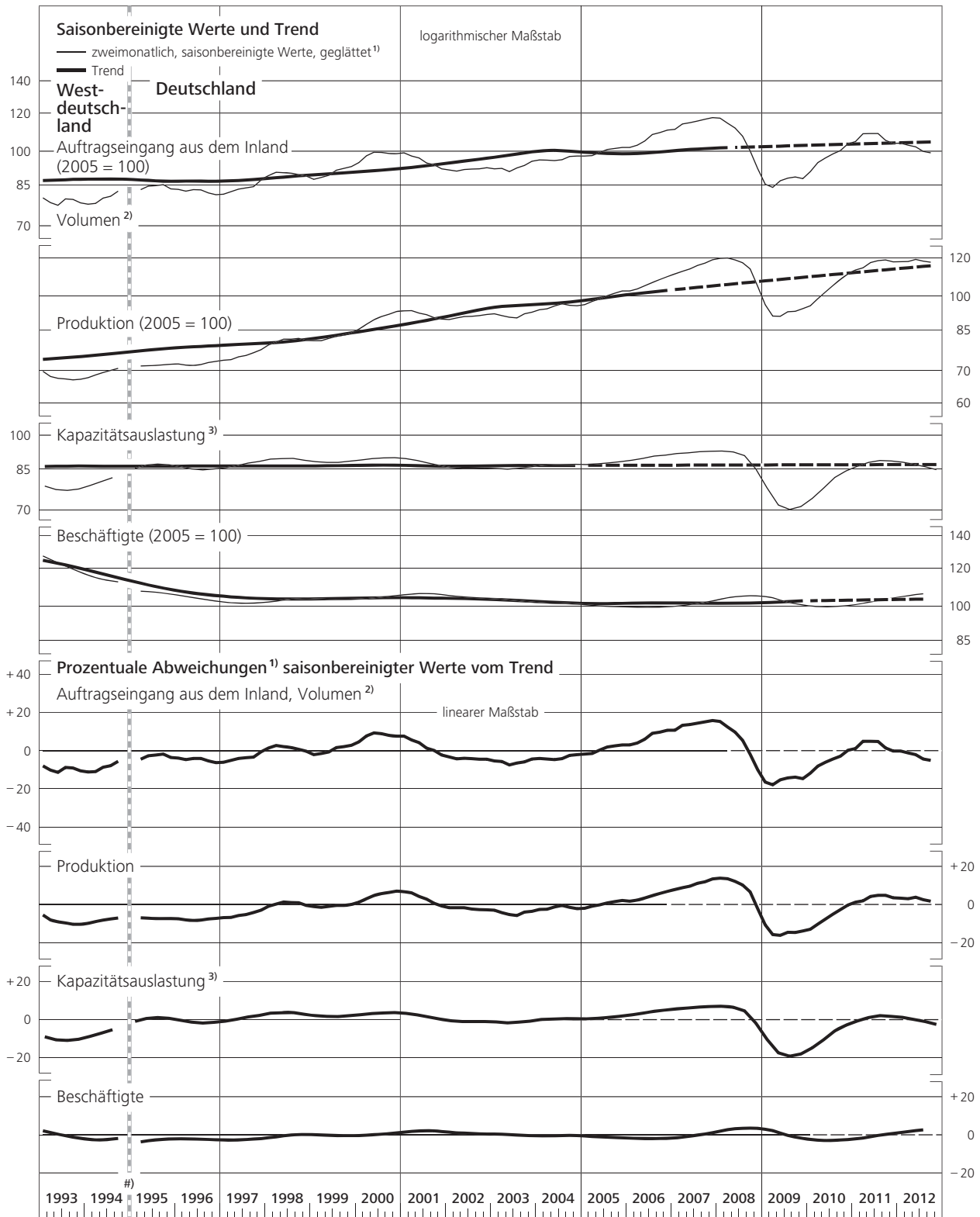


* Sowie insbesondere Ergebnisse für den Kohlenbergbau und die Mineralölverarbeitung. Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1995 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihenende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. ¹ Zweimonatsdurchschnitte (Kapazitätsauslastung: Vierteljahreswerte), mit einem gleitenden Dreiperiodendurchschnitt geglättet.

² Kapazitätsauslastung in % der betriebsüblichen Vollausslastung, vierteljährliche Angaben, ohne Bergbau, bis 1994 ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sowie ohne Chemische Industrie (Quelle der Ursprungswerte: ifo Institut). # Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebungen auf EU-einheitliche Systematiken gestört.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

3. Investitionskonjunktur¹⁾

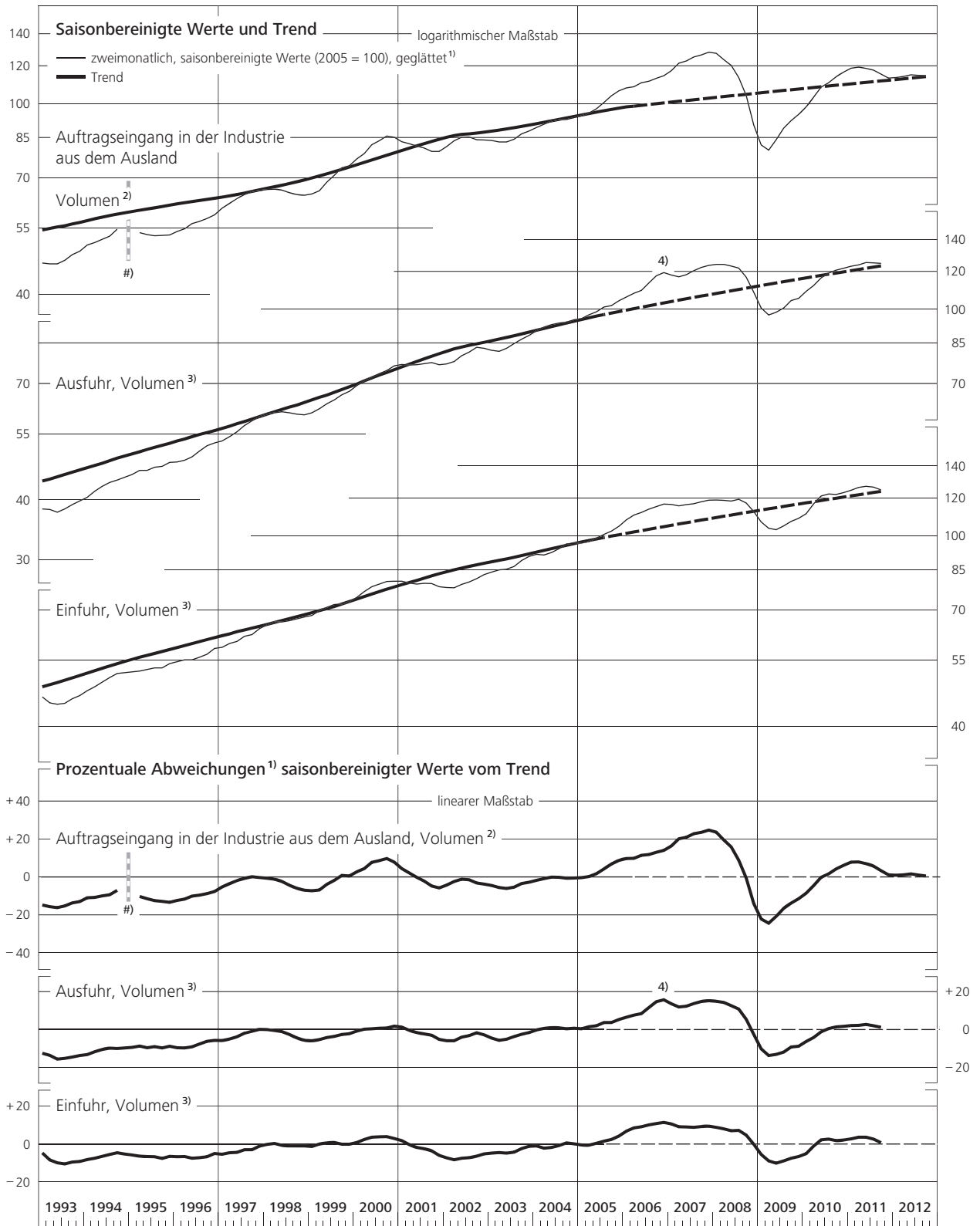


* Die Angaben beziehen sich auf die Investitionsgüterproduzenten (bei Kapazitätsauslastung bis 1994: Investitionsgütergewerbe). Indizes für Westdeutschland und für Deutschland über Jahresdurchschnitt 1995 verkettet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. **1** Zwei-

monatsdurchschnitte (Kapazitätsauslastung: Vierteljahreswerte), mit einem gleitenden Dreiperiodendurchschnitt geglättet. **2** In Preisen von 2005. **3** Kapazitätsauslastung in % der betriebsüblichen Vollausslastung, vierteljährliche Angaben (Quelle der Ursprungswerte: ifo Institut). **#** Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebungen auf EU-einheitliche Systematiken gestört.

IV. Trendbereinigte Indikatoren

4. Außenwirtschaftslage



1 Zweimonatsdurchschnitte, mit einem gleitenden Dreiperiodendurchschnitt geglättet. Trend bzw. Trendabweichungen im besonders markierten Bereich am Reihenende wegen der erforderlichen Trendextrapolation unsicher. **2** In Preisen von 2005. **3** Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 2005.

4 Angaben für die Ausfuhr von September bis November 2006 positiv beeinflusst durch Nachmeldungen. **#** Vergleichbarkeit wegen Umstellung der Erhebung auf eine EU-einheitliche Wirtschaftszweigsystematik gestört.

■ Erläuterungen

■ Saisonbereinigung

Die Saisonbereinigung von Zeitreihen durch die Deutsche Bundesbank zielt darauf ab, aus den Bewegungen der betrachteten Zeitreihe die üblichen Saisonausschläge herauszufiltern. Als übliche Saisonausschläge werden die Jahr für Jahr zur gleichen Jahreszeit mit ähnlicher Intensität wiederkehrenden Bewegungen verstanden, die aufgrund von Schwankungen der jeweiligen Zeitreihe in der Vergangenheit unter normalen Umständen zu erwarten sind. Ausschläge aufgrund außergewöhnlich stark oder schwach ausgeprägter jahreszeitlicher Einflüsse (z. B. extreme Witterung, untypische Lage der Ferien) bleiben deshalb in der saisonbereinigten Reihe in dem Ausmaß sichtbar, um das sie den saisontypischen Mittelwert über- oder unterschreiten. Auch andere zufällige Störungen und ökonomisch erklärbare Sonderbewegungen, wie Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen, Großaufträgen oder Streiks, werden grundsätzlich nicht eliminiert.

Die Saisonbereinigung umfasst auch die Ausschaltung von kalenderbedingten Unregelmäßigkeiten, sofern Einflüsse von Unterschieden in der Anzahl der Arbeitstage oder in der Lage bestimmter Tage (z. B. Feiertage, Wochentag am Ultimo bei Bestandsreihen) nachgewiesen und quantifiziert werden können.

Die Saisonbereinigung basiert auf dem Census-Verfahren X-12-ARIMA, Version 0.2.8. Grundsätzlich beruht die Zerlegung der Zeitreihen auf dem multiplikativen Modell. Falls Reihen mit dem additiven Ansatz bereinigt werden, sind sie mit (A) gekennzeichnet.

Differenzen zwischen aggregierten Reihen und ihren Komponenten sind darauf zurückzuführen, dass die saisonbereinigten Aggregate zum Teil direkt geschätzt und nicht aus den saisonbereinigten Komponenten ermittelt werden.

Zur deutlicheren Kennzeichnung der konjunkturellen Entwicklung sind in den Schaubildern in der Regel neben saisonbereinigten Monatswerten daraus errechnete gleitende Durchschnitte dargestellt; die Zahl der in die Berechnung einbezogenen Werte ist an der jeweiligen Kurve (in Klammern) angegeben.

Näheres über das Census-Verfahren sowie die Saison- und Kalenderbereinigung findet sich in folgenden Veröffentlichungen:

Julius Shiskin, Allan Young und John Musgrave, The X-11 Variant of the Census Method II Seasonal Adjustment Program, Technical Paper No.15, U. S. Department of Commerce, Bureau of the Census, U. S. Government Printing Office, Washington D.C., 1967.

Deutsche Bundesbank, Saisonbereinigung mit dem Census-Verfahren, Monatsbericht, März 1970, S. 38 ff.

Deutsche Bundesbank, Die Saisonbereinigung als Hilfsmittel der Wirtschaftsbeobachtung, Monatsbericht, Oktober 1987, S. 30 ff.

Deutsche Bundesbank, Saison- und kalenderbereinigte Angaben für die Verwendungskomponenten des Sozialprodukts, Monatsbericht, April 1991, S. 37 ff.

Deutsche Bundesbank, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland insgesamt, Monatsbericht, Oktober 1995, S. 47 ff.

David F. Findley, Brian C. Monsell, William R. Bell, Mark C. Otto und Bor-Chung Chen, New Capabilities and Methods of the X-12-ARIMA Seasonal Adjustment Program, in: Journal of Business & Economic Statistics, Vol. 16, April 1998, S. 127–177.

Deutsche Bundesbank, Der Übergang vom Saisonbereinigungsverfahren Census X-11 zu Census X-12-ARIMA, Monatsbericht, September 1999, S. 39 ff.

Robert Kirchner, Auswirkungen des neuen Saisonbereinigungsverfahrens Census X-12-ARIMA auf die aktuelle Wirtschaftsanalyse in Deutschland, Diskussionspapier 7/99, Volkswirtschaftliche Forschungsgruppe der Deutschen Bundesbank, Dezember 1999.

Bureau of the Census, X-12-ARIMA Reference Manual, Version 0.2.8, Washington D.C., 17. Januar 2001.

Deutsche Bundesbank, Kalendarische Einflüsse auf das Wirtschaftsgeschehen, Monatsbericht, Dezember 2012, S. 53 ff.

■ Angaben in D-Mark

Die Angaben in D-Mark beziehen sich entweder auf Statistiken, die bis Ende 1998 offiziell auf D-Mark lauten oder auf Statistiken, die offiziell auch für die Zeit vor 1999 auf Euro umgestellt worden sind (beispielsweise die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). Im letzten Fall sind die Euro-Angaben mit dem konstanten Umrechnungskurs 1 € = 1,95583 DM in D-Mark transformiert worden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Angaben in D-Mark und die Angaben in Euro, abgesehen von Rundungsdifferenzen, gleiche relative Veränderungen zeigen.

■ Klassifikationen

Grundlagen für die harmonisierten Bilanzangaben von Monetären Finanzinstituten (MFIs) in den Tabellen I.1 bis I.4 bilden die Verordnung ECB/2001/13 und die Statistische Sonderveröffentlichung 1 der Bundesbank „Bankenstatistik, Richtlinien und Kundensystematik“.

Die Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Tabellen II.1 bis II.7) richten sich nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).

Die Gliederung weiterer Konjunkturindikatoren (Tabellen II.8, II.10 bis II.24) richtet sich insbesondere nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie ist die nationale Umsetzung und Unterteilung der europäischen Klassifikation NACE Rev. 2, welche die aggregierten Abschnitte bis hin zur disaggregierten Ebene der Klassen (Viersteller) gliedert (Verordnung (EG) Nr. 1893/2006). Die industriellen Hauptgruppen werden in der Verordnung (EG) Nr. 656/2007 festgelegt. Ergänzend ist die Position „Industrie“ als Aggregat aus Vorleistungs-, Investitions- und Konsumgüterproduzenten definiert. Energie und Industrie zusammen ergeben die Position „Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe und Energieversorgung“ (WZ-2008-Abschnitte B, C und D). Das Produzierende Gewerbe umfasst darüber hinaus die Bereiche „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ sowie „Baugewerbe“ (WZ-2008-Abschnitte E und F). Im Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe werden allerdings Abschnitt E sowie die Positionen 41.1, 43.2 und 43.3 des Abschnitts F nicht berücksichtigt. Die Auftragseingangstatistik der Industrie enthält Angaben für die folgenden Abteilungen der WZ 2008: 13, 14, 17, 20, 21, 24 bis 30. Diese Wirtschaftszweige decken gut 75% der industriellen Umsätze des Jahres 2005 ab. Die Statistik der Baugenehmigungen

im Hochbau (Tabelle II.20) wird durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes geregelt. Der nationale Begriff „Bauhauptgewerbe“ (Tabellen II.10, II.21 bis II.23) umfasst die WZ-2008-Positionen 41.2, 42, 43.1 und 43.9. Die Ergebnisse für diesen Bereich werden nach Bauarten und Auftraggebern gegliedert.

Einen Überblick über die Definitionen der Arbeitsmarktstatistik (Tabelle II.9) bietet das Glossar für die statistische Berichterstattung am Ende der monatlich erscheinenden Publikation „Amtliche Nachrichten der Bundesagentur für Arbeit“. Zu den Arbeitslosen zählen demnach alle Personen, die das 15., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben, die beschäftigungslos sind oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung (unter 15 Stunden pro Woche) ausüben und ein versicherungspflichtiges, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassendes Beschäftigungsverhältnis suchen. Sie müssen sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet haben sowie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und dürfen nicht arbeitsunfähig erkrankt sein.

Die Zahlungsbilanzstatistik richtet sich nach dem 5. Zahlungsbilanzhandbuch (BPM5) des Internationalen Währungsfonds. Die Gliederung der Warengruppen in den Tabellen III.4 und III.6 folgt bis zum Dezember 2008 dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002). Nach der Umstellung der Außenhandelsstatistik liegt der Unterteilung der Warengruppen das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009), zugrunde. Die Zuordnung der Warengruppen des GP 2002 zu den industriellen Hauptgruppen erfolgt gemäß Verordnung (EG) Nr. 586/2001. Im Falle des GP 2009 erfolgt diese Einteilung gemäß Verordnung (EG) Nr. 656/2007.

■ Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Vorjahrespreisen und Wachstumsbeiträge

Im Mittelpunkt der Darstellung der vierteljährlichen Angaben in Vorjahrespreisen stehen Laspeyres-Kettenindizes vom Typ „Annual Overlap“. Bei dieser Methode werden die vierteljährlichen Volumenangaben des jeweiligen Jahres mit den Durchschnittspreisen des Vorjahres bewertet und ins Verhältnis zum Quartalsdurchschnitt der nominalen Werte des Vorjahres gesetzt. Anschließend wird diese Relation verkettet mit den sukzessive verketteten jahresdurchschnittlichen Verhältnissen. Die resultierenden

Zeitreihen für die Volumen können statistisch bedingte Sprünge vom vierten Quartal eines Jahres zum ersten Quartal des Anschlussjahres enthalten. Solche durch den Wechsel der Preisbasis entstehende Brüche sind umso kleiner, je weniger sich die relativen Preise von Jahr zu Jahr verschieben oder je geringer die Mengenstruktur im vierten Quartal des Vorjahres von derjenigen des gesamten Vorjahres abweicht. Innerhalb eines Jahres verlaufen die Volumenreihen dagegen bruchfrei. Zudem wird mit der Methode sichergestellt, dass der Jahresdurchschnitt der saison- und kalenderbereinigten Indizes gleich den nur kalenderbereinigten Durchschnitten und das Jahresmittel der nur saisonbereinigten Resultate gleich dem Mittel der Ursprungswerte ist (abgesehen von Rundungsunterschieden).

Saldengrößen, bei denen Vorzeichenwechsel möglich sind (z. B. Vorratsveränderungen und Außenbeitrag), lassen sich nicht sinnvoll als Kettenindizes ausdrücken. Um gleichwohl Aussagen über deren Bedeutung für die wirtschaftliche Dynamik treffen zu können, werden rein rechnerische Wachstumsbeiträge ermittelt. Beispielsweise ist der rechnerische Wachstumsbeitrag des Außenbeitrags die Differenz zwischen der tatsächlichen Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts und derjenigen, welche sich ergeben würde, wenn – unter sonst gleichen Umständen – sowohl die Importe als auch die Exporte gegenüber der Vergleichsperiode konstant geblieben wären. Wegen des statistischen Sprungs vom vierten Quartal eines Jahres zum ersten Quartal des Folgejahres ergibt die Summe der Wachstumsbeiträge der Komponenten des Brutto-

inlandsprodukts in Vorjahrespreisen für diesen Zeitraum nicht notwendigerweise die Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsprodukts. Innerhalb eines Kalenderjahres ist die Additivität der Wachstumsbeiträge aber gewährleistet (abgesehen von Rundungsdifferenzen).

■ Trendabweichungen

In den Schaubildern IV.1 bis IV.4 werden von ausgewählten Konjunkturindikatoren saisonbereinigte Werte, ein als gleitender Durchschnitt über mehrere Jahre (in der Regel sechs Jahre) ermittelter Trend und die prozentualen Abweichungen der saisonbereinigten Werte von diesem Trend wiedergegeben. Der Trend soll kurz- und mittelfristige Schwankungen im Verlauf der saisonbereinigten Reihe ausgleichen und die längerfristige Grundtendenz darstellen. Die Trendwerte für die Jahre am Reihenende, für die keine gleitenden Durchschnitte ermittelt werden können, werden durch Extrapolation des Trendverlaufs der letzten Jahre geschätzt, sie sind daher vorläufig. Die Darstellungsweise soll Dynamik und Lagstrukturen wichtiger Wirtschaftsindikatoren veranschaulichen.

■ Quellen für Ursprungswerte

Quelle für die Ursprungswerte der saisonbereinigten Zeitreihen ist, soweit in den Tabellen nicht anders vermerkt, die Deutsche Bundesbank.